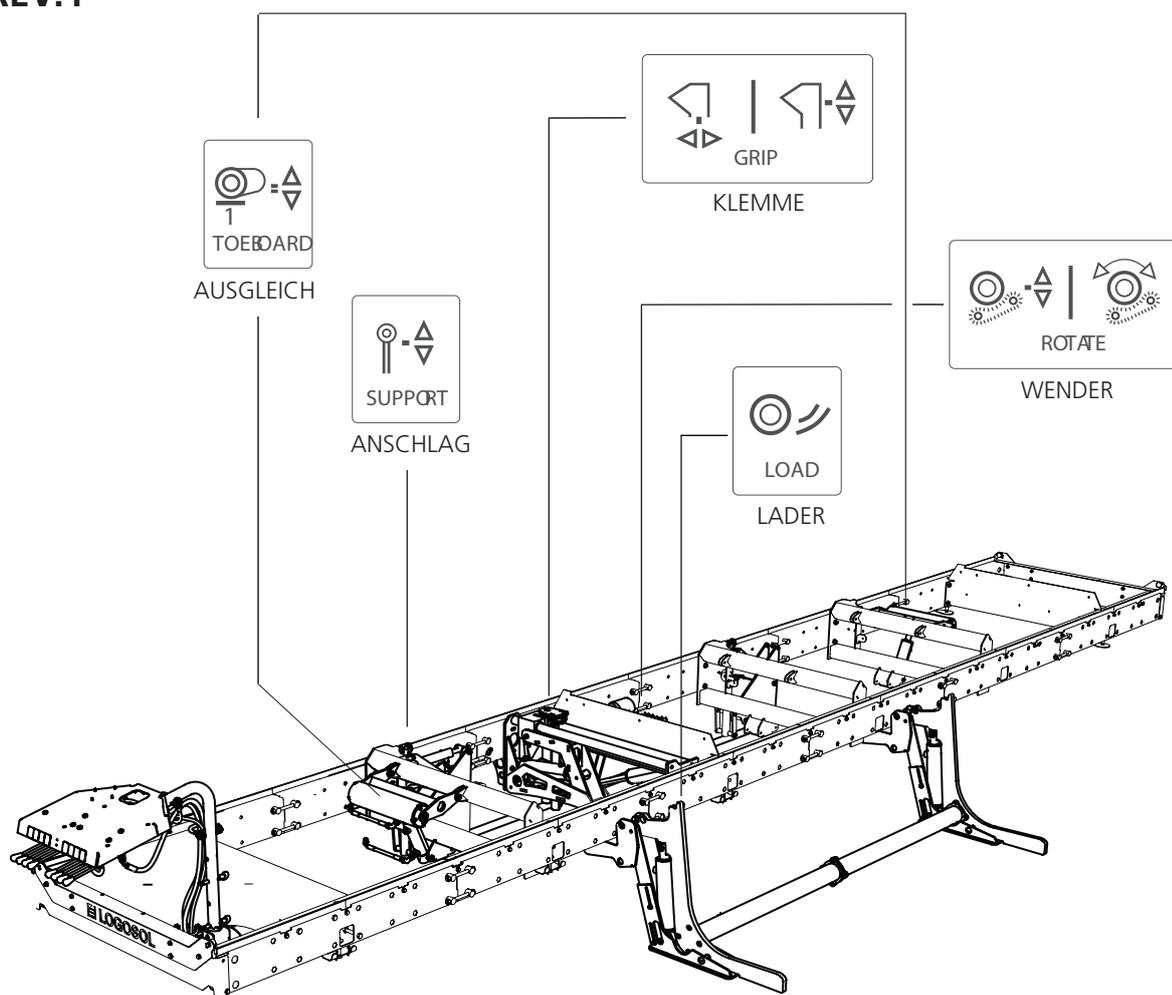


BEDIENUNGSANLEITUNG

Art.-Nr. 0458-395-0692

REV:1



LOGOSOL

B1001 HYDRAULIC

VIELEN DANK, DASS SIE SICH FÜR EINE LOGOSOL-MASCHINE ENTSCHIEDEN HABEN!

Vielen Dank, dass Sie sich für diese Maschine entschieden haben und uns Ihr Vertrauen schenken. Wir werden alles unternehmen, um Ihren Erwartungen zu entsprechen.

LOGOSOL fertigt seit 1989 Sägewerke und lieferte seitdem rund 50.000 Maschinen an zufriedene Kunden auf der ganzen Welt.

Neben Ihrer Sicherheit liegt uns am Herzen, dass Sie mit dieser Maschine optimale Resultate erzielen. Wir empfehlen Ihnen daher, sich die Zeit zu nehmen, diese Bedienungsanleitung in Ruhe zu lesen, bevor Sie die Maschine verwenden. Berücksichtigen Sie, dass die Maschine nur einen Teil des Produktwerts darstellt. Der andere Teil besteht in unserem Know-how, das wir in der Bedienungsanleitung mit Ihnen teilen. Es wäre schade, wenn Sie davon nicht profitieren könnten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit Ihrer neuen Maschine.



Bengt-Olov Byström

Gründer und Vorsitzender des Aufsichtsrats,
Logosol in Härnösand



Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor einer Nutzung der Sägeausrüstung aufmerksam durch, sodass Sie ihren Inhalt verstehen.



Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Sicherheitshinweise.



WARNUNG! Falsche Handhabung kann beim Bediener bzw. bei anderen Personen zu schweren Verletzungen, auch mit Todesfolge, führen.

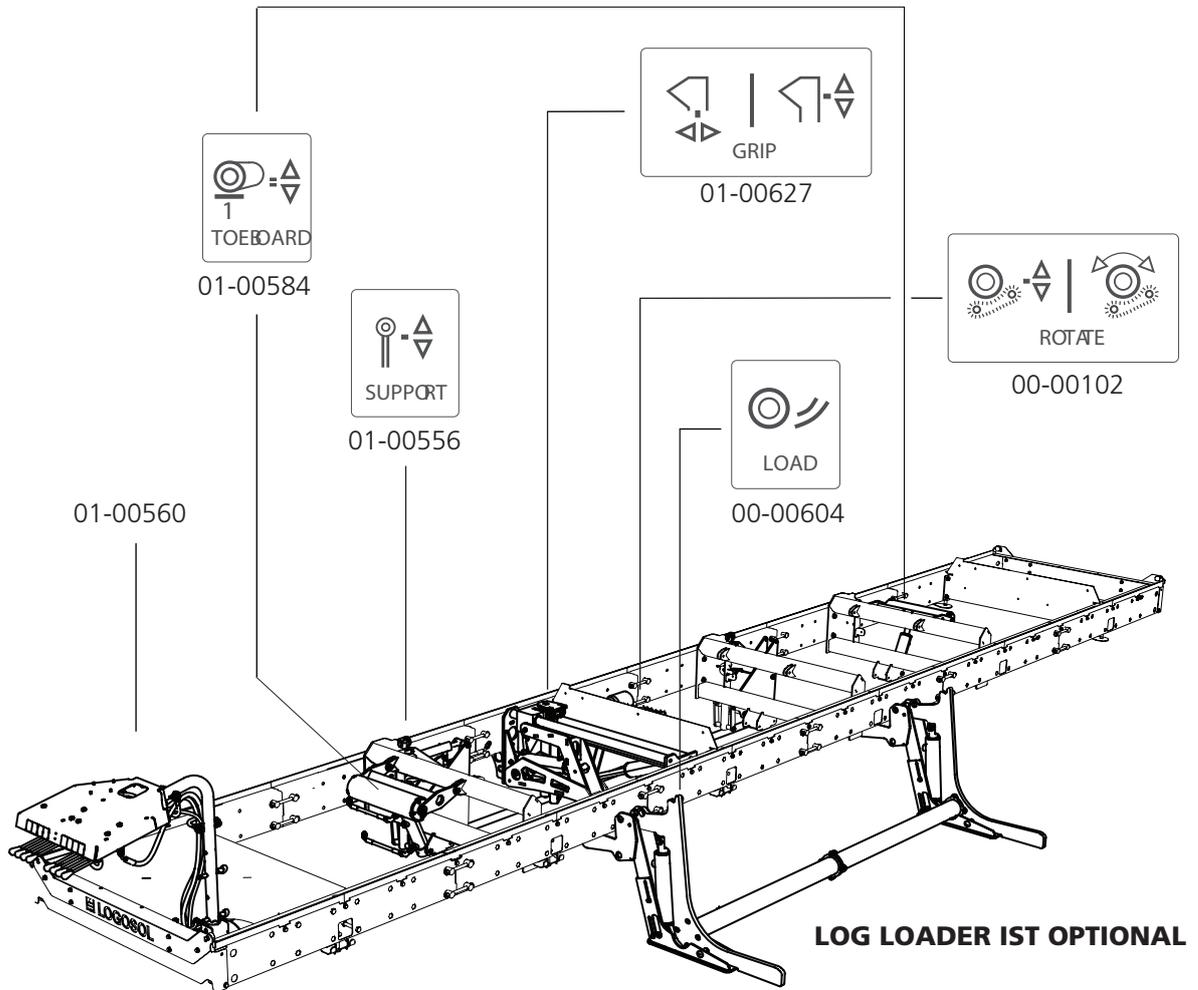
LOGOSOL betreibt eine fortlaufende Entwicklungsarbeit.
Daher behalten wir uns Konstruktions- und Ausführungsveränderungen an unseren Produkten vor.
Dokument: LOGOSOL B1001 Hydraulische Bedienungsanleitung
Handbuch, Artikelnr.: 458-395-0692
Text: Martin Söderberg
Illustration: Martin Söderberg
Letzte Änderung: März 2022
© 2022 LOGOSOL, Härnösand Schweden

INHALT

Maschinenbeschreibung	4
Sicherheitshinweise	5
Wartung	7
Technische Daten	9
Komponenten:	10
Montage	18
Anschluss von Ventil-/Hydraulikzylindern	37
Hydraulikschlauch	45
Einstellung	47
Bei der ersten Inbetriebnahme	48
Verwendung	49
Transport	51
Explosionszeichnungen	52
Hydraulisches Schema	63
Fehlersuche	63
CE-Konformitätserklärung	64

BESCHREIBUNG DER MASCHINE

LOGOSOL B1001 HYDRAULIC



SICHERHEITSHINWEISE

- Das gesamte Handbuch ist vor der Inbetriebnahme der Maschine sorgfältig durchzulesen. Werden die Sicherheitsvorschriften nicht befolgt, kann dies lebensgefährlich sein.
- Vergewissern Sie sich, dass sämtliche Personen, die mit der Maschine arbeiten mit den Gefahren vertraut sind und das Handbuch gelesen haben. Das Handbuch ist stets zugänglich für die Benutzer der Maschine aufzubewahren.
- Minderjährige (unter 18 Jahren) dürfen die Maschine nicht verwenden.
- Kinder und Tiere sind während des Betriebs von der Maschine fernzuhalten.
- Maschinenbenutzer müssen in Topform, gesund und ausgeruht sein. Es sind regelmäßig Arbeitspausen einzulegen. Arbeiten Sie nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die Schläfrigkeit oder Unaufmerksamkeit verursachen können.
- Die Arbeit mit der Maschine darf nur bei guten Sichtverhältnissen erfolgen. Das Arbeiten in Dunkelheit oder bei eingeschränktem Sehvermögen ist verboten.
- Arbeiten Sie stets in Hörweite von anderen Mitarbeitern, die Sie notfalls um Hilfe bitten können.
- Beim Anbau von Zusatzausrüstung nur von LOGOSOL hergestellte oder ausdrücklich für diesen Zweck genehmigte Produkte verwenden. Andere Ausrüstung kann zu Unfällen führen und darf nicht verwendet werden. LOGOSOL übernimmt keine Verantwortung für Personen- oder Sachschäden, die im Zusammenhang mit dem Betrieb des Sägewerks mit nicht genehmigter Ausrüstung entstehen.
- Tragen Sie stets persönliche Schutzausrüstung: Als zweckmäßige Bekleidung gilt zum Beispiel ein enganliegender Arbeitsoverall. Arbeiten Sie niemals mit lockerer Kleidung, Kittelschürzen o.ä.
- Tragen Sie Schuhe mit Stahlkappen und starker Profilssole, die für eine gute Griffigkeit sorgt. Das Tragen von Tüchern, Krawatten, Schmuck o. ä., die sich in der Ausrüstung verfangen können, ist untersagt.
- Tragen Sie robuste Schutzhandschuhe. Beim Umgang mit der Ausrüstung besteht die Gefahr von Schnittverletzungen.

ERKLÄRUNG DER SYMBOLE



WARNUNG! Dieses Symbol bedeutet, dass besondere Aufmerksamkeit erforderlich ist. Es wird stets von Angaben zum jeweiligen Risiko begleitet.



AUFFORDERUNG. Nach diesem Symbol folgt eine Aufforderung. Seien Sie besonders aufmerksam, wenn Sie dieses Symbol im Handbuchttext erkennen.



Zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit anderer Personen darf das Bandsägewerk bzw. dürfen Bandsägeblätter erst verwendet werden, nachdem Sie diese Bedienungsanleitung gelesen und ihren Inhalt komplett verstanden haben.



WARNUNG! Schneidwerkzeuge: Die unachtsame Verwendung der Maschine kann zu lebensgefährlichen Verletzungen führen. Bandsägeblätter sind extrem scharf und gefährlich.



Tragen Sie stets Schutzhandschuhe (Klasse 1), wenn Sie mit dem Bandsägewerk oder Bandsägeblättern arbeiten. Beim Umgang mit Bandsägeblättern besteht die Gefahr für Schnittverletzungen. Bandsägeblätter und Motorteile können nach dem Sägen heiß sein.



Bei Arbeiten mit der Maschine stets einen zugelassenen Gehörschutz tragen. Das Gehör kann durch hochfrequenten Lärm bereits nach kurzer Zeit geschädigt werden. Tragen Sie stets eine dichtschießende Schutzbrille, wenn Sie mit der Maschine oder Bandsägeblättern arbeiten. Unter bestimmten Umständen kann das Tragen einer Schutzmaske angeraten sein. Dies gilt vor allem beim Sägen von trockenem Holz oder beim Sägen in Innenbereichen.



Tragen Sie stets zugelassene Schutzschuhe mit Schnittschutz, Stahlkappe und rutschfester Sohle, wenn Sie mit der Maschine oder Bandsägeblättern arbeiten.



Tragen Sie immer lange Schutzhosen, wenn Sie mit der Maschine arbeiten oder beim Umgang mit Bandsägeblättern. Tragen Sie niemals lose Kleidung, Schals, Halsketten usw. die sich beim Arbeiten in der Maschine verfangen können. Binden oder stecken Sie lange Haare zusammen oder hoch, bevor Sie mit der Maschine arbeiten.

SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheitsabstand

 **Warnung! Brandgefahr.** Hydrauliköl ist leicht entzündlich, führen Sie keine Heißenarbeiten in der Nähe von Hydraulikkomponenten und -ausrüstung durch.

 **Warnung! Überschreiten Sie nicht die angegebenen Höchstgewichte für die Ausrüstung.** Überlastung kann plötzliche Ausfälle mit Gefahr im Arbeitsbereich zur Folge haben

 **Warnung! Klemmgefahr.** Halten Sie sich nicht im Arbeitsbereich auf, wenn die Hydraulikzylinder belastet sind.

 **Warnung! Schnittverletzungen.** Handhaben Sie niemals druckbeaufschlagte Hydraulikschläuche, Öl aus einem Druckschlauch kann die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen.

 **Warnung! Brandverletzungen.** Lassen Sie die Ausrüstung abkühlen, bevor Sie mit Hydraulikaggregaten und Schläuchen arbeiten. Während des Gebrauchs kann eine hohe Temperatur im Hydrauliköl entstehen.

 Behandeln Sie Hydraulikschläuche und Kupplungen bei der Montage und bei Wartungsarbeiten mit Sorgfalt. Vermeiden Sie scharfe Knick an Hydraulikschläuchen. Scharfe Knick beschädigen die Schläuche und erhöhen das Ausfallrisiko.

 Heben oder handhaben Sie keine Hydraulikgeräte, die an die Schläuche oder Kupplungen angeschlossen sind.

 Verwenden Sie bei der Arbeit mit der Ausrüstung immer das von Logosol vorgeschriebene Hydrauliköl.

 Wischen Sie stets eventuell verschüttetes Hydrauliköl auf dem Produkt oder im Arbeitsbereich auf. Verschüttetes Hydrauliköl stellt eine Rutschgefahr für die Anwender dar.

 Verwenden Sie bei der Arbeit mit der Maschine immer Aufsaugtücher unter der Ausrüstung.

Vor der Arbeit:

Überprüfen Sie Hydraulikschläuche, Kupplungen und Kabel auf sichtbare Beschädigungen.

 **Warnung! Überschreiten Sie nicht die angegebenen Höchstgewichte für die Ausrüstung.** Überlastung kann plötzliche Ausfälle mit Gefahr im Arbeitsbereich zur Folge haben

Überprüfen Sie immer, ob sich die angegebene Menge Hydrauliköl im Tank befindet, bevor Sie die Maschine starten.

Während des Betriebs

 **Das Sägewerk darf sich während des Betriebs nicht neigen. Es besteht Kippgefahr!**

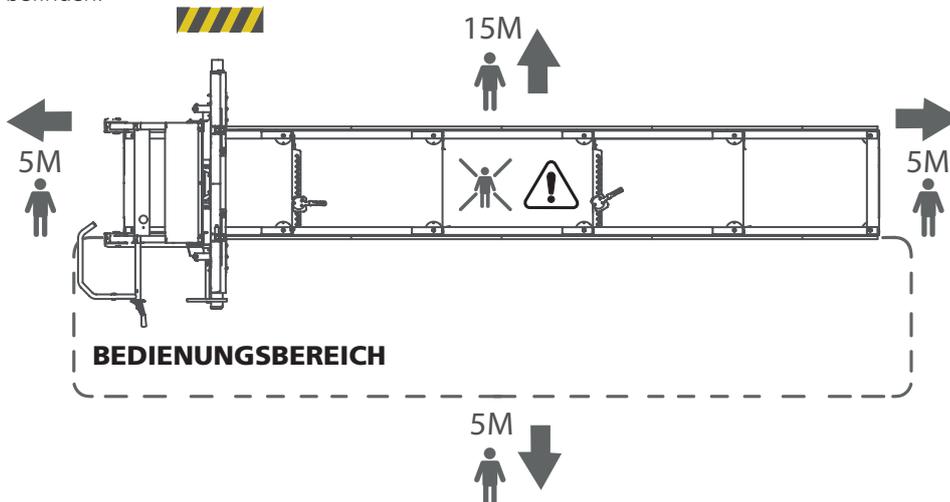
- Halten Sie den Arbeitsbereich von Werkzeug, Holzstücken, Sägespänen usw. frei.

 **Bei jeglicher Störung ist die Arbeit sofort zu unterbrechen und vor der Problemlösung die Maschine auszuschalten. Denken Sie stets daran! Die meisten Unfälle an gefährlichen Maschinen geschehen, wenn der Bediener bei laufender Maschine eine Störung beheben will. Eine Betriebsunterbrechung beeinträchtigt das Resultat der Arbeit nur selten.**

SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheitsabstand:

Vergewissern Sie sich bei der Arbeit mit der Maschine, dass sich keine Personen innerhalb des Sicherheitsabstands befinden.



WARTUNG

WARTUNG

Die regelmäßig Wartung der Maschine durch den Bediener wird in diesem Abschnitt beschrieben. Die vorgegebenen Wartungsintervalle befolgen, da diese Bedingung für die korrekte Funktion der Maschine sind.

! WARNUNG! Gefahr schwerer Verletzungen:

! Stellen Sie vor dem Service und der Wartung der Maschine sicher, dass die Maschine ausgeschaltet ist. Tragen Sie bei der Arbeit mit der Maschine immer Arbeitshandschuhe (Klasse 1)

! WARNUNG! Schnittverletzungen:

! Es gibt scharfe Kanten an der Maschine, seien Sie vorsichtig, wenn Sie mit der Maschine arbeiten.

! WARNUNG! Brandgefahr:

VOR DER ARBEIT AN DER MASCHINE

Ziehen Sie den Netzkabelstecker immer ab, bevor Sie mit der Wartung oder Einstellung beginnen. Überprüfen Sie, ob das Netzkabel, die Stecker und die Schalter in gutem Zustand und ohne Beschädigung sind. Reinigen Sie alle Teile der Maschine mit einer Bürste und trockenen Lappen. Lagern Sie die Maschine in einer trockenen, sauberen und nicht korrosiven Umgebung, außerhalb der Reichweite von Kindern. Überprüfen Sie, ob alle Schraubverbindungen angezogen sind.

! Rauchen Sie nicht und führen Sie keine Arbeiten (Schweißen, Schleifen usw.) an der Maschine aus, die eine Funkenbildung in der Nähe von Hydrauliköl oder brennbarem Material bewirken können.

! Wenn beim Tanken Öl auf der Maschine verschüttet wird, ist dieses sofort zu beseitigen. Wenn Öl auf Ihre Kleidung gelangt, ziehen Sie sich sofort um.

! Bei Öllecks darf der Motor niemals betrieben werden. Stellen Sie den Motor vor dem Tanken stets aus.

WARTUNG

REINIGUNG DER MASCHINE

Reinigen Sie das Bandsägewerk nach jeder Schicht. Fegen Sie Sägespäne und Sägemehl um die Funktionen und auf und um die Schienen herum weg.

BEI JEDEM START

Überprüfen Sie die Staubdichtungen:

Achten Sie darauf, dass sich kein Schmutz und keine Späne auf den Staubdichtungen ansammeln.

Überprüfen Sie auf Öllecks:

Überprüfen Sie alle Anschlüsse auf Öllecks

Überprüfen Sie den Ölstand:

Überprüfen Sie vor jeder Schicht den Ölstand im Hydrauliktank. Befolgen Sie den Wartungsplan in der Bedienungsanleitung für den Motor.

Überprüfung der Sicherheitsfunktionen:

Überprüfen Sie vor jeder Schicht die Funktion der folgenden Sicherheitsfunktionen: Stellen Sie sicher, dass die Hebel des Ventils zurückkehren, wenn der Griff losgelassen wird.

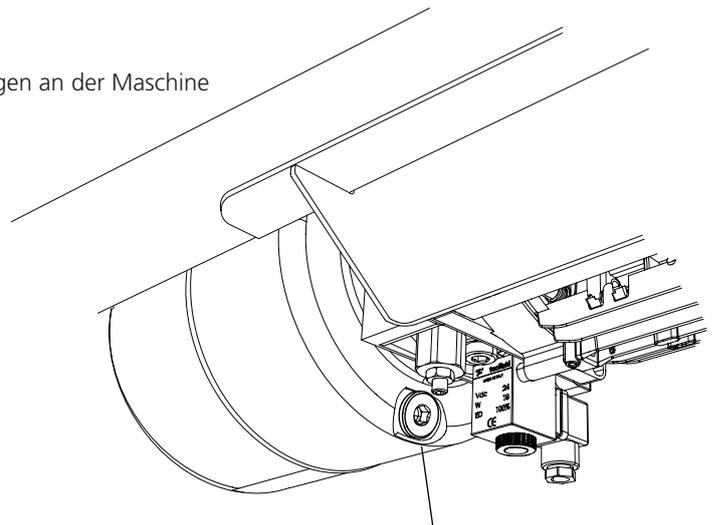
Schraubverbindungen prüfen:

Stellen Sie sicher, dass sich keine losen Schraubverbindungen an der Maschine befinden.

ÖLWECHSEL

Wechseln Sie das Öl zum ersten Mal nach etwa 30 Betriebsstunden. Der zweite Wechsel muss im normalen Fahrbetrieb erst nach ca. 4-500 Betriebsstunden erfolgen. Hydrauliköl: (ISO VG 32).

Wenn ein Benzinaggregat verwendet wird, muss der Hydraulikölfilter bei 300 Betriebsstunden gewechselt werden, siehe Hydraulikaggregatanleitung.



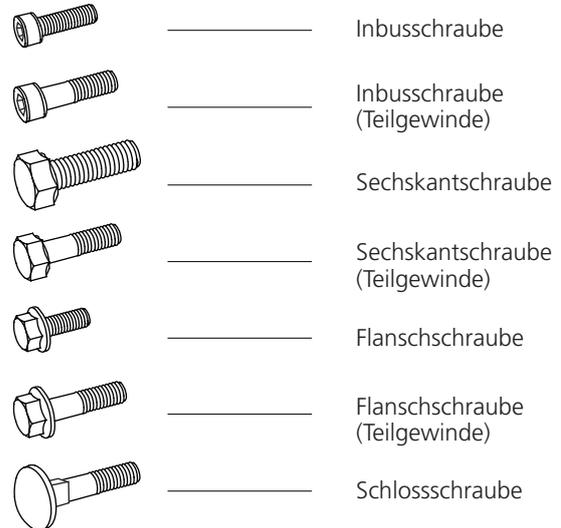
Die Position des Ölstopfens auf der Unterseite des Hydraulikaggregats.

TECHNISCHE DATEN

LOGOSOL HYDRAULIC B1001/B751	
01-00556 STAMMAUSGLEICH	
Hublänge Stammausgleich	70 mm
Durchmesser Rolle	100 mm
01-00627 STAMMKLEMME	
Vertikaler Hub	300 Millimeter
Minimale Klemmbreite	20 mm
Maximale Klemmbreite	700 Millimeter
01-00584 STAMMANSCHLÄGE	
Vertikaler Hub	305 Millimeter
Zylinder	150 mm
Anzahl	2
Durchmesser des Anschlags	40 mm
POWERPACK	
Leistung	3 kW, 400 V CEE 16A / 6 PS Kranman Ks791
Ölvolumen	4 l / 5 l
	ISO VG 32 Verwenden. Am besten biologisch abbaubar.
	Ungefähre Ölmenge im System wenn alle Funktionen eingeschaltet sind: 10 l

SCHRAUBE/MUTTER

Definition der Verbindungselemente.



ZUSATZSYMBOLE

Folgende Symbole werden als Ergänzung zu den obigen Bildern verwendet, um das Design im Detail zu beschreiben.



ABMESSUNG/LÄNGE

Die Abmessungen der Verbindungselemente werden als Durchmesserangaben (**M**) ISO 68-1 ausgedrückt. Dann folgt bei Schrauben ein Längenmaß, die Abmessungen der Schraube sind der Teil der Schraube, der in dem Material verschwindet, in dem sie montiert ist.

(Durchmesser) **(Länge)**
M8 x 20



Das Symbol beschreibt die Sägerichtung und erscheint während der Installation wieder.



Das Symbol beschreibt den empfohlenen Hubpunkt für schweres Heben.



Wenn dieses Symbol während der Montagearbeiten erscheint, müssen die Teile vor dem Einbau geschmiert werden. Schmieren Sie betroffene Teile mit Universalfett.



Ziehen Sie die Verbindung mit dem Finger fest.



Das Symbol plus eine Zahl, die sich auf das Paket mit Schläuchen und Nippeln bezieht.

Lieferung

Die Lieferung der Hydraulik ist in mehrere verschiedene Kolli unterteilt. Die verschiedenen Funktionen sind wie in der Abbildung unten gezeigt verpackt. Legen Sie die enthaltenen gemäß ihrer jeweiligen Funktion zurecht, bevor Sie mit der Installation beginnen.



01-00771-neu



99-00771-Box



04-00539



04-00441



04-00442



04-00477



01-00766



00-00102-div



04-00440



04-00478



01-00474



01-00771-skp

01-00584-skp
01-00767-skp
01-00627-skp
00-00102-skp
01-00766-skp



01-00771-div

01-00627-div
01-00584-div
01-00767-div



00-00771-1001



**Optional
8310-001-0205**



8310-302-0205

01-00663-skp
01-00663-div



**01-00617
Operator-arm**

Power:



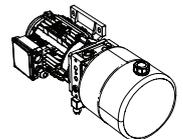
01-00718 Petrol



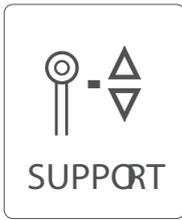
01-00624-Neu

**230v
01-00702**

**400v
01-00703**



01-00770



01-00771-neu
01-00584



01-00584-skp

- 2 x – M8x75
- 6x – M10x110
- 2x – M10x130
- 1x – M10x90
- 4 x – M8x16
- 12 x – M8x20
- 8 x – M10x50
- 4 x – M10x20
- 6 x – M12x25
- 2 x – M8
- 17 x – M10
- 12 x – M8
- 8 x – M8



01-00584-div

- 4x – 03-02814
- 3x – 03-02820 (61mm)
- 6x – 03-02822 (83mm)
- 4x – 03-02830
- 4x – 03-02834 (23,5mm)
- 4x – 03-02839
- 4x – 03-02842 (29,5mm)
- 2x – 03-02843 (100mm)
- 1x – 03-02971 (59,5mm)
- 2x – 03-03293
- 4x – (8,5x12x11)

- 02-00445 2 x
- 03-02815 2 x
- 03-02816 2 x
- 03-02838 2 x
- 04-00488
- 03-03036 2 x
- 03-03038 3 x



04-00539

- 04-00538
- 04-00537
- 4x (1/4)
- 4 x (1/4- 1/4)
- 2x (1/4- 1/4)

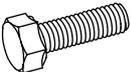
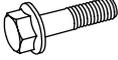


99-00771-Box

- 01-00769 2 x



01-00771-neu
01-00627

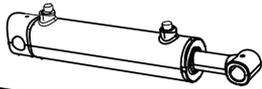
-  8 x - M12x100
-  1 x - M10x100
-  2 x - M10x110
-  2 x - M10x140
-  1 x - M16x100
-  5 x - M12x30
-  8 x - M12
-  1 x - M16
-  5 x - M10
-  10 x - M12
-  2 x - M8

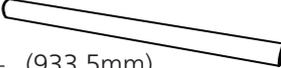
01-00627-skp

-  2x - 03-02868 (105mm)
-  3x - 03-02878 (77mm)
-  2x - 03-02879 (35mm)

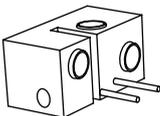
01-00627-div

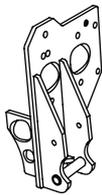
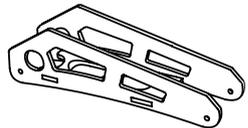
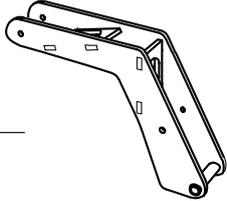
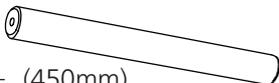
 **00-00771-1001**

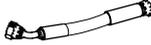
04-00365 

03-02730  2 x (933,5mm)

 **99-00771-Box**

01-00628 

- 02-00468 
- 03-02925 
- 02-00447 
- 02-00448 
- 02-00469 
- 02-00460 
- 03-02871  (450mm)

-  **04-00442**
-  1x 04-00535
-  1x 04-00536
-  2x (1/4- 3/8)
-  2x (1/4- 1/4)
-  2x (1/4)
-  2x (3/8)
-  2x (1/4- 1/4)

-  **04-00441**
-  1x 04-00532
-  1x 04-00531
-  4x (1/4- 1/4)
-  4x (1/4)
-  2x (1/4- 1/4)



01-00771-neu
01-00767



- 4 x - SGA20
- 4 x - M10x35
- 2 x - M10x70
- 2 x - M10x100
- 4 x - BRB20
- 8 x - M10

- 02-00483 — 2x
 - 02-00485 — 2x
 - 04-00428 — 2x
 - 03-03041 — 2x
-



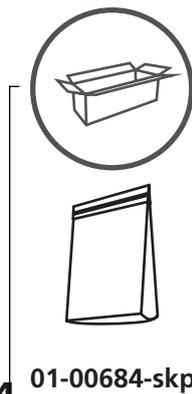
- 2 x - 03-02898 (46,5mm)
- 2 x - 03-02878 (77mm)
- 4 x - 03-02926 (11,5mm)



- 1x 04-00534
- 1x 04-00533
- 4x (1/4- 1/4)
- 2x (1/4- 3/8)
- 4x (1/4)
- 2x (3/8)
- 2x (1/4- 1/4)



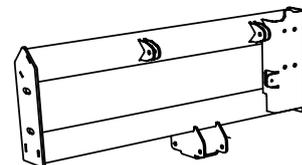
- 2x 04-00481
- 4x (1/4)
- 4 x (1/4- 1/4)
- 2x (1/4- 1/4)



01-00684 B-1001 (2x)

- 4x - M12x90
- 4 x - M12
- 4 x - M12

02-00461





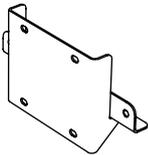
01-00771-neu
01-00560



01-00624-Neu



01-00624-skp
SKP powerpack



- 4 x - M10x25
 - 4 x - M10
 - 2x - M12x90
 - 4 x - M12
 - 4 x - M4
 - 4 x - M4
- 04-00439

- 2x 04-00530
- 2x (1/4- 1/4)
- 2x (1/4- 3/8)
- 2x (1/4)
- 2x (3/8)



04-00439



01-00718

03-03154

03-03181

04-00547



01-00718-skp

- 3x - M12x90
- 6 x - M12
- 1 x - M8x20
- 1 x - M8



01-00617

02-00465

02-00487

02-00449

03-02857

04-00521

2x



01-00617-skp
SKP operation arm

- 2 x - M8x20
- 1x - M12x90
- 2 x - M12
- 4 x - M6x16
- 4 x - M6



01-00766

04-00420

2 x

03-03106

2x

01-00766-skp

- 6 x - M8x14
- 6 x - M12
- 2x - M12x90
- 2x - M12x25
- 10x - M10x80
- 10 x - M10



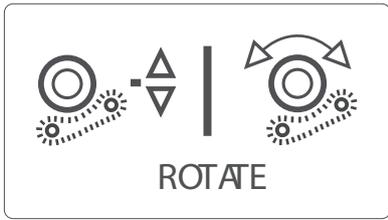
01-00770

02-00458



01-00770-skp

- 4 x - M12x90
- 8 x - M12
- 3 x - M6x12
- 3 x - M6



01-00771-neu
00-00102

00-00102-skp

- 2 x - M12x30
- 2 x - M12
- 4 x - M10x70
- 7 x - M10
- 00-001634-skp** 1 x - M10x80
- 2 x - M10x110
- 4x - M12x100
- 00-00692-skp** 8 x - M12

02-00463

04-00436

04-00365

00-00771-1001

03-02896

01-00652

04-00435

01-00102-div

- 1 x - 03-02878 (77mm)
- 1 x - 03-02898 (46,5mm)
- 1x - 03-02894 (90,5mm)
- 1x - 04-00437
- 2x - 03-02893
- 1x - 04-00554
- 2x - 03-02895

04-00477

- 2x 04-00479
- 2x (1/2)
- 2x (1/4)
- 2x (1/4- 1/2)
- 2 x (1/4- 1/4)

04-00474

- 1x 04-00545
- 1x 04-00475
- 4 x (1/4- 1/4)
- 4x (1/4)
- 2x (1/4- 1/4)



LOAD

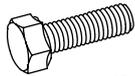
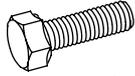
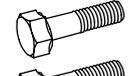
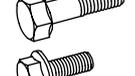
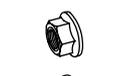
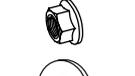
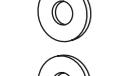
8310-001-0205



8310-302-0205

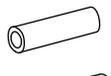
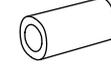


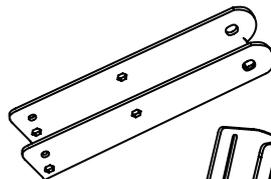
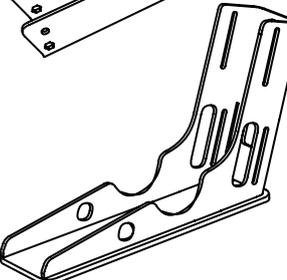
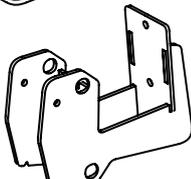
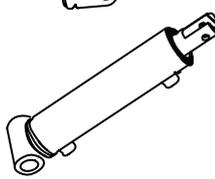
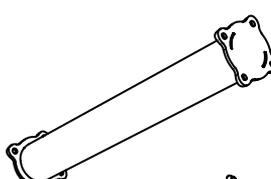
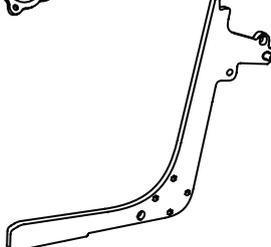
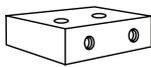
01-00663-skp

-  8 x - M10x20
-  4x - M12x90
-  2x - M12x110
-  2x - M12x130
-  4x - M10x25
-  8x - M10x30
-  2x - M12x55
-  4 x - M8x40
-  8 x - M12
-  20 x - M10
-  6 x - M12
-  4 x - M8
-  8 x - BRB10
-  4 x - BRB12



01-00663-div

-  2x - 03-03094 (97mm)
-  2x - 03-03105 (78mm)
-  2x - 03-03102 (21,8mm)
-  4x - 04-00553

- 03-02902  2 x
- 02-00481  2 x
- 02-00472  2 x
- 04-00552  2 x
- 02-00482  2 x
- 02-00470  2 x
- 03-03001  2 x



04-00468

-  2x 04-00592
-  16x (1/4)
-  16 x (1/4- 1/4)
-  4x 04-00470
-  2x 04-00471
-  2x 04-00472

MONTAGE



01-00767



PLATZIERUNG

Damit alle Funktionen auf die Schiene passen, ist die Platzierung wichtig. Wir beginnen mit den Verbindungen an den Schienenrohren und zählen dann die Lochbilder der aktuellen Verbindungen, um die richtige Position zu finden.

Die Montage geht davon aus, dass die Sägeschiene eine Verlängerung haben. Wird eine zweite Verlängerung montiert, so ist diese am anderen Ende der Schiene anzubringen.

Um mit der Montage beginnen zu können, werden die Teile aus dem Paket benötigt. **01-00767** Wir empfehlen, alle Befestigungselemente auf einer Ablage oder ähnlichem auszulegen.



Das Symbol beschreibt die Sägerichtung und erscheint während der Installation wieder.

Position 01-00767

Die Platzierung der Stammauflagen erfolgt auf den Rohren Nummer **3** und **5** in Sägerichtung. Die Auflagen werden dann auf Lochbild 3 platziert, gezählt von der Verbindung des Rohres in Sägerichtung.

Zählen Sie die Lochbilder ab der Rohrverbindung, die Stammauflagen sollten auf dem dritten Lochbild nach der jeweiligen Rohrverbindung platziert werden

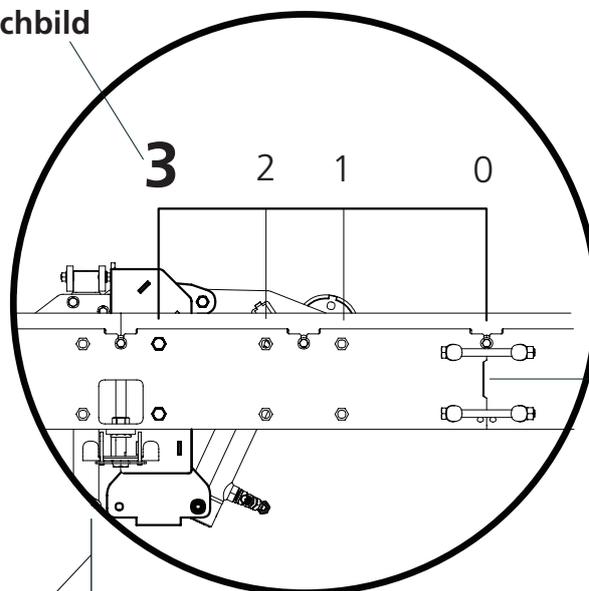


Um neue Funktionen in den Schienen montieren zu können, ist es wichtig, vorhandene Stammauflagen zu lösen, um die Installation der neuen Funktionen zu erleichtern.

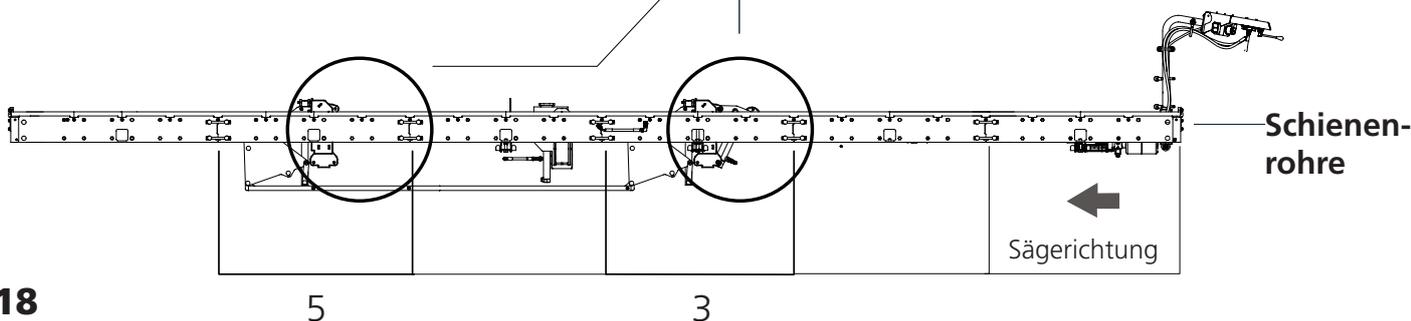


Wenn dieses Symbol während der Montagearbeiten erscheint, müssen die Teile vor dem Einbau geschmiert werden. Schmieren Sie betroffene Teile mit Universalfett.

Lochbild



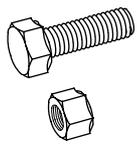
Rohrverbindungen





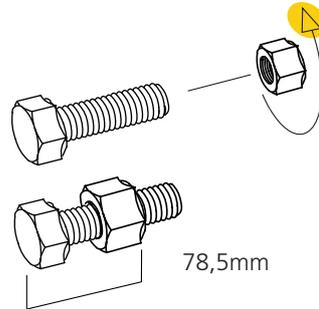
01-00767

1



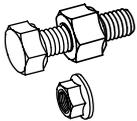
4 x - M12x100

4 x - M12



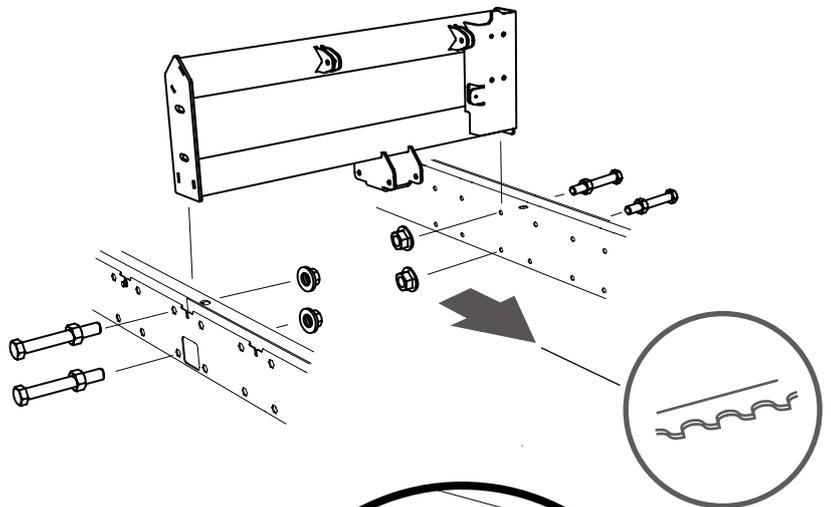
78,5mm

2

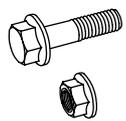


4 x - M12x100 + M12

4 x - M12

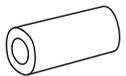


3

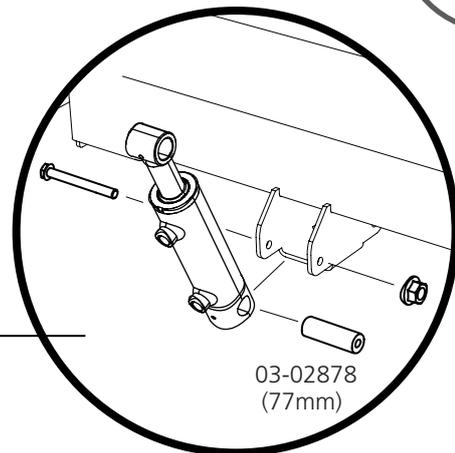


1 x - M10x100

1 x - M10



1 x - 03-02878 (77mm)



03-02878
(77mm)

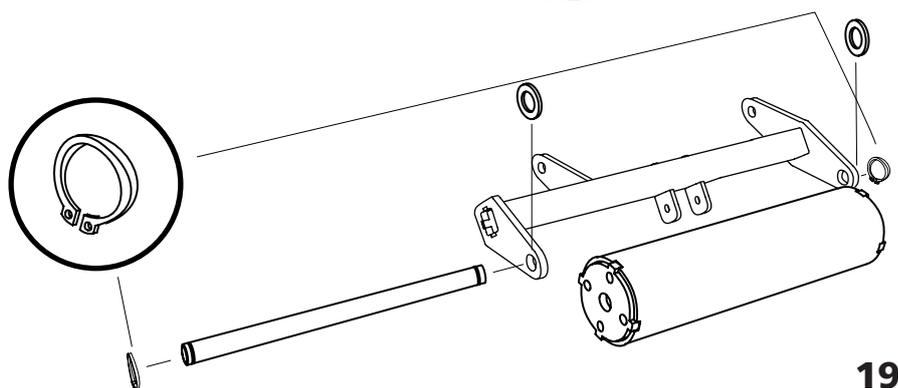
4



2 x - BRB20



2 x - SGA20

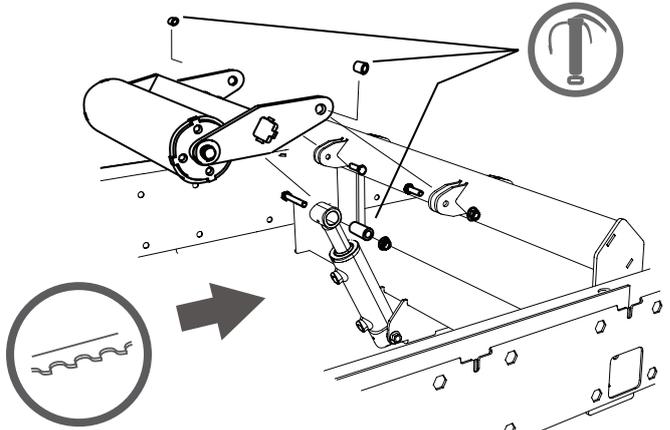




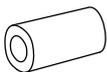
01-00767

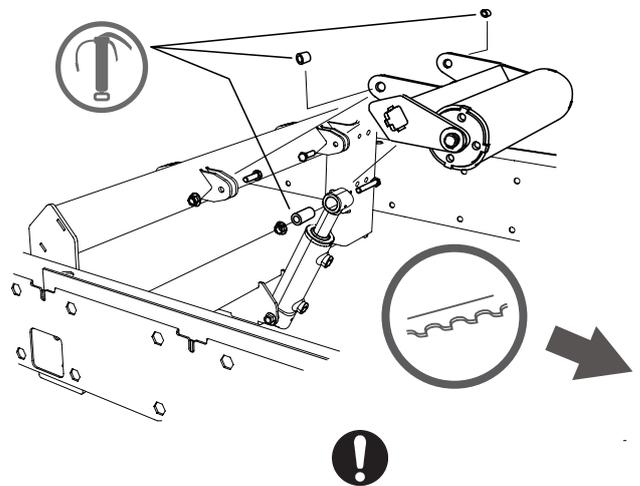


5



Beachten Sie, dass die beiden Stammausgleiche auf jeder Seite ihrer jeweiligen Auflage montiert werden sollten. Der Stammausgleich (1) ist direkt am Bedienstand zu montieren.

-  2x – 03-02926 (11,5mm)
-  2x – M10x35
-  1x – M10x70
-  3x – M10
-  1 x – 03-02898 (46,5mm)



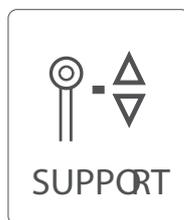
Wir empfehlen, alle Befestigungselemente auf einer Ablage oder ähnlichem auszulegen.

Um neue Funktionen in den Schienen montieren zu können, ist es wichtig, vorhandene Stammauflagen zu lösen, um die Installation der neuen Funktionen zu erleichtern.

! WARNUNG KLEMMGEFAHR! In diesem Montageabschnitt besteht die Gefahr von Klemmverletzungen. Seien Sie vorsichtig und tragen Sie Arbeitshandschuhe bei der Montage.

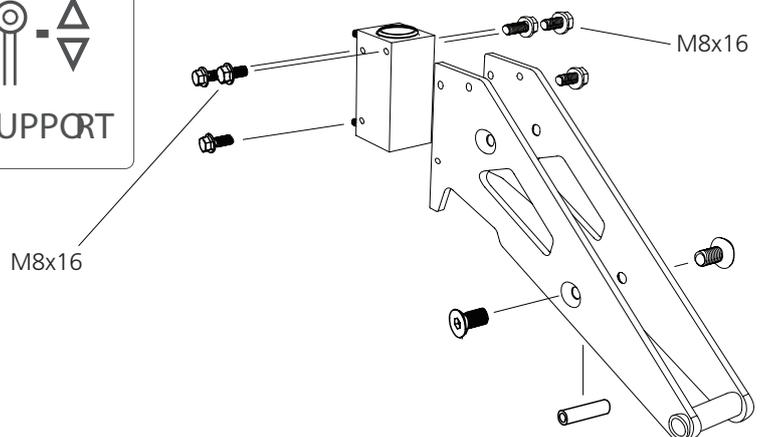


01-00584



1

-  2 x – M8x16
-  4 x – M8x20
-  2 x – M12x25
-  03-02820 (61mm)

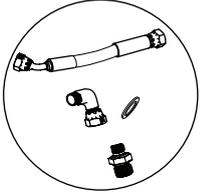


20

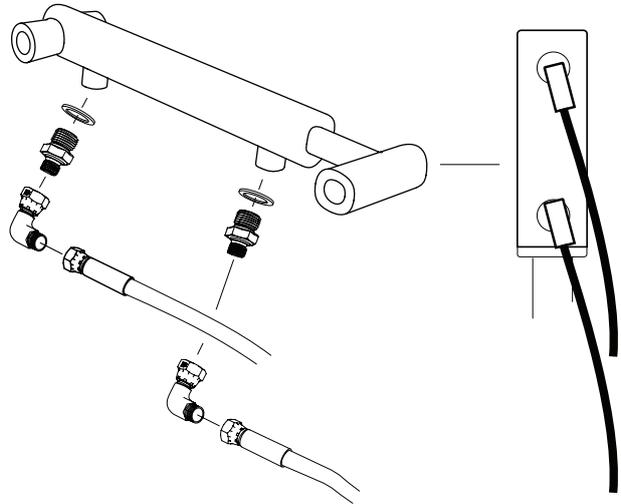


01-00584

2



04-00539



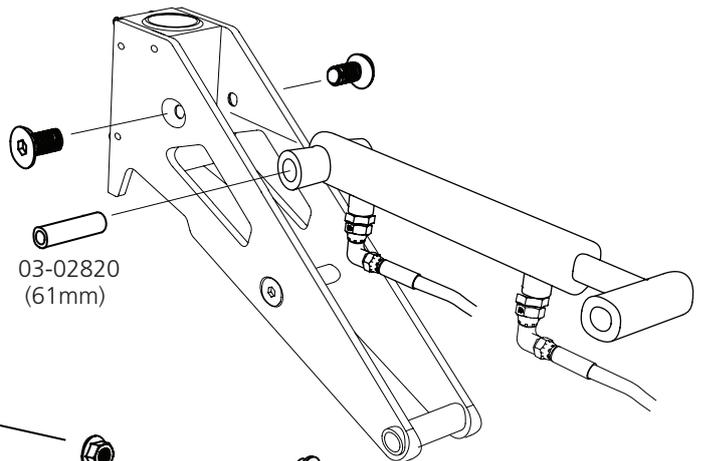
3



2 x - M12x25



1x - 03-02820 (61mm)



03-02820
(61mm)

4



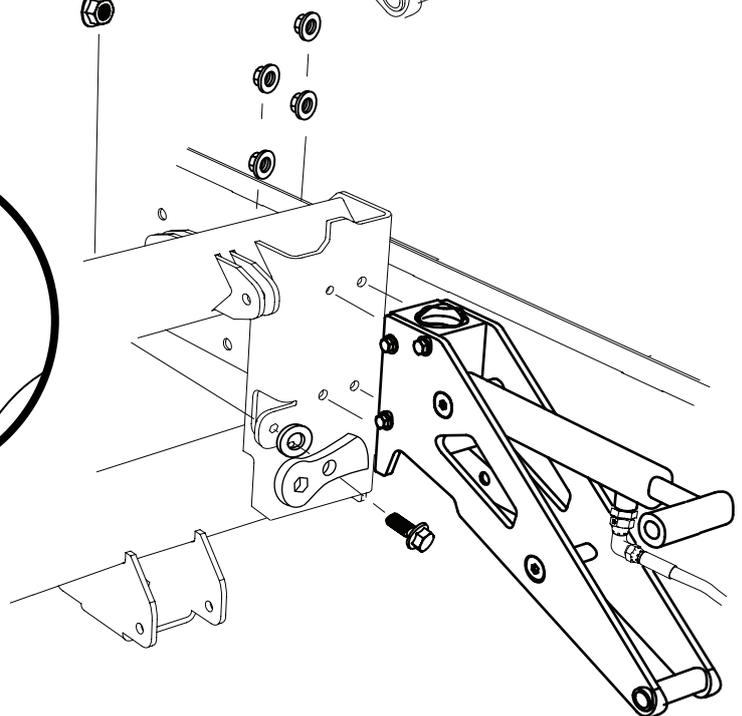
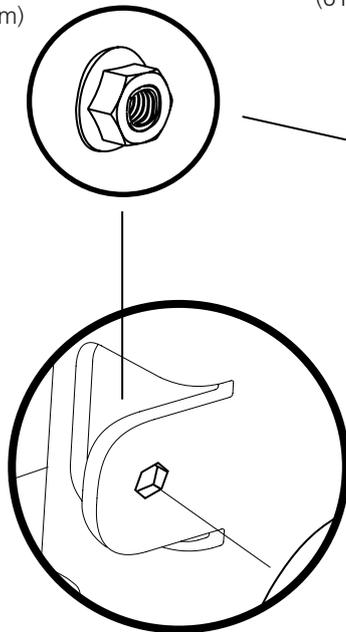
5 x - M8



1 x - M8

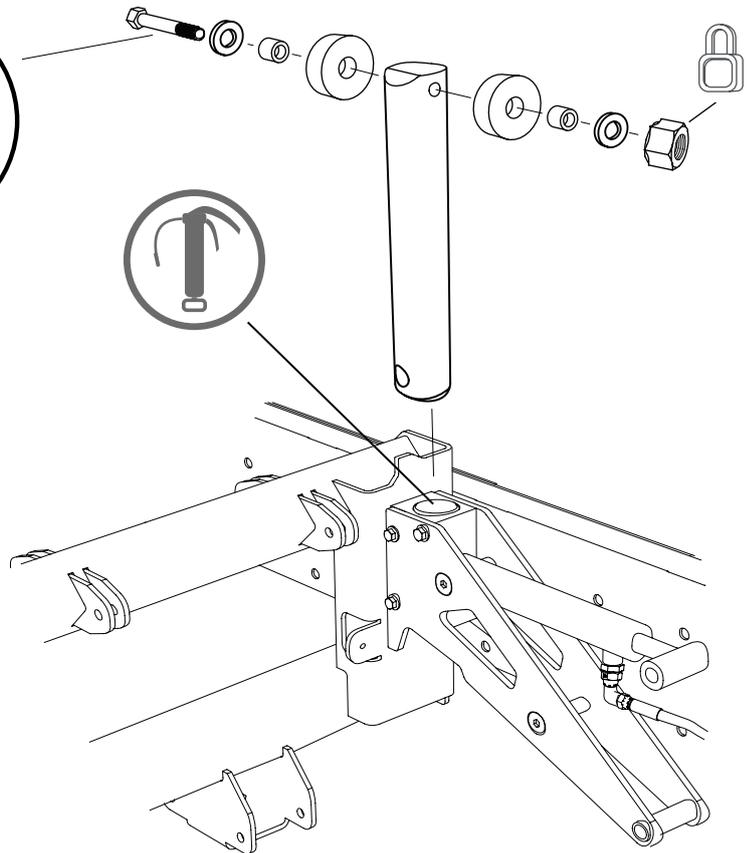
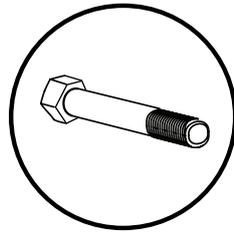


1 x - M8x20





01-00584



5



1 x - M8x75



1 x - M8



2 x - M8



2x - DR-01467



2x - 03-02839

6



2 x - M10x20



1 x - M10x110



1 x - M10



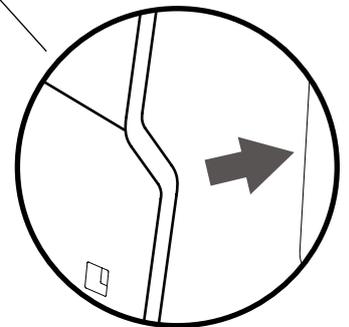
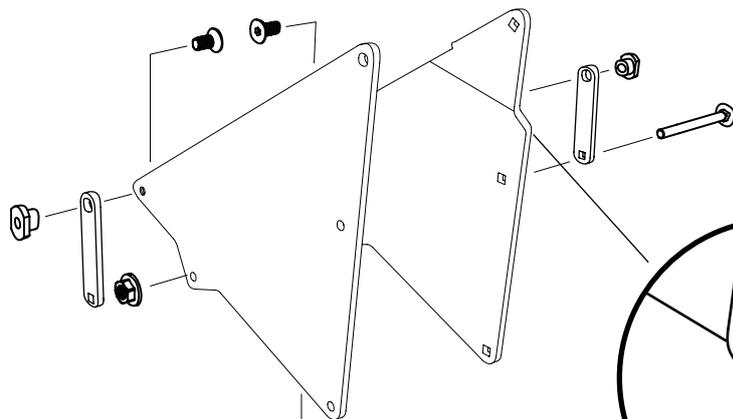
1x - 03-02822 (83mm)



2x - 03-02830



2x - 03-02814



7



1 x - M10x90



1 x - M10x110



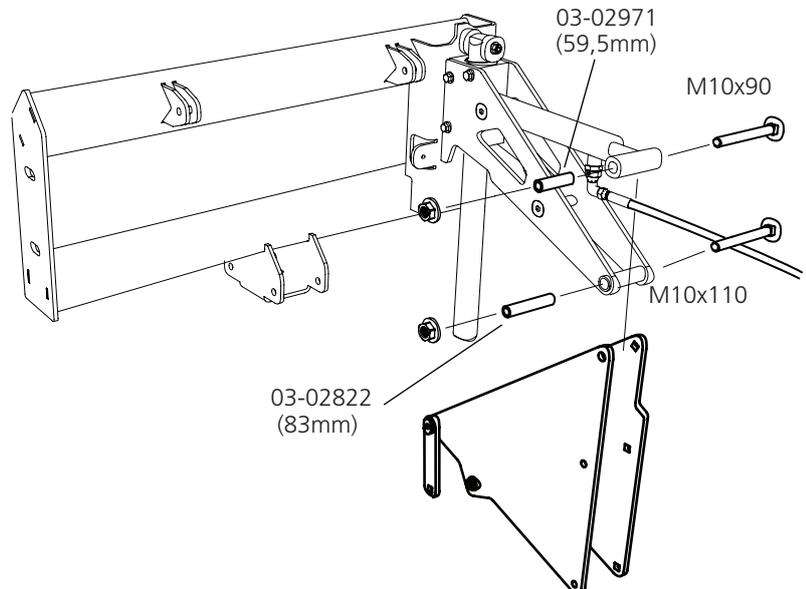
2 x - M10



1x - 03-02971 (59,5mm)



1x - 03-02822 (83mm)



03-02971
(59,5mm)

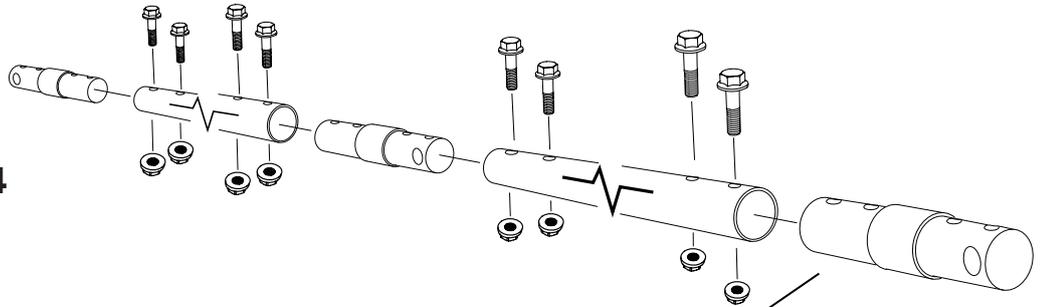
M10x90

M10x110

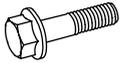
03-02822
(83mm)



01-00584



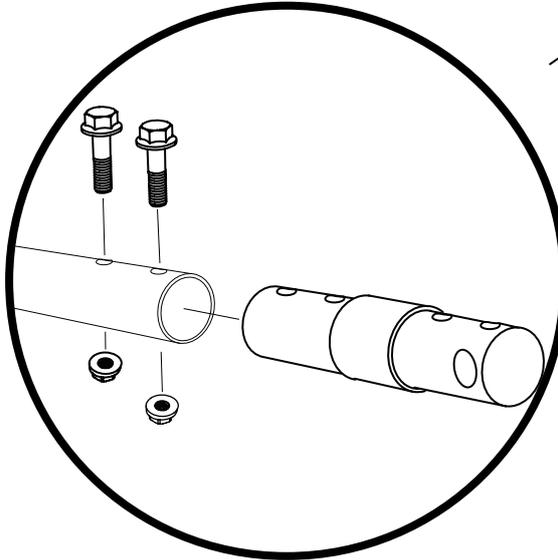
8



8 x - M10x50



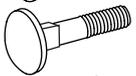
8 x - M10



9



1 x - M10x130



1 x - M10x110



2 x - M10



1 x - 03-02843 (100mm)



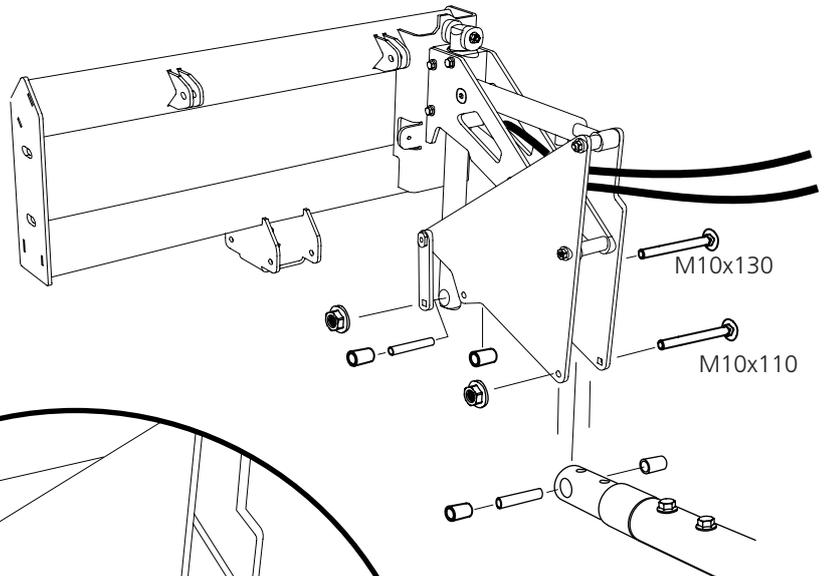
2 x - 03-02834 (23,5mm)



2 x - 03-02842 (29,5mm)



1 x - 03-02822 (83)mm



M10x130

M10x110



03-02842
(29,5mm)

03-02843
(100mm)

03-02834
(23,5mm)

03-02822
(83)mm

M10x130

M10x110



01-00627

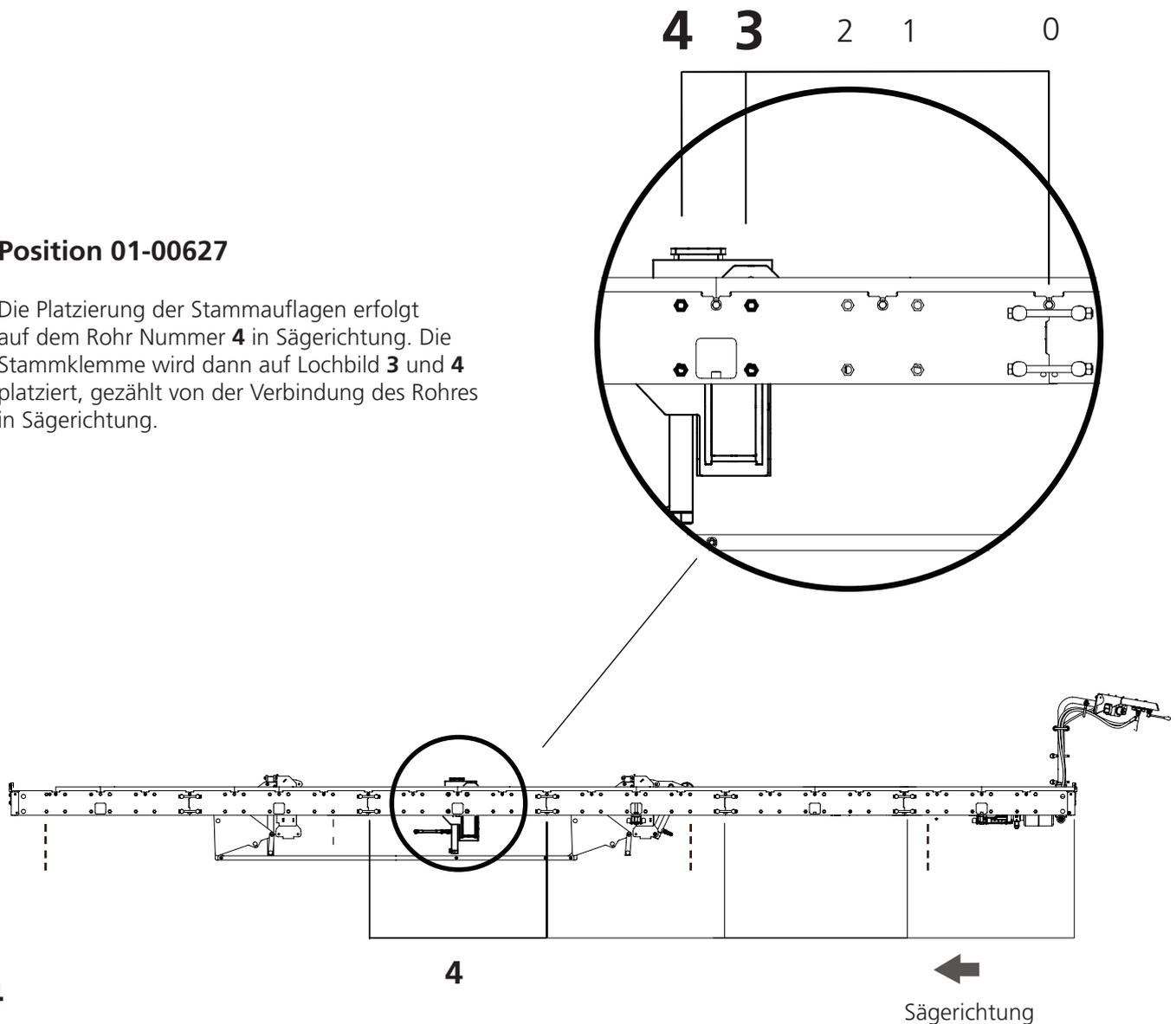


Wir empfehlen, alle Befestigungselemente auf einer Ablage oder ähnlichem auszulegen.

Um neue Funktionen in den Schienen montieren zu können, ist es wichtig, vorhandene Stammauflagen zu lösen, um die Installation der neuen Funktionen zu erleichtern.

Position 01-00627

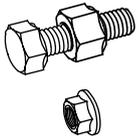
Die Platzierung der Stammauflagen erfolgt auf dem Rohr Nummer **4** in Sägerichtung. Die Stammklemme wird dann auf Lochbild **3** und **4** platziert, gezählt von der Verbindung des Rohres in Sägerichtung.





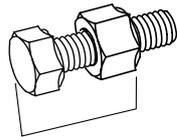
01-00627

03-01976

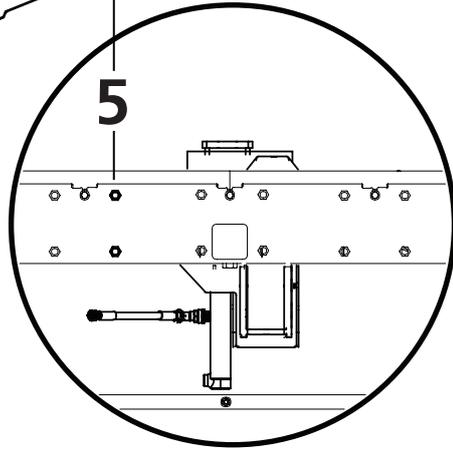


4 x - M12x100 +M12

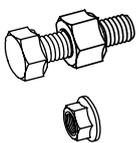
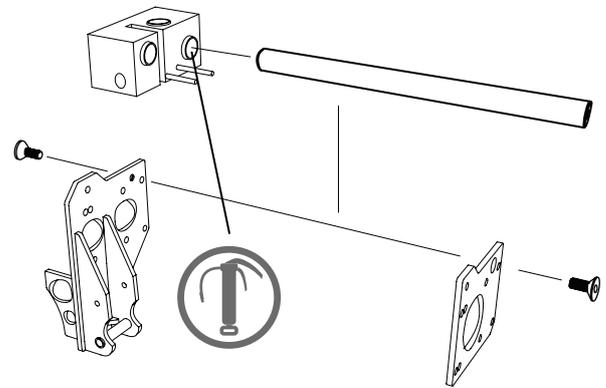
4 x - M12



78,5mm

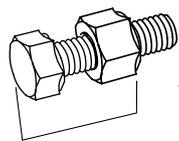


2 x - M12x30

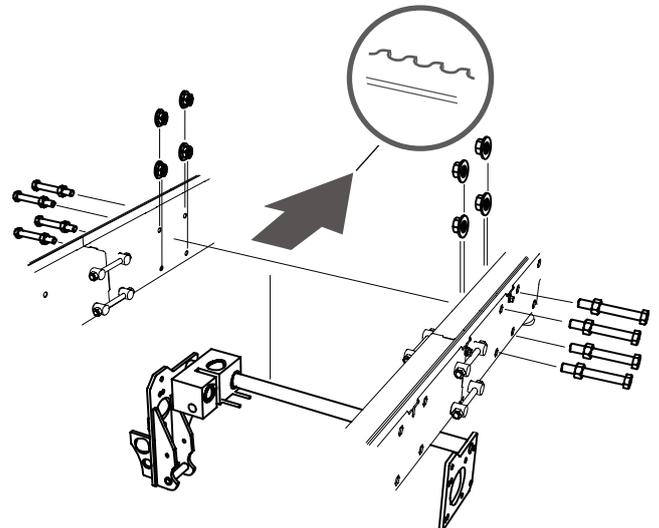


8 x - M12x100 +M12

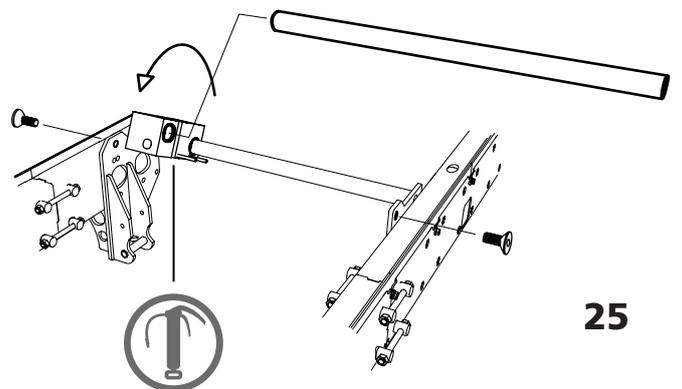
8 x - M12



78,5mm



2 x - M12x30

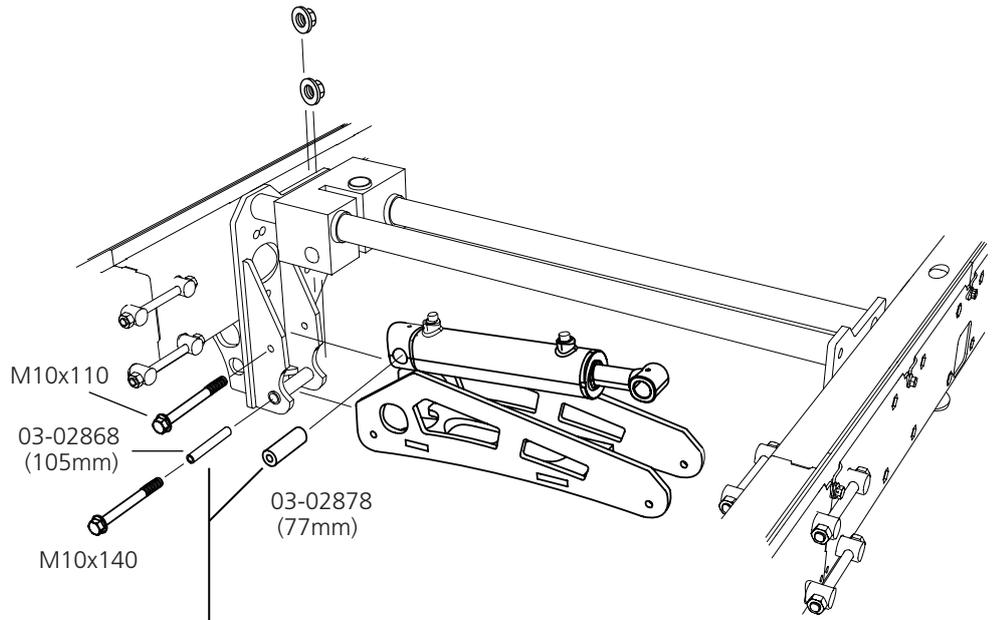




01-00627

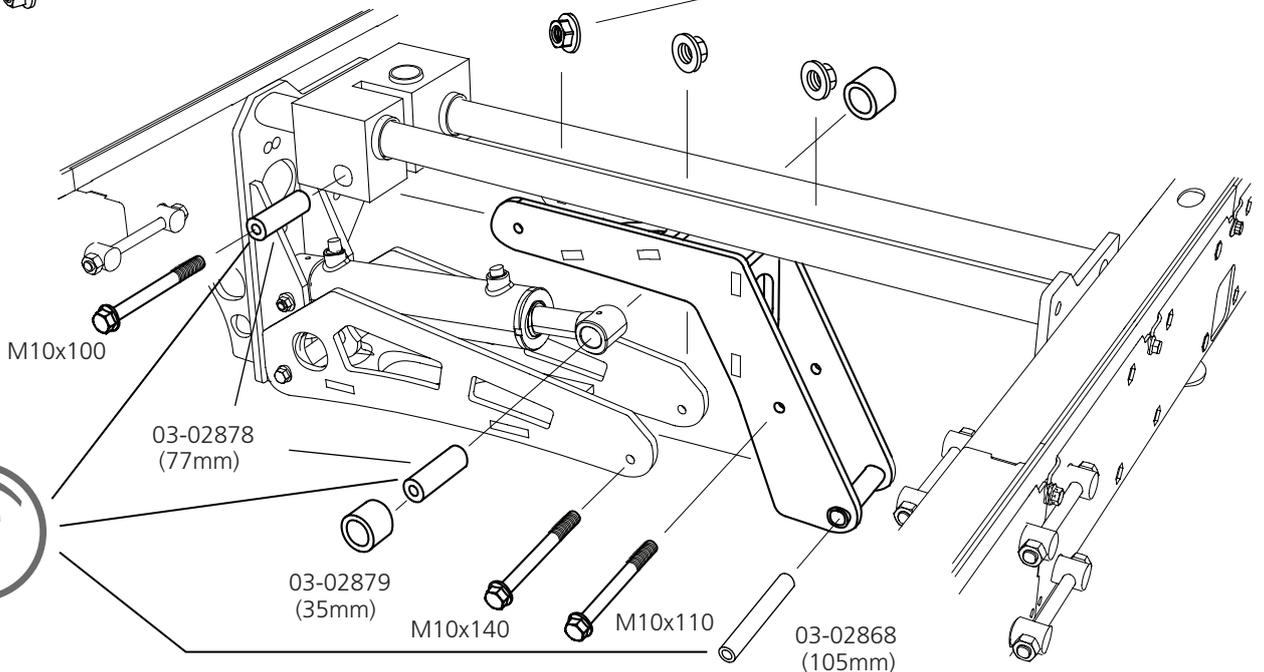
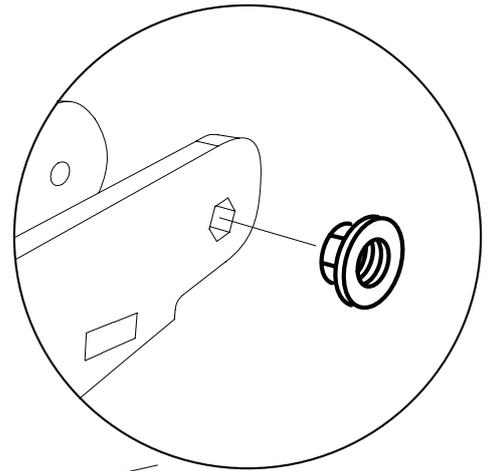
4

- 1 x - M10x110
- 1 x - M10x140
- 2 x - M10
- 1x - 03-02868 (105mm)
- 1x - 03-02878 (77mm)



5

- 1 x - M10x100
- 1 x - M10x110
- 1 x - M10x140
- 3 x - M10
- 2x - 03-02878 (77mm)
- 2x - 03-02879 (35mm)
- 1x - 03-02868 (105mm)



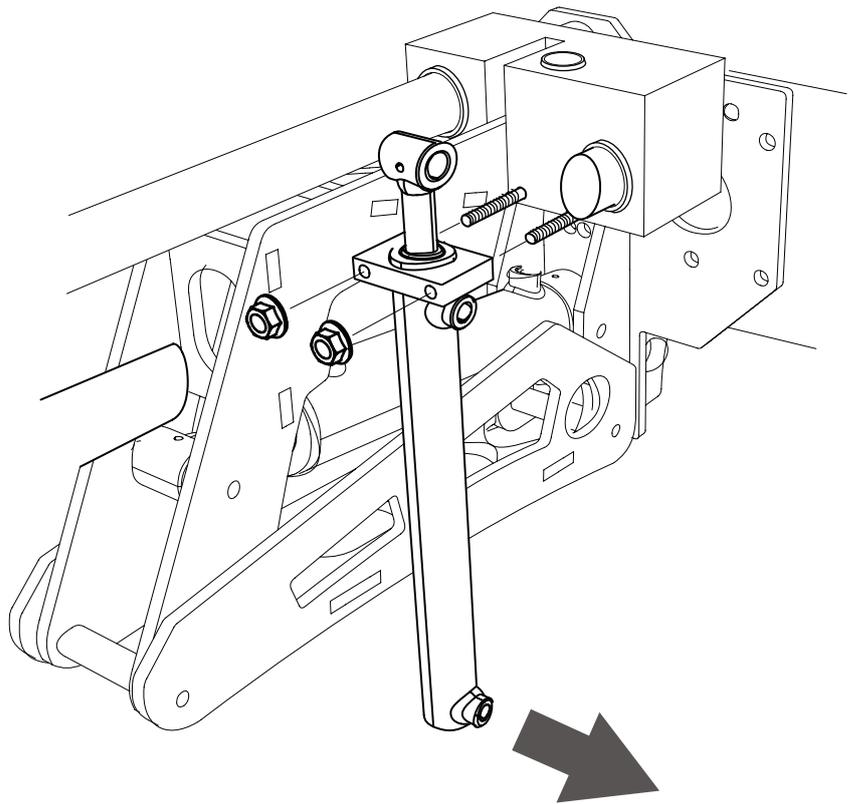


01-00627

6



2 x - M8

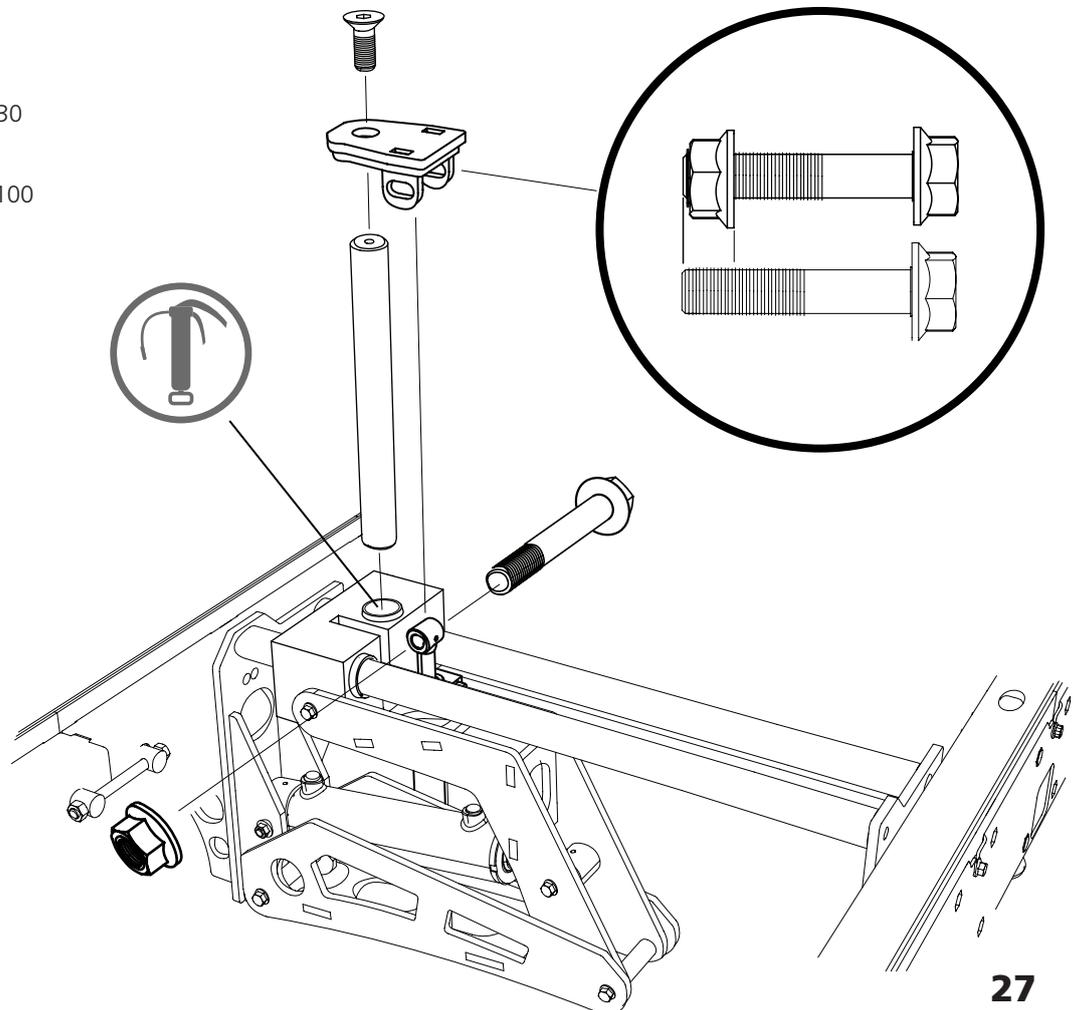


7

1 x - M12x30

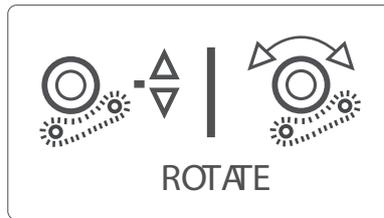
1 x - M16x100

1 x - M16





00-00102

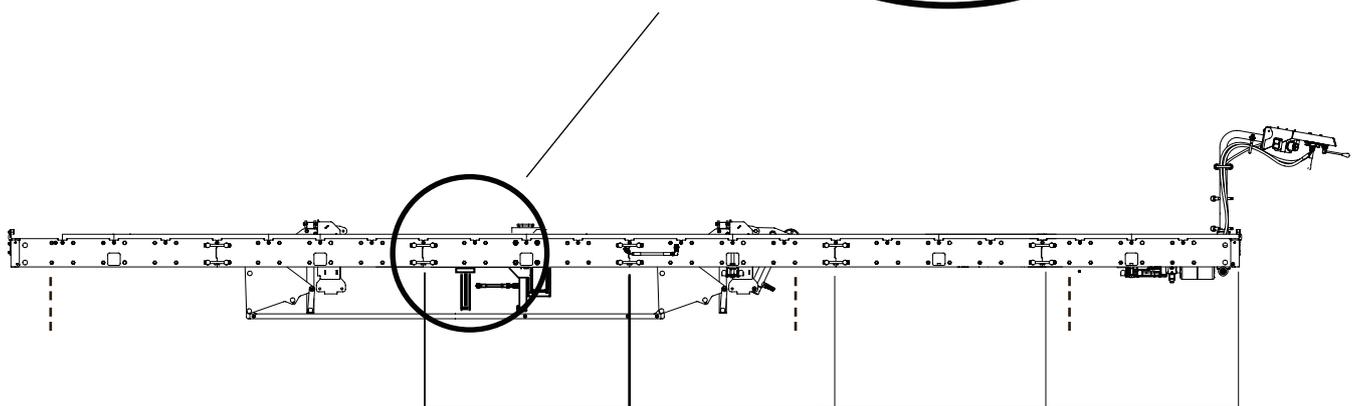
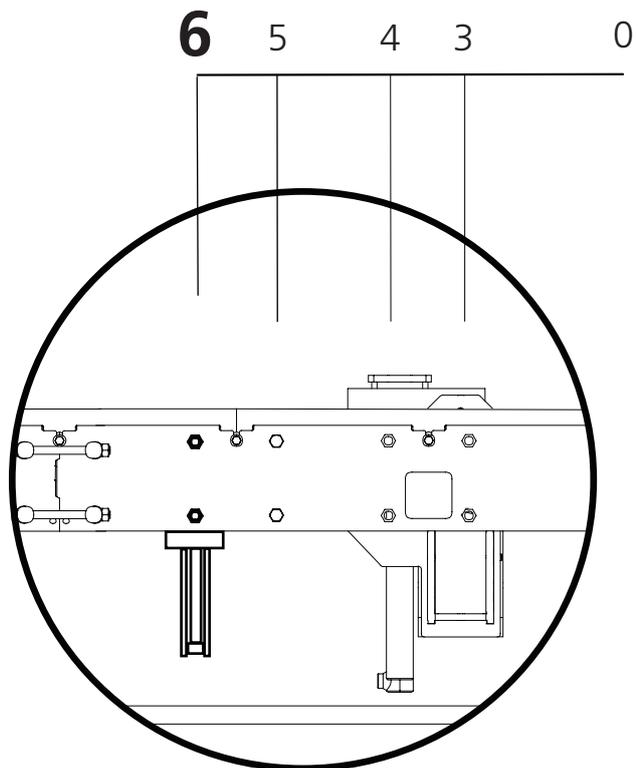


Wir empfehlen, alle Befestigungselemente auf einer Ablage oder ähnlichem auszulegen.

Um neue Funktionen in den Schienen montieren zu können, ist es wichtig, vorhandene Stammauflagen zu lösen, um die Installation der neuen Funktionen zu erleichtern.

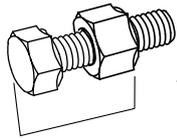
Position 00-00102

Die Platzierung der Stammauflagen erfolgt auf dem Rohr Nummer **4** in Sägerichtung. Der Stammrotierer wird dann auf Lochbild **6** platziert, gezählt von der Verbindung am Rohr in Sägerichtung.

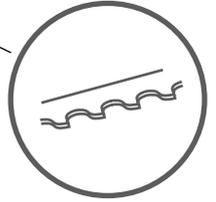
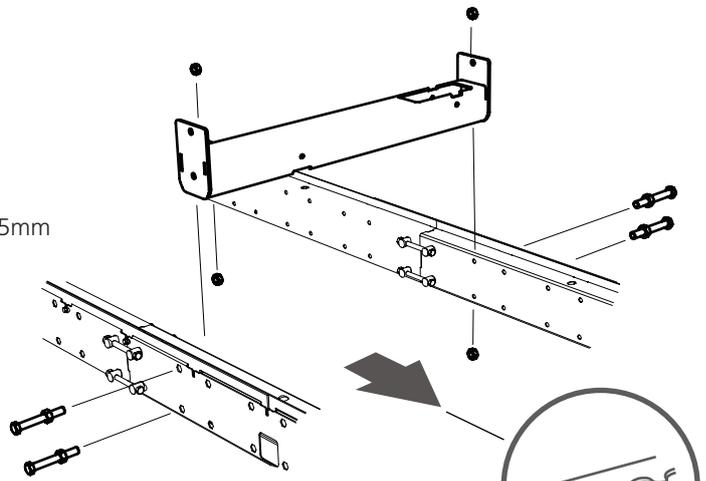




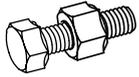
00-00102



78,5mm



1



4 x - M12x100 +M12



4 x - M12

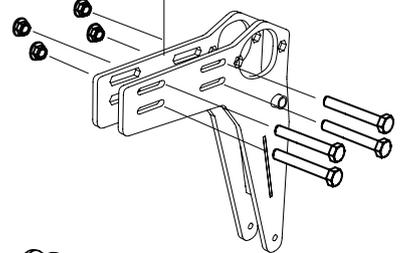
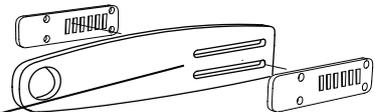
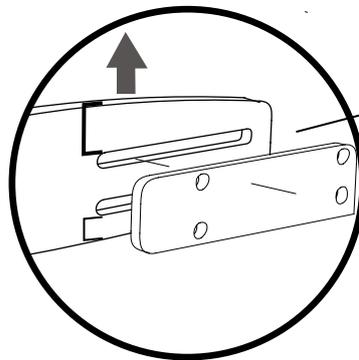
2



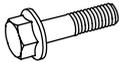
4 x - M10x70



4 x - M10



3



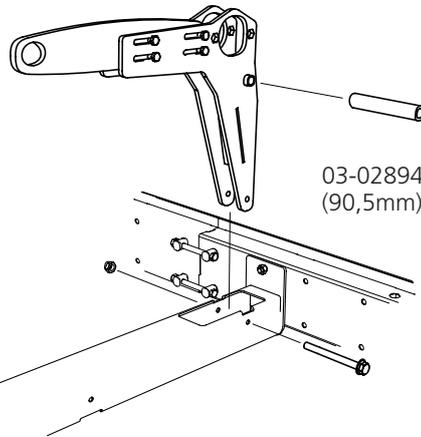
1 x - M10x110



1 x - M10



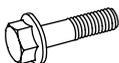
1x - 03-02894 (90,5mm)



03-02894
(90,5mm)



4



1 x - M10x110



1 x - M10x75



2 x - M10



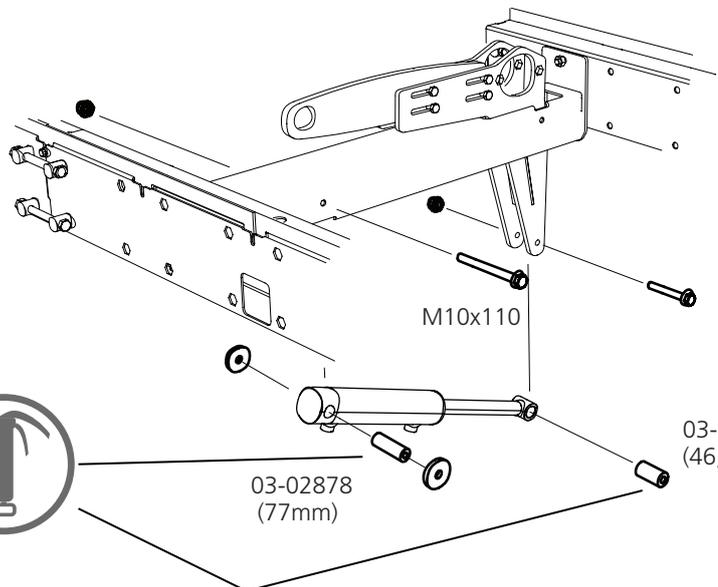
1x - 03-02878 (77mm)



1x - 03-02898 (46,5mm)



2x - 03-02898



M10x110

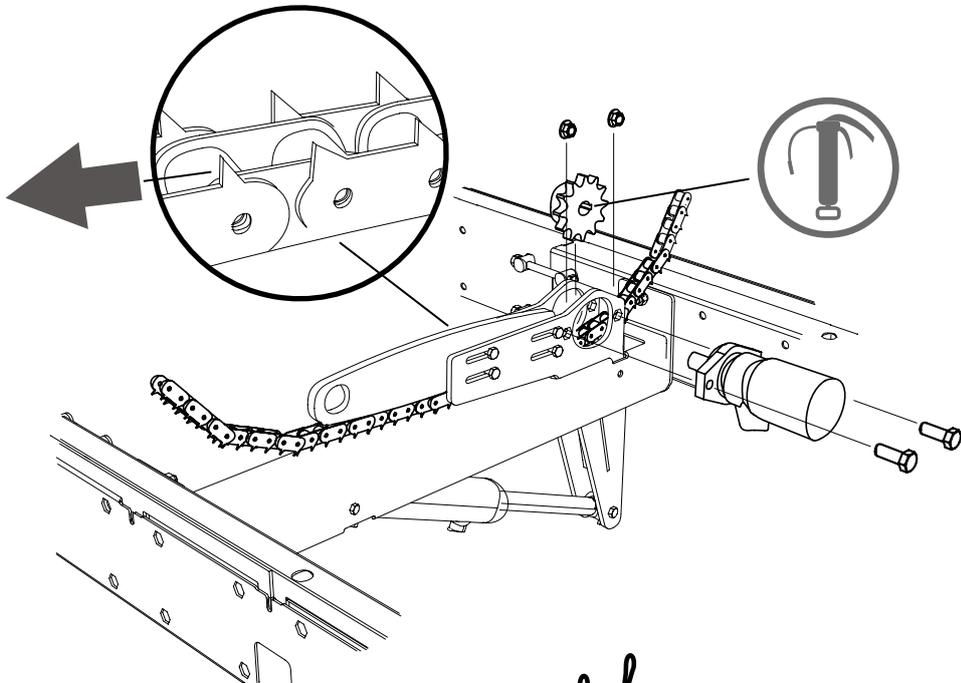
03-02878
(77mm)

03-02898
(46,5mm)





00-00102



5



2 x - M12x30



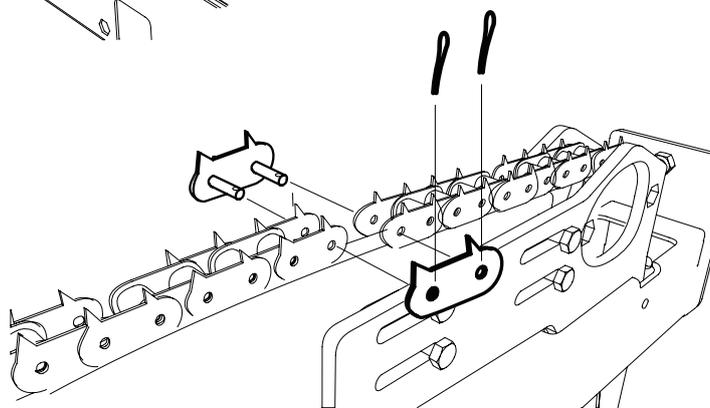
2 x - M12



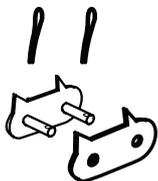
1x - 04-00437



04-00550 B751pro
04-00435

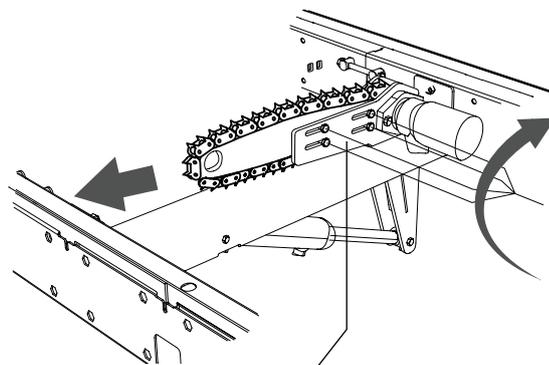


6



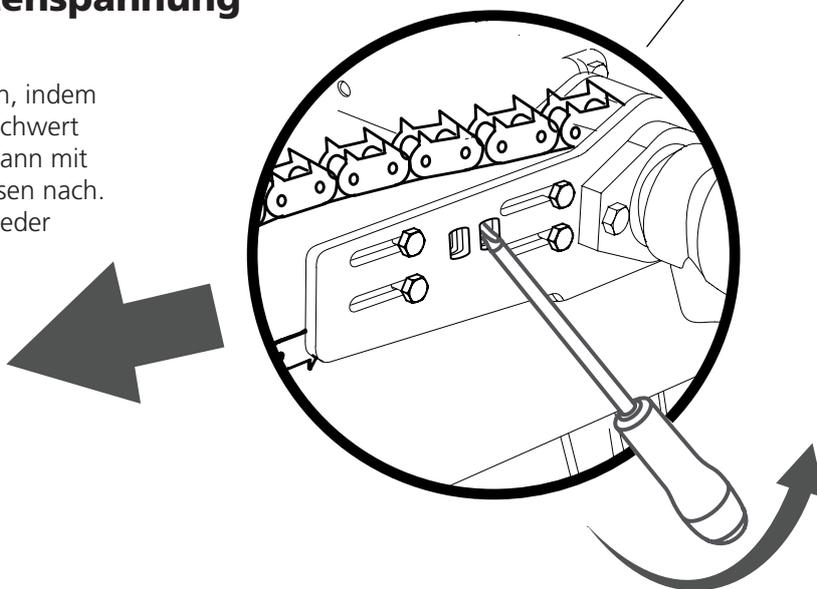
1x - 04-00554

7



Einstellung der Kettenspannung

Stellen Sie die Kettenspannung ein, indem Sie die Schrauben lösen, die das Schwert halten, und ziehen Sie die Kette dann mit einem Meißel oder einem Brecheisen nach. Ziehen Sie dann die Schrauben wieder fest.





8310-001-0205



LOAD

Position 8310-001-0205

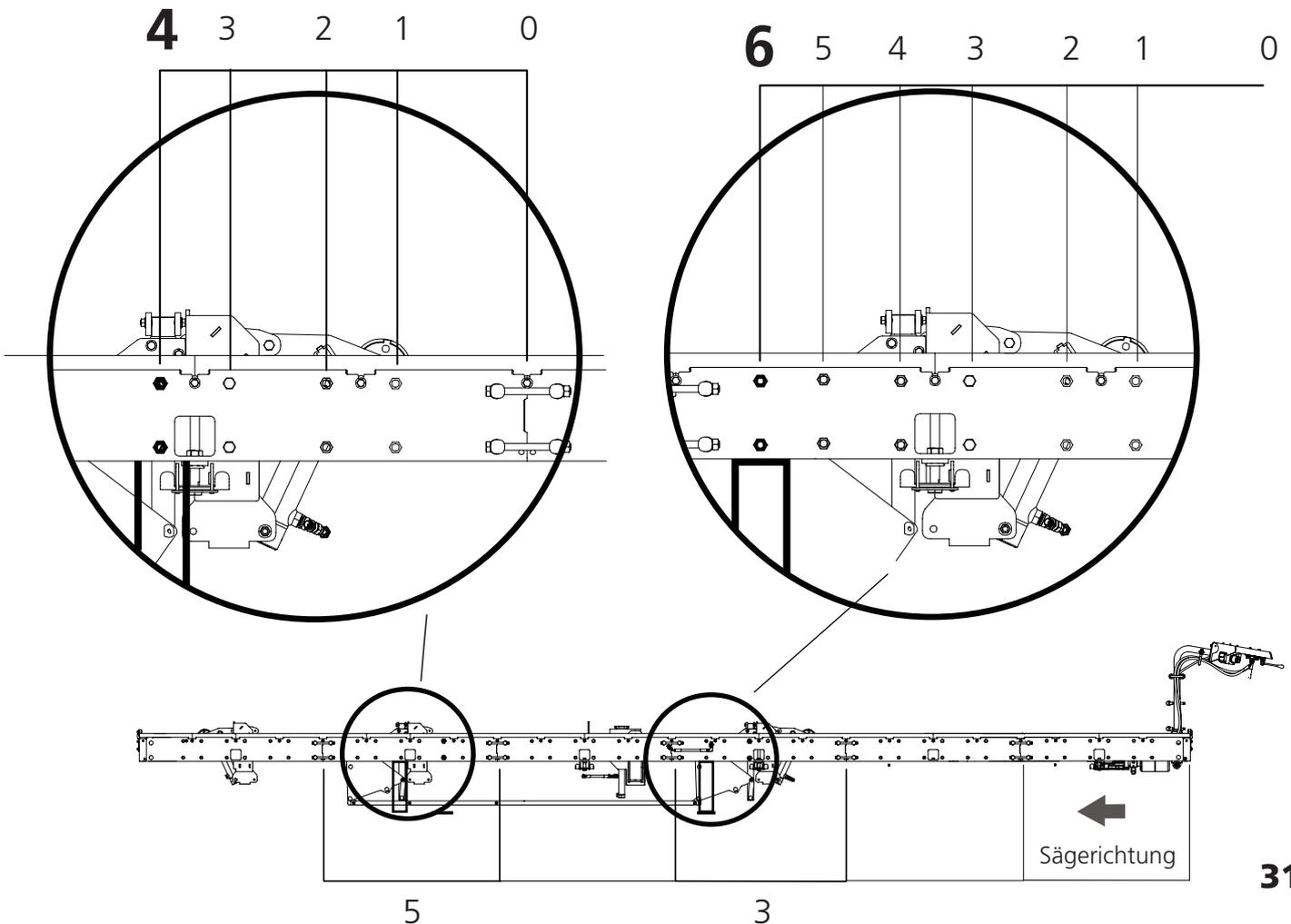
Die Platzierung der Stammlader erfolgt auf den Rohren Nummer **3** und **5** in Sägerichtung.

Zählen Sie die Lochbilder ab der Rohrverbindung.



Wir empfehlen, alle Befestigungselemente auf einer Ablage oder ähnlichem auszulegen.

Um neue Funktionen in den Schienen montieren zu können, ist es wichtig, vorhandene Stammauflagen zu lösen, um die Installation der neuen Funktionen zu erleichtern.





8310-001-0205

1



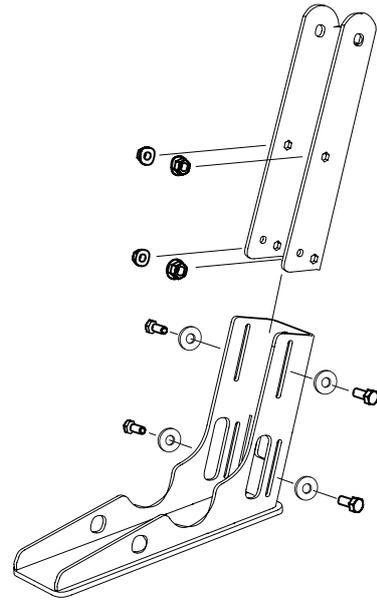
4 x - M10x20



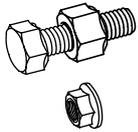
4 x - M10



4 x - M10



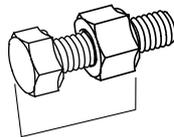
2



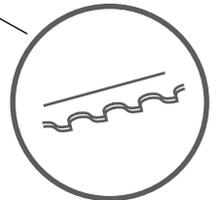
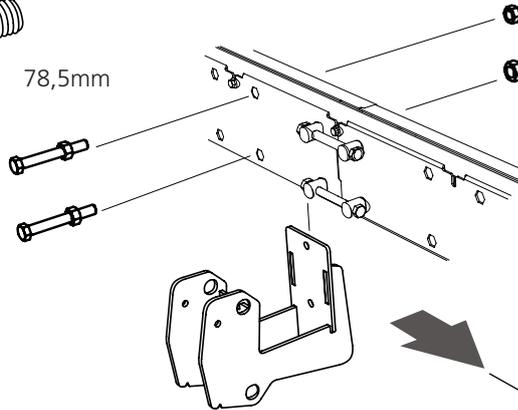
2 x - M12x100 +M12



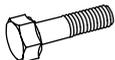
2 x - M12



78,5mm



3



1 x - M12x130



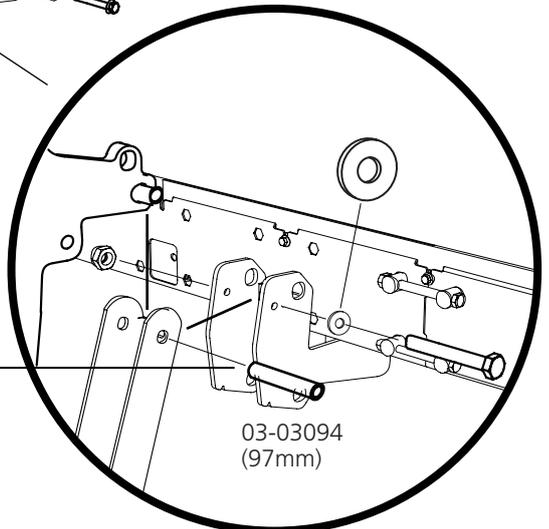
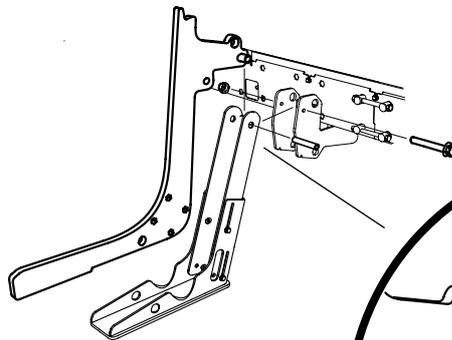
1 x - M12



1 x - M12



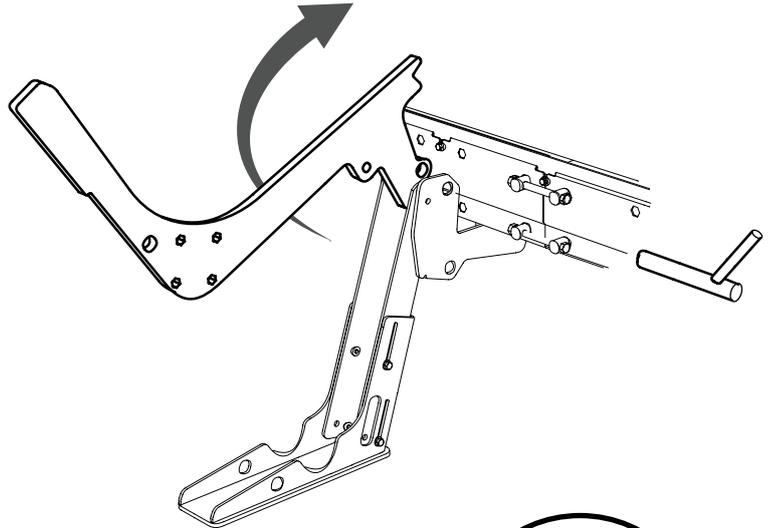
1x - 03-03094 (97mm)



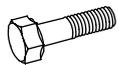
03-03094
(97mm)



8310-001-0205



04-00468



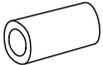
1 x - M12x110



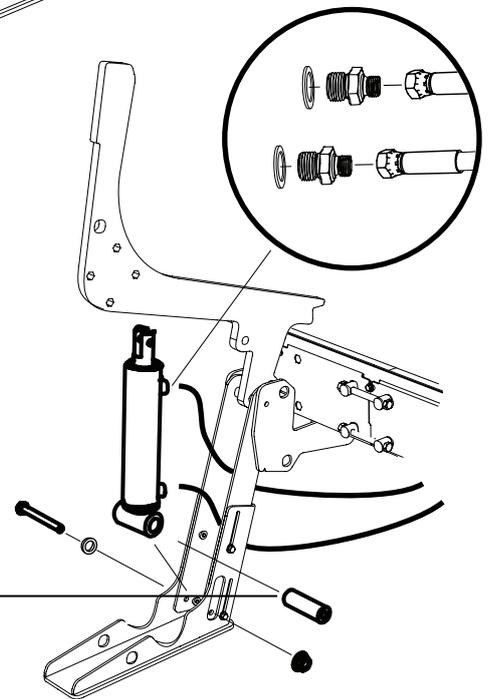
1 x - M12



1 x - M12



1x - 03-03105 (78mm)



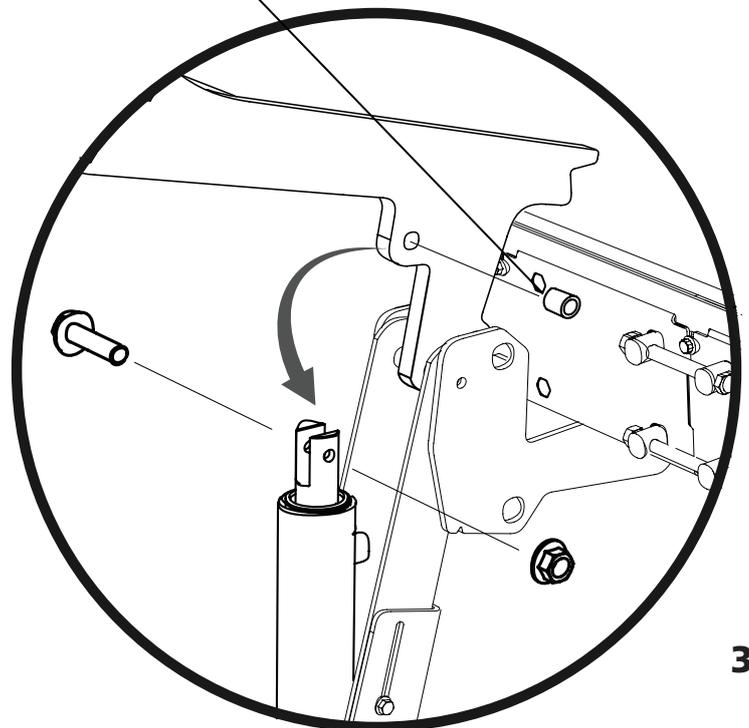
1 x - M12x55



1 x - M12

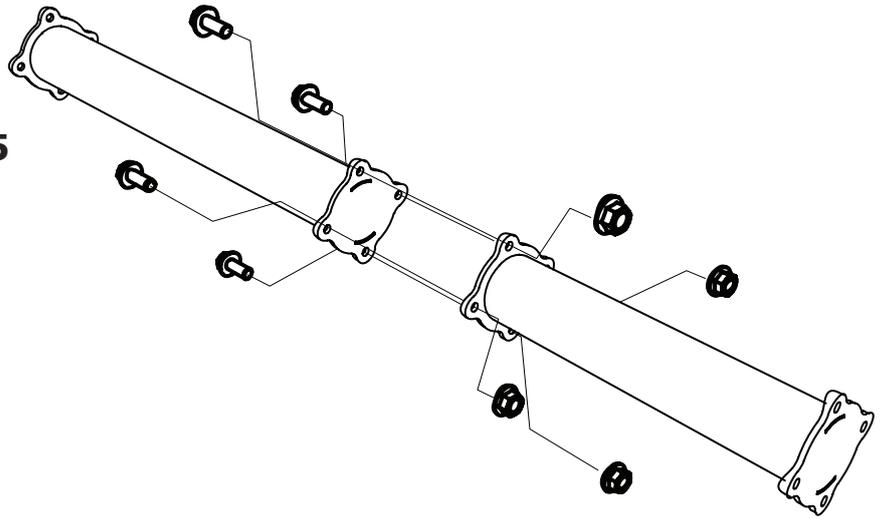


1x - 03-03102 (21,8mm)





8310-001-0205



7



4 x - M10x25



4 x - M10

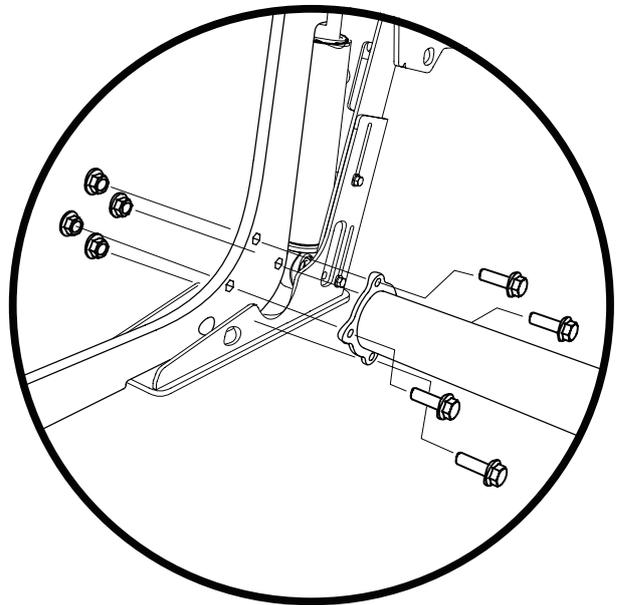
8



4 x - M10x30



4 x - M10



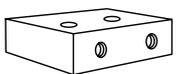
9



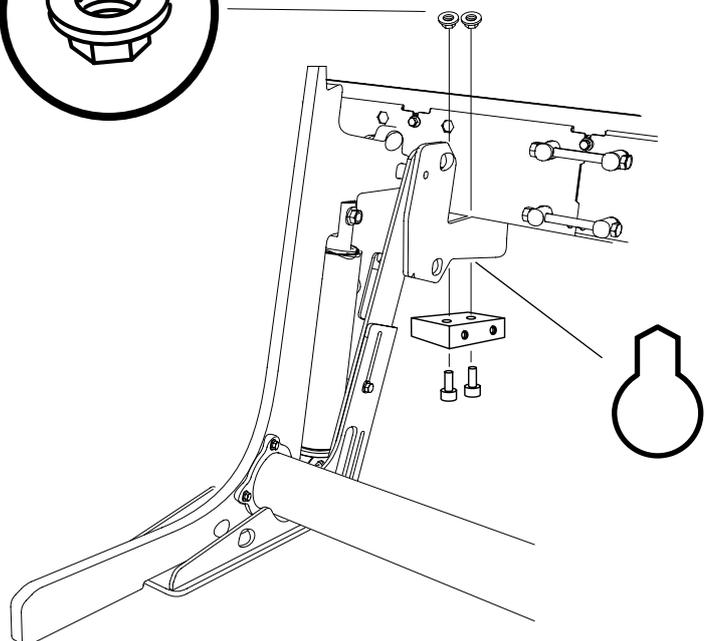
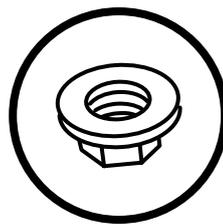
4 x - M8x40



4 x - M8



2 x





01-00560

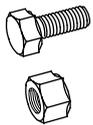


Um den nächsten Schritt zu starten, werden die Teile aus dem Paket benötigt. **01-00560**. Wir empfehlen, alle Befestigungselemente auf einer Ablage oder ähnlichem auszulegen, um das Schraubendrehen zu erleichtern.



Um neue Funktionen in den Schienen montieren zu können, ist es wichtig, vorhandene Stammauflagen zu lösen, um die Installation der neuen Funktionen zu erleichtern.

1

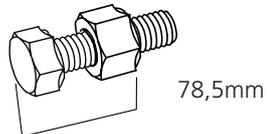


4 x – M10x25



4 x – M10

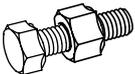
2



78,5mm



2 x – M8x20

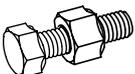


1 x – M12x90 +M12



1 x – M12

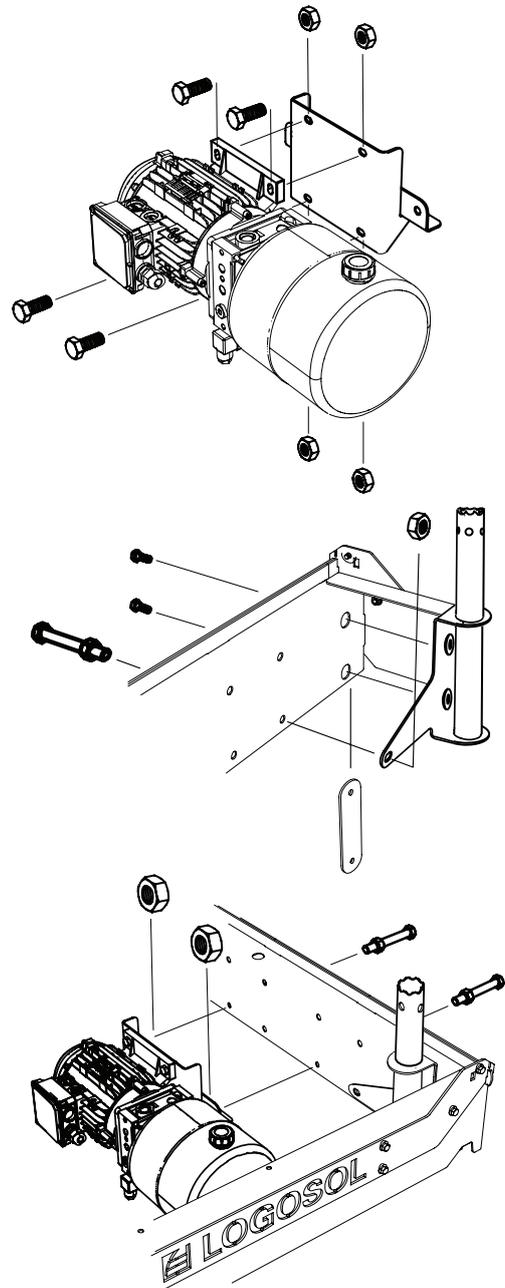
3



2 x – M12x90 +M12



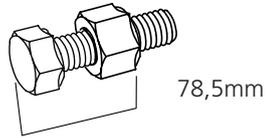
2 x – M12



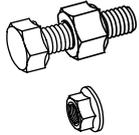


01-00718

1

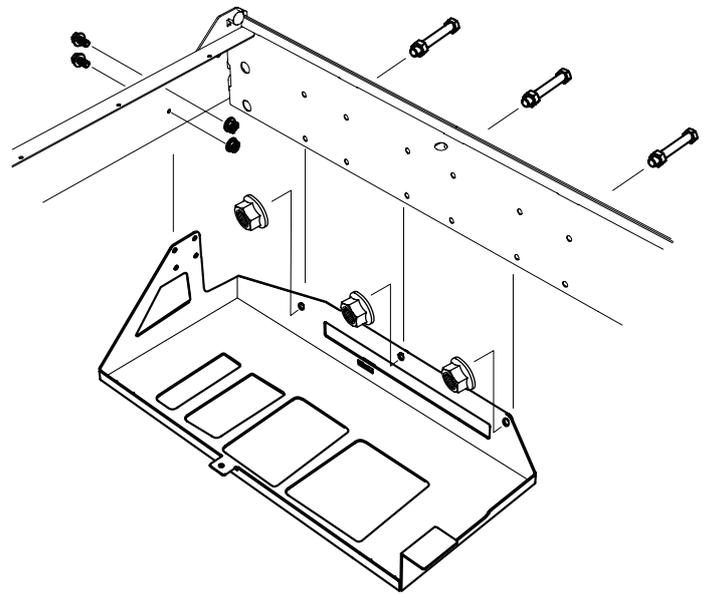


78,5mm

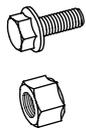


3 x - M12x100 +M12

2 x - M12

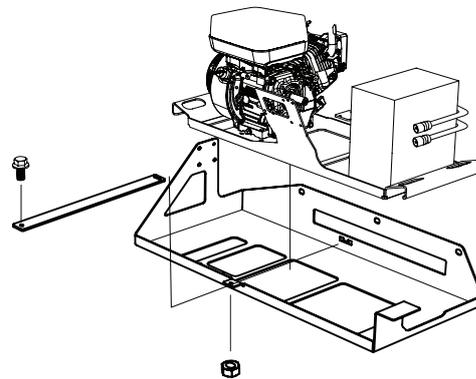


2



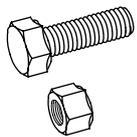
1 x - M8x20

1 x - M8



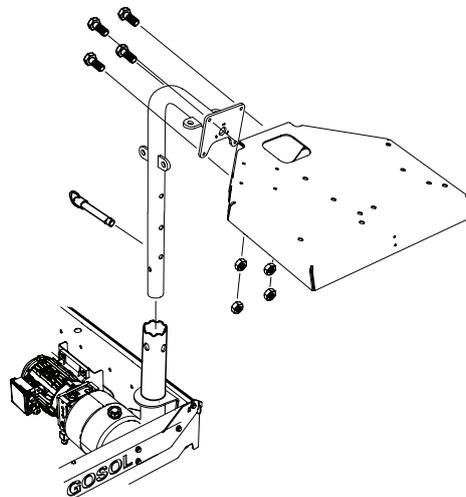
01-00560

1



4 x - M6x16

4 x - M6



2



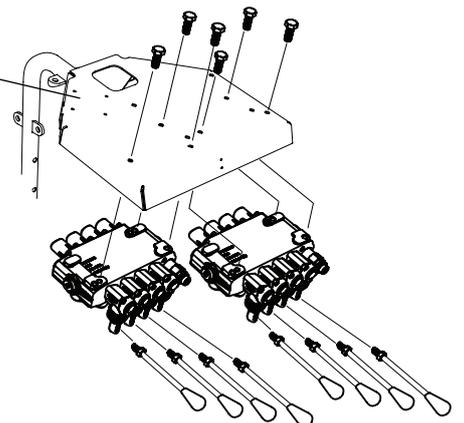
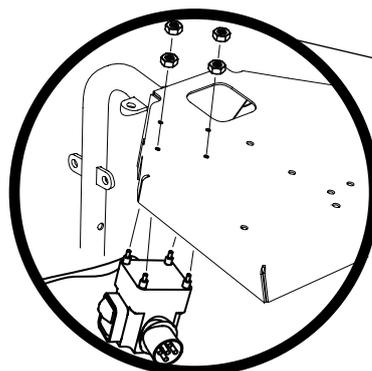
6 x - M8x14



4 x - M4



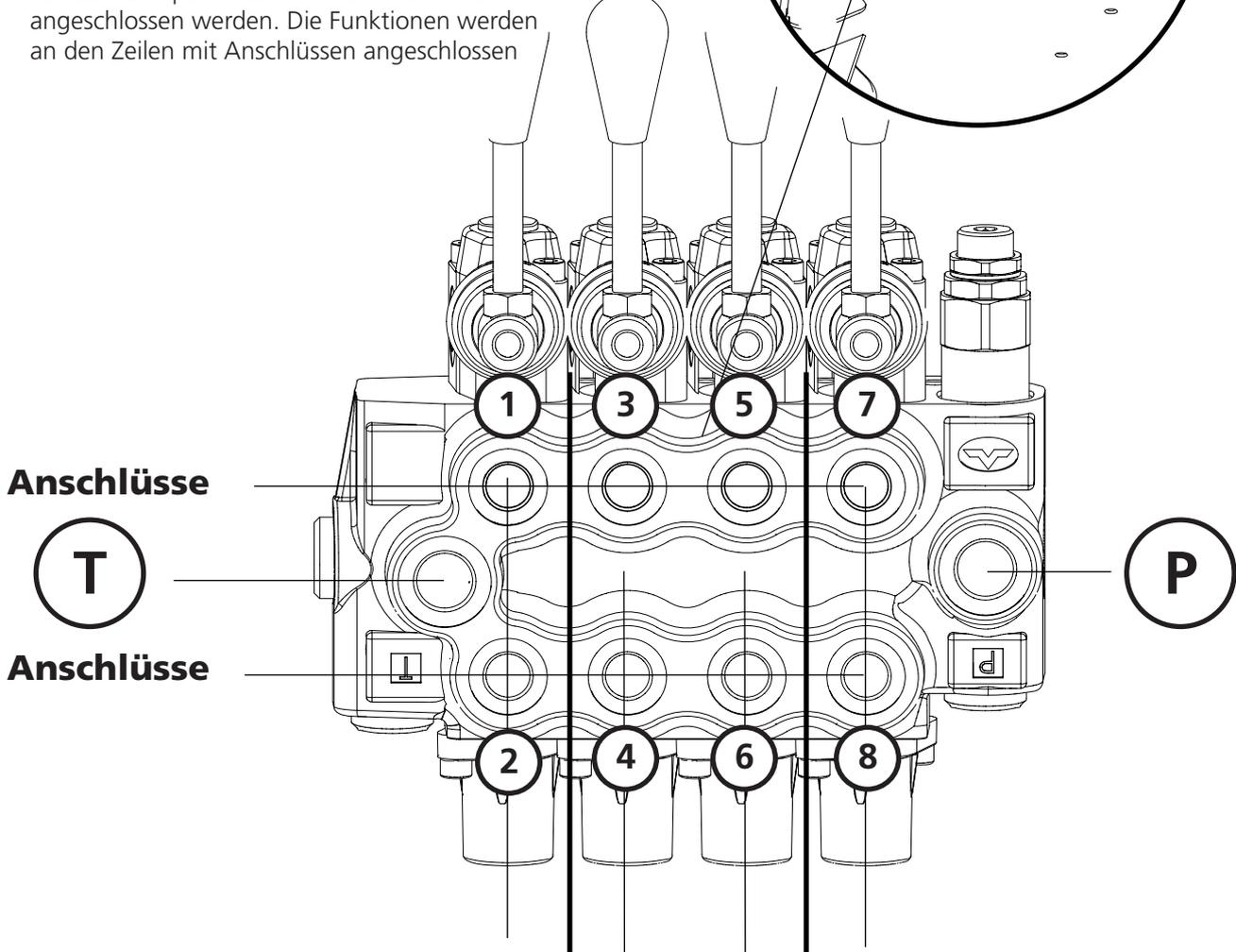
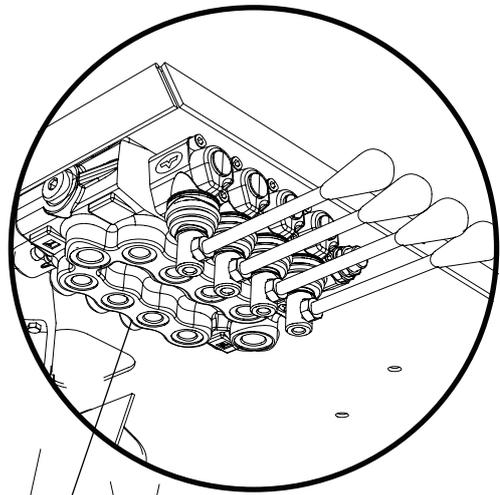
4 x - M4



ANSCHLUSS VON VENTIL-/HYDRAULIKZYLINDERN

VENTILPAKET 1

An das Ventilpaket können vier Funktionen angeschlossen werden. Die Funktionen werden an den Zeilen mit Anschlüssen angeschlossen



Position der Funktionen am Ventil



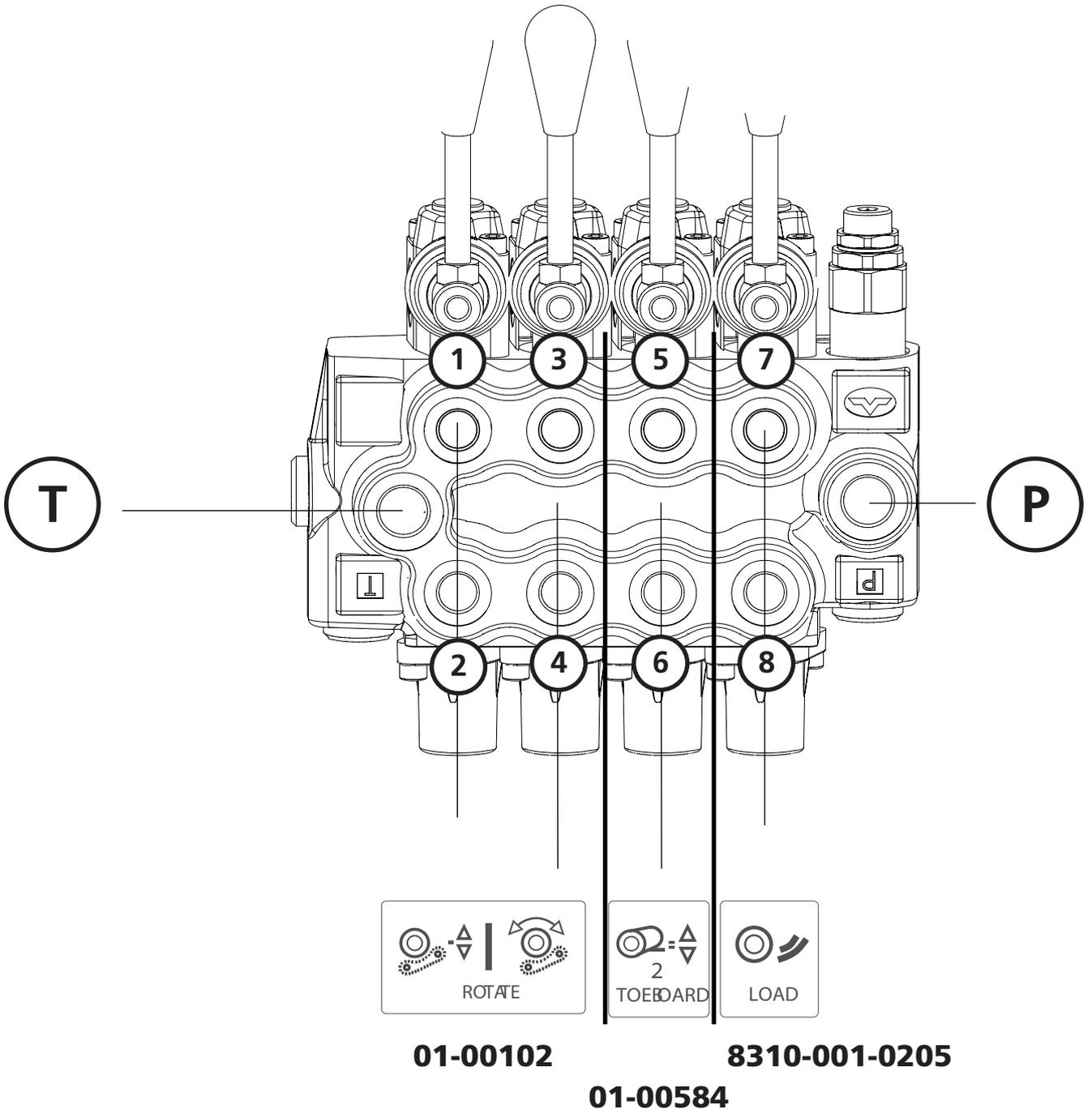
Verbinden Sie die jeweilige Funktion mit den vorgeschlagenen Anschlüssen.

01-00584

01-00627

01-00556

2



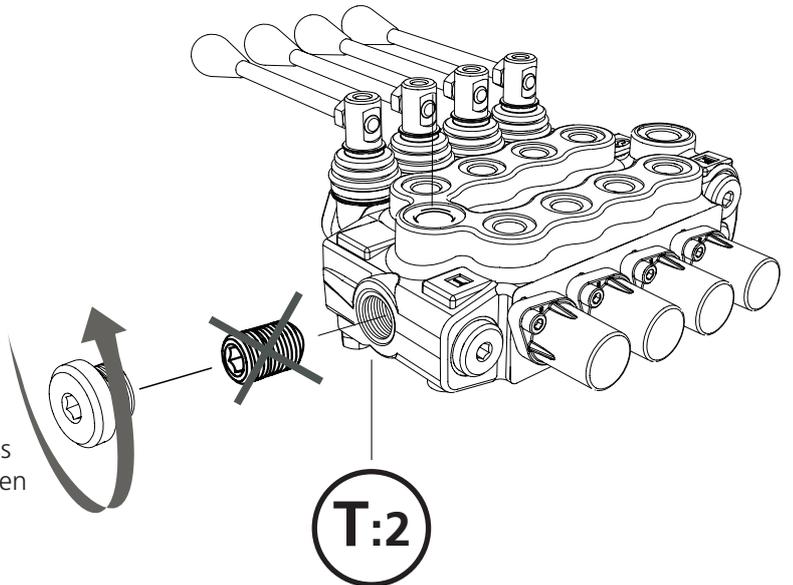


Parallelverbindung Ventile

Damit Ventil 2 ordnungsgemäß funktioniert, muss es an Ventil 1 angeschlossen sein. Schließen Sie die Ventile wie unten in der Abbildung gezeigt an. Überprüfen Sie vor dem Anziehen, ob alle Dichtungsflächen sauber sind.

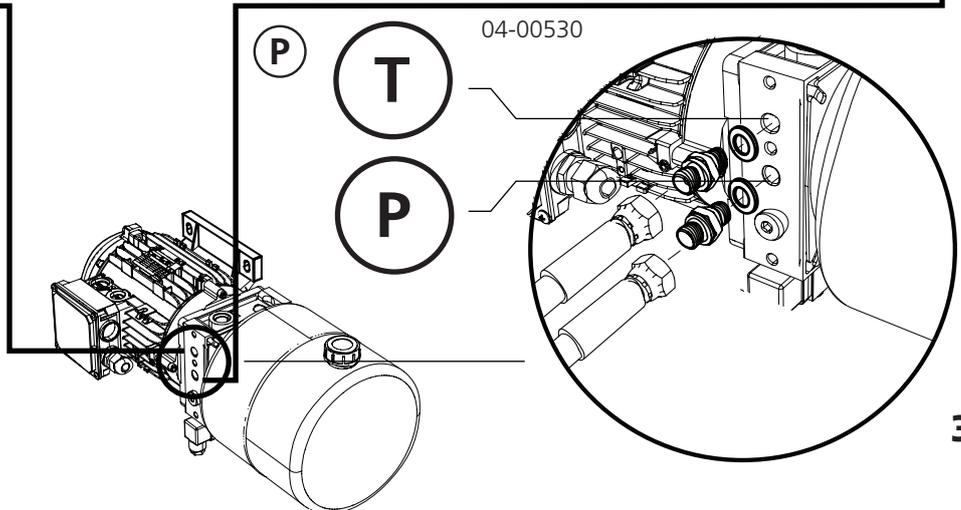
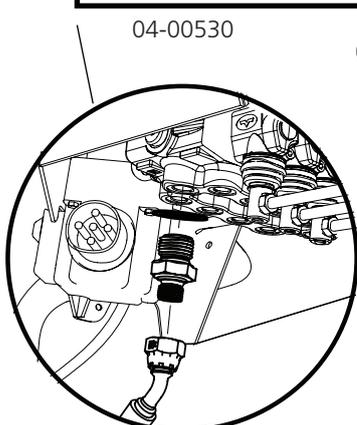
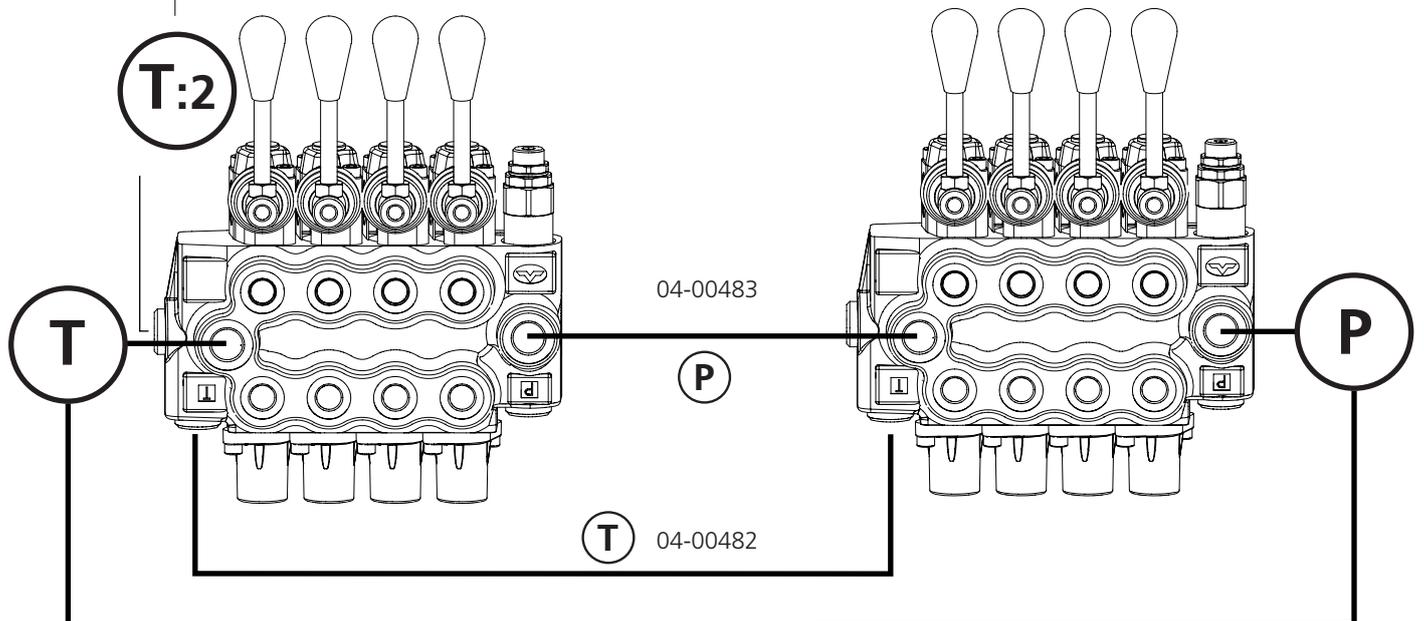
Übertragungsstecker T:2

Damit das Ventil ordnungsgemäß funktioniert, muss ein Stecker in der Tür T:2 entfernt werden. Schrauben Sie die Abdeckung ab, schrauben Sie den Stecker heraus und montieren Sie die Abdeckung wieder.



1x - 04-00439

1x - 04-00444





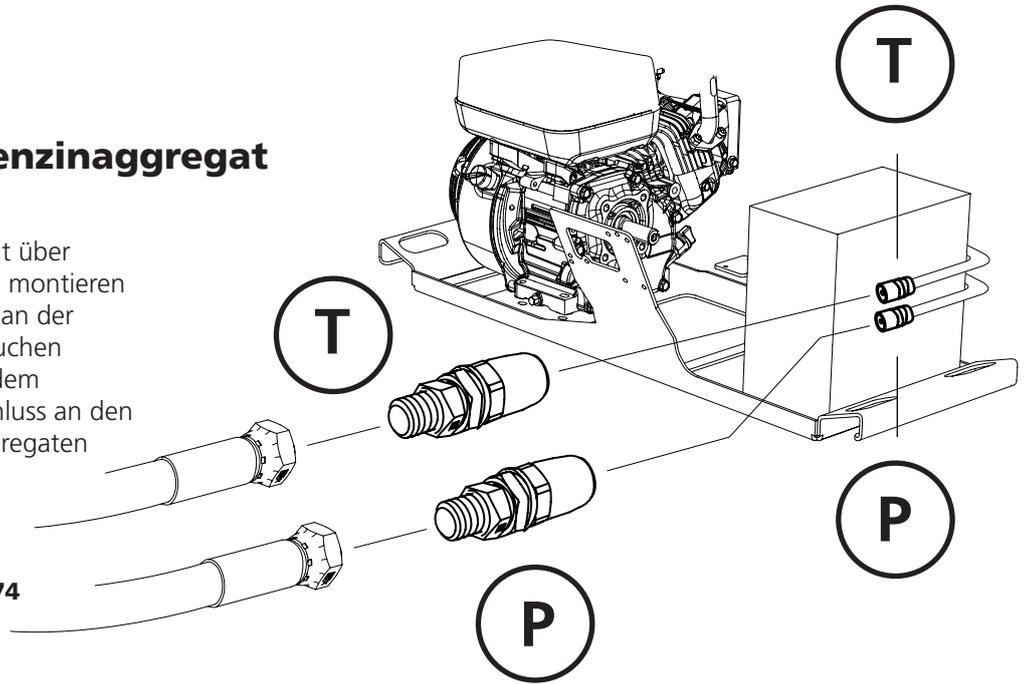
01-00718

Anschluss T/P Benzinaggregat

Das Benzinaggregat verfügt über Schnellkupplungen am P/T, montieren Sie die Schnellkupplungen an der Pumpe und den Tankschläuchen und verbinden Sie sie mit dem Benzinaggregat. Der Anschluss an den Ventilen ist bei beiden Aggregaten gleich.



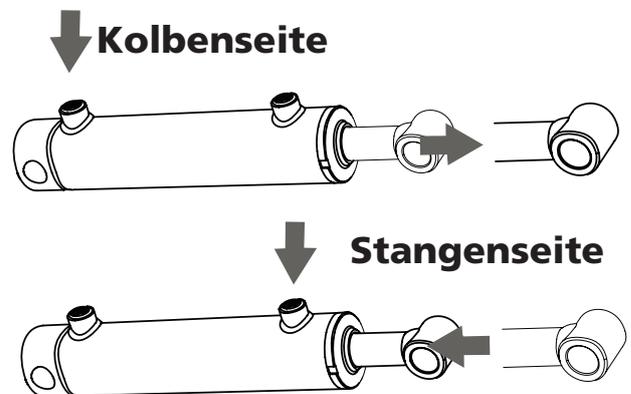
1x - 04-00574



VENTILPAKET

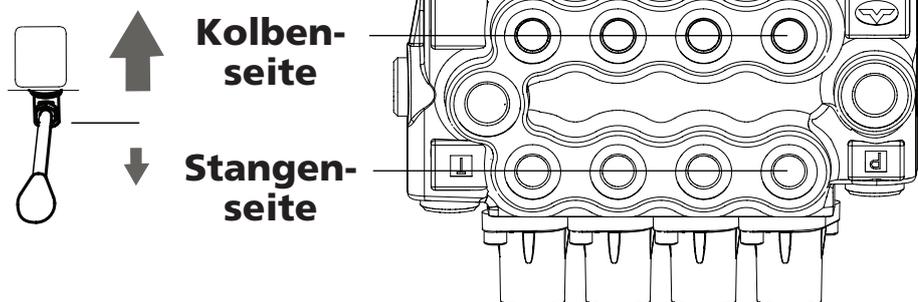
Hydraulikzylinder

Um den Anschluss der Hydraulikzylinder zu erleichtern, definieren wir die Anschlüsse als Kolbenseite und Stangenseite.



Hydraulikzylinder anschließen

Logosol empfiehlt, die Kolbenanschlüsse von den Hydraulikzylindern auf der Kolbenseite des Ventilpakets anzuschließen.



Anschließen von Hydraulikzylindern

Montieren Sie die Schläuche am Hydraulikzylinder. Notieren Sie die Position des jeweiligen Schlauches am Zylinder und Ventil. Die mit der Kolbenseite des Zylinders verbundenen Schläuche müssen mit der Kolbenseite des Ventils verbunden sein. (A) Beachten Sie die Abbildung, die zeigt, auf welcher Seite des Sägewerks die Schläuche für jede Funktion gezogen werden sollten. (B)

Führen Sie dann die Prozedur für die anderen Funktionen basierend auf der jeweiligen Anweisung aus.

Überprüfen Sie, ob alle Verbindungen ordnungsgemäß angezogen sind, bevor Sie mit dem ersten Start der Maschine beginnen.



Warnung! Schnittverletzungen. Handhaben Sie niemals druckbeaufschlagte Hydraulikschläuche, Öl aus einem Druckschlauch kann die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen.



Heben oder handhaben Sie keine Hydraulikgeräte, die an die Schläuche oder Kupplungen angeschlossen sind.



Behandeln Sie Hydraulikschläuche und Kupplungen bei der Montage und bei Wartungsarbeiten mit Sorgfalt. Vermeiden Sie scharfe Knickstellen an Hydraulikschläuchen. Scharfe Knickstellen beschädigen die Schläuche und erhöhen das Ausfallrisiko.

Anschlusswinkel

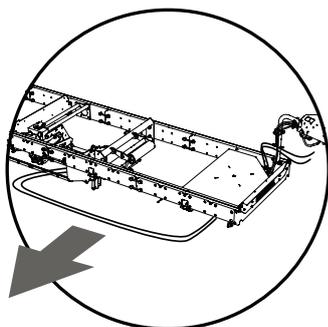
Die Abbildung zeigt den Anschlusswinkel der Schläuche für die jeweilige Funktion in der Draufsicht.



01-00584

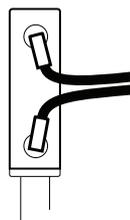


1x - 04-00539



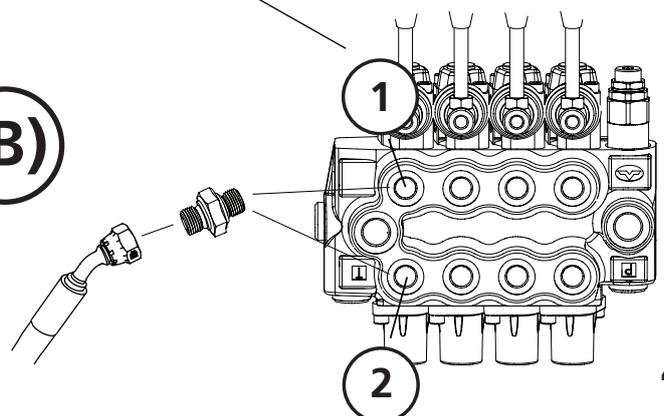
Platzierung Hydraulikschlauch

Die Abbildung zeigt, auf welcher Seite des Sägewerks die Schläuche für die jeweilige Funktion gezogen werden sollen.



04-00537

04-00538





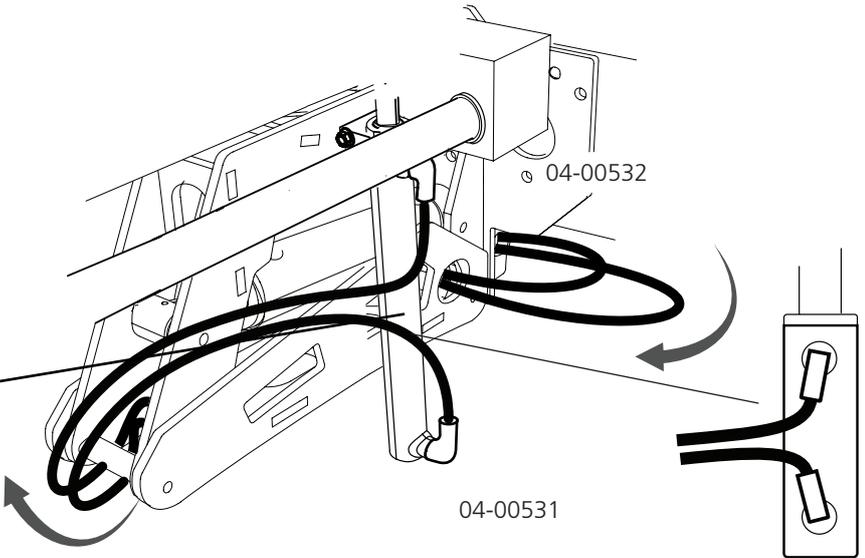
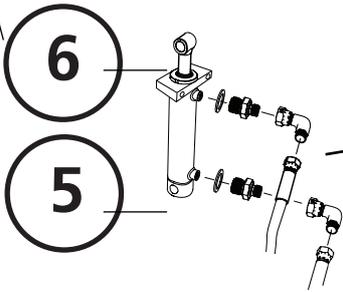
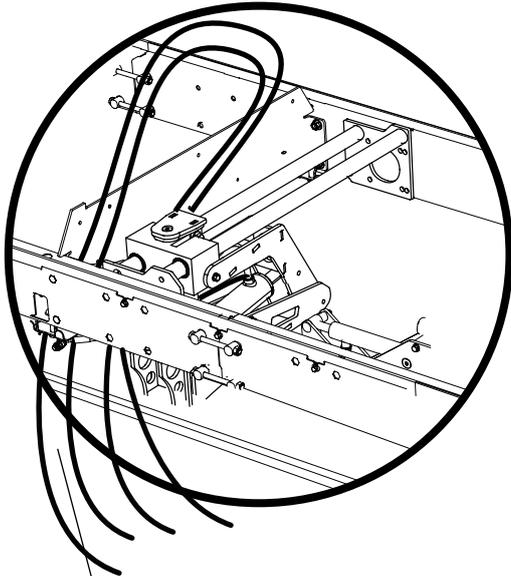
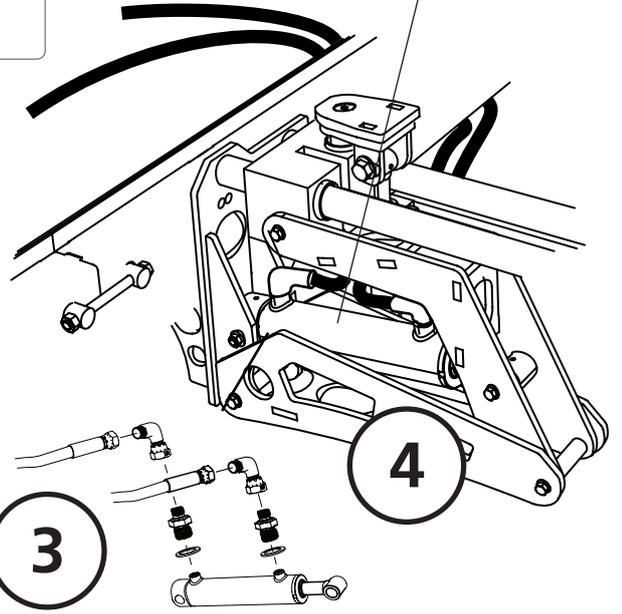
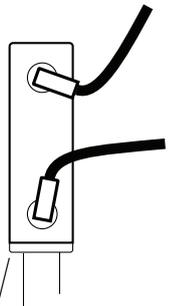
01-00627



1x - 04-00441
1x - 04-00442

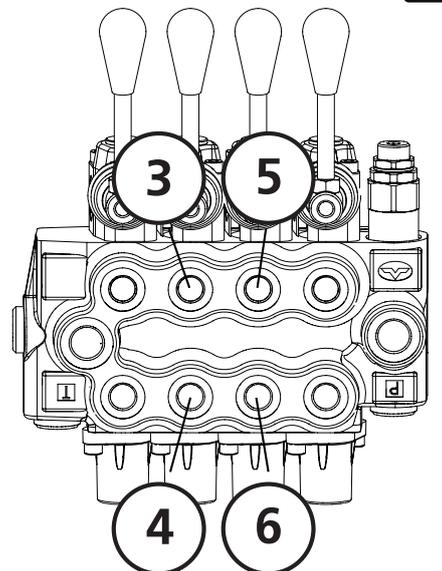
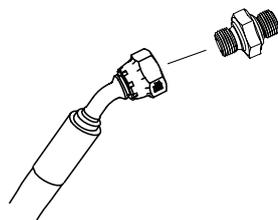
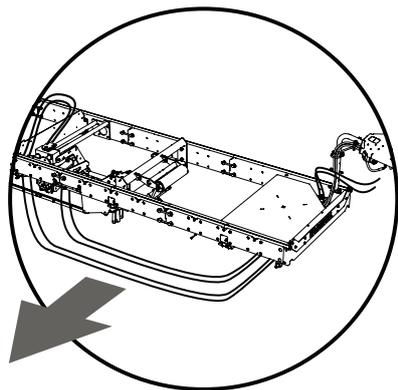
04-00535

04-00536



04-00532

04-00531





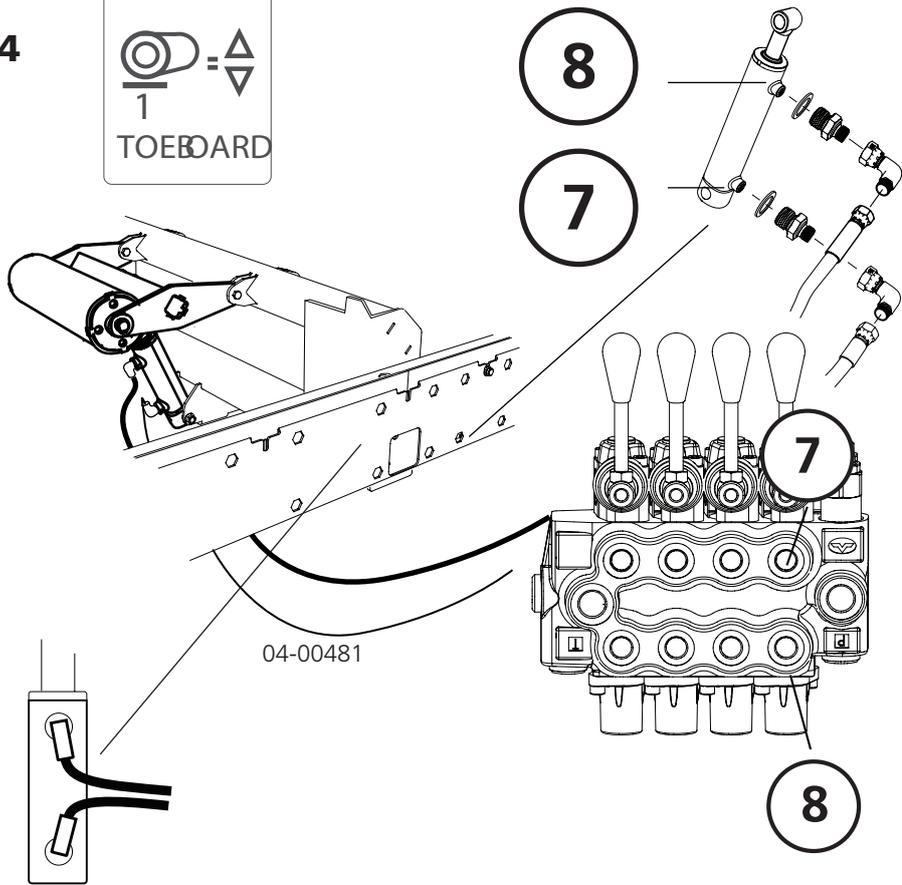
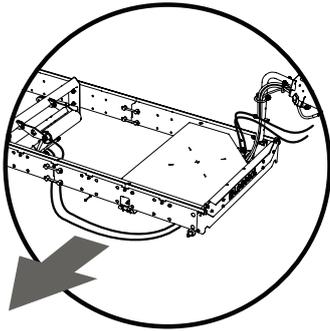
01-00584



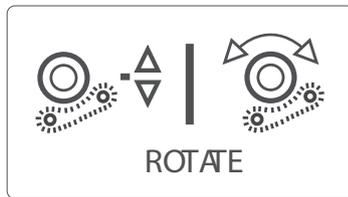
TOEBARD



04-00440



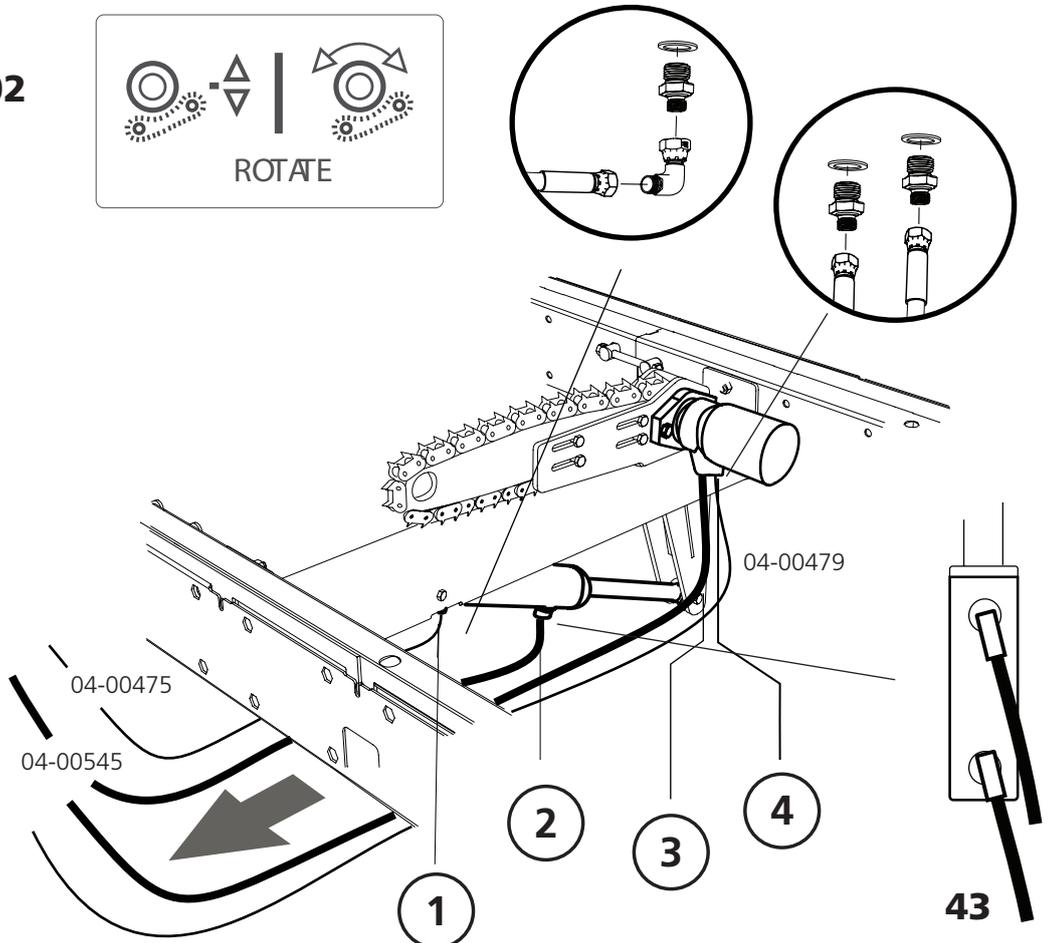
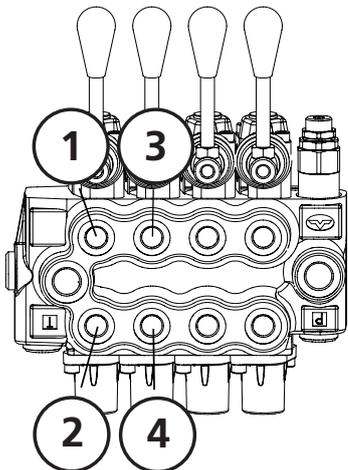
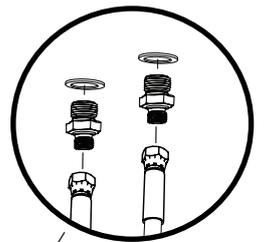
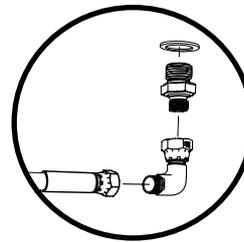
01-00102



ROTATE



04-00474
04-00477





01-00584

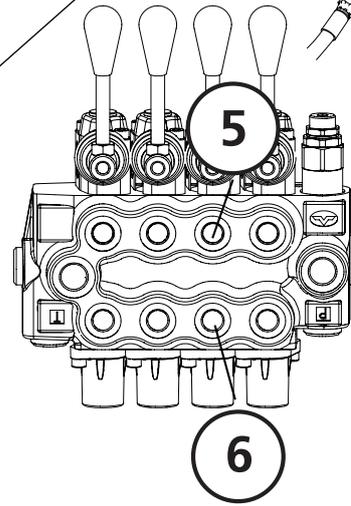
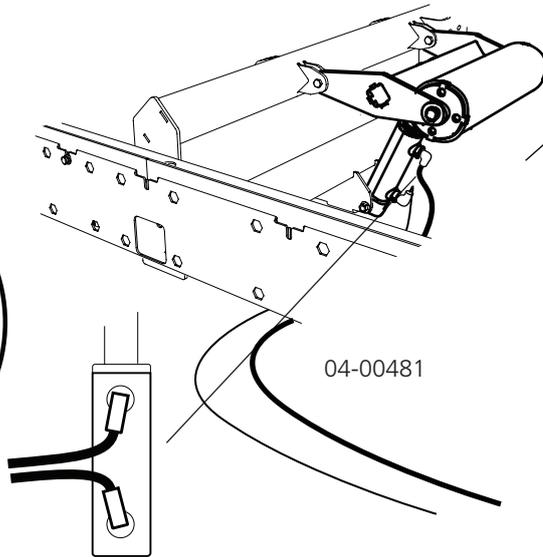
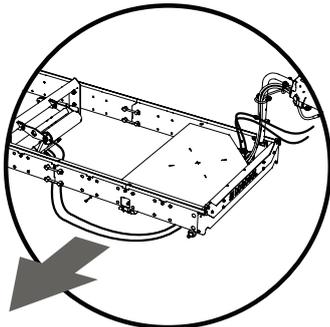


6

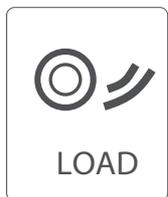


04-00478

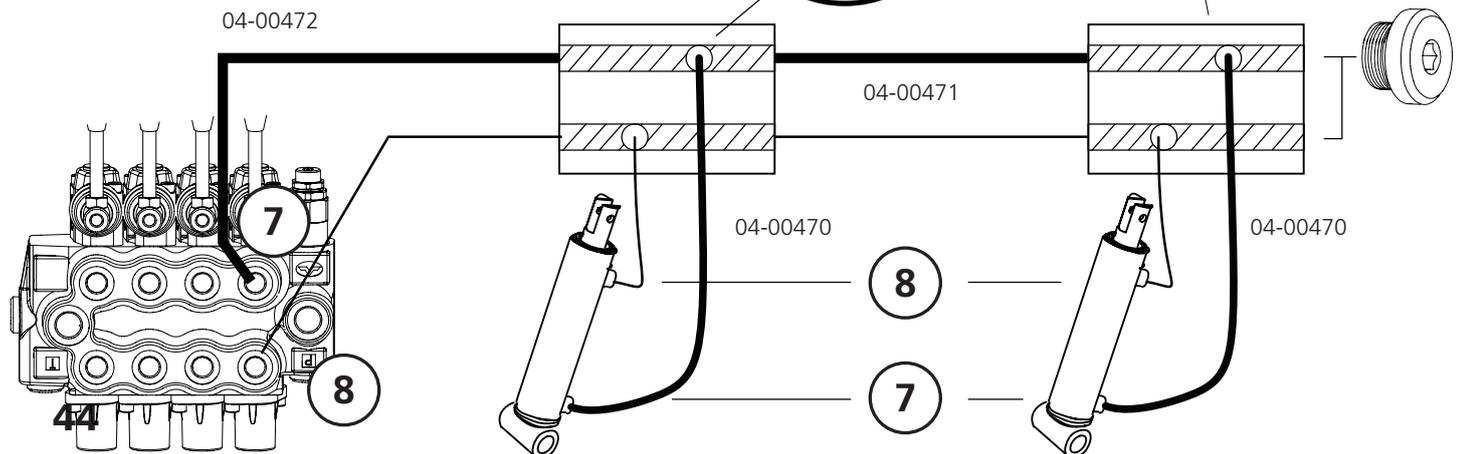
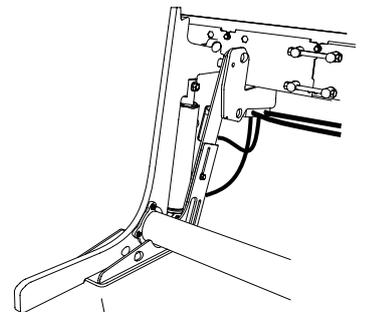
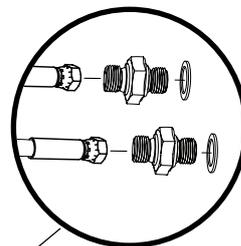
5



01-00604



04-00468



HYDRAULIKSCHLAUCH

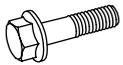
Befestigung des Hydraulikschlauchs

Die Hydraulikschläuche müssen auf ihrem Weg zwischen den Funktionen und dem Bedienstand unter der Stammauflage befestigt werden. Befestigen Sie die Schläuche mit den mitgelieferten Halterungen. Achten Sie darauf, die Schläuche zu strecken, versuchen Sie, das Durchhängen der Schläuche zwischen den Halterungen zu minimieren und stellen Sie sicher, dass sie nicht eingeklemmt sind, damit die Halterungen keinen Verschleiß an den Schläuchen verursachen.

Am Bedienstand den Schlauchüberschuss aufhängen und unter der Arbeitsbühne mit Kabelbinder befestigen. Die Montage der Plattform wird auf der nächsten Seite beschrieben.

Befestigen Sie die Kabelabdeckung über den Schläuchen an dem Teil unterhalb der Ventile.

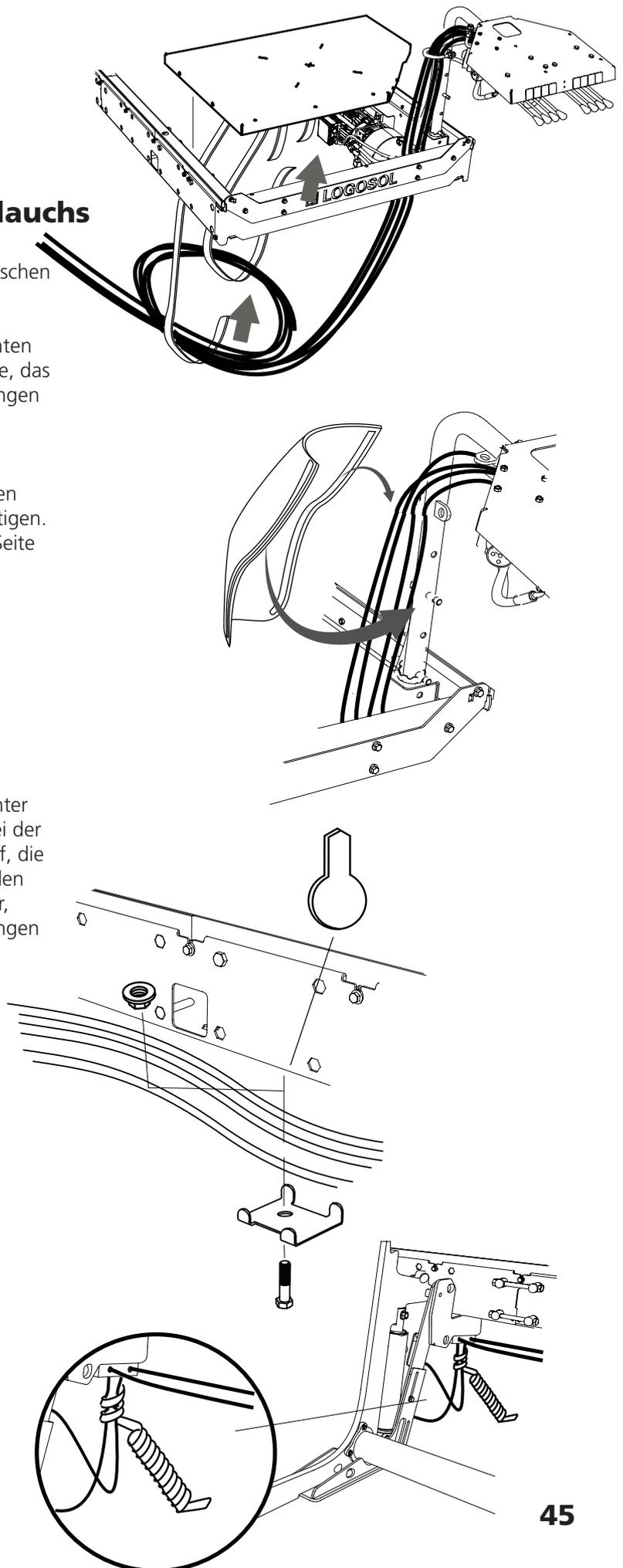
Die Hydraulikschläuche müssen auf ihrem Weg zwischen den Funktionen und dem Bedienstand unter der Stammauflage befestigt werden. Achten Sie bei der Verwendung der mitgelieferten Halterungen darauf, die Schläuche so zu strecken, dass sie nicht zwischen den Halterungen herunterhängen, und stellen Sie sicher, dass sie nicht eingeklemmt sind, damit die Halterungen keinen Verschleiß an den Schläuchen verursachen.



10x – M10x80

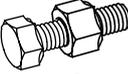


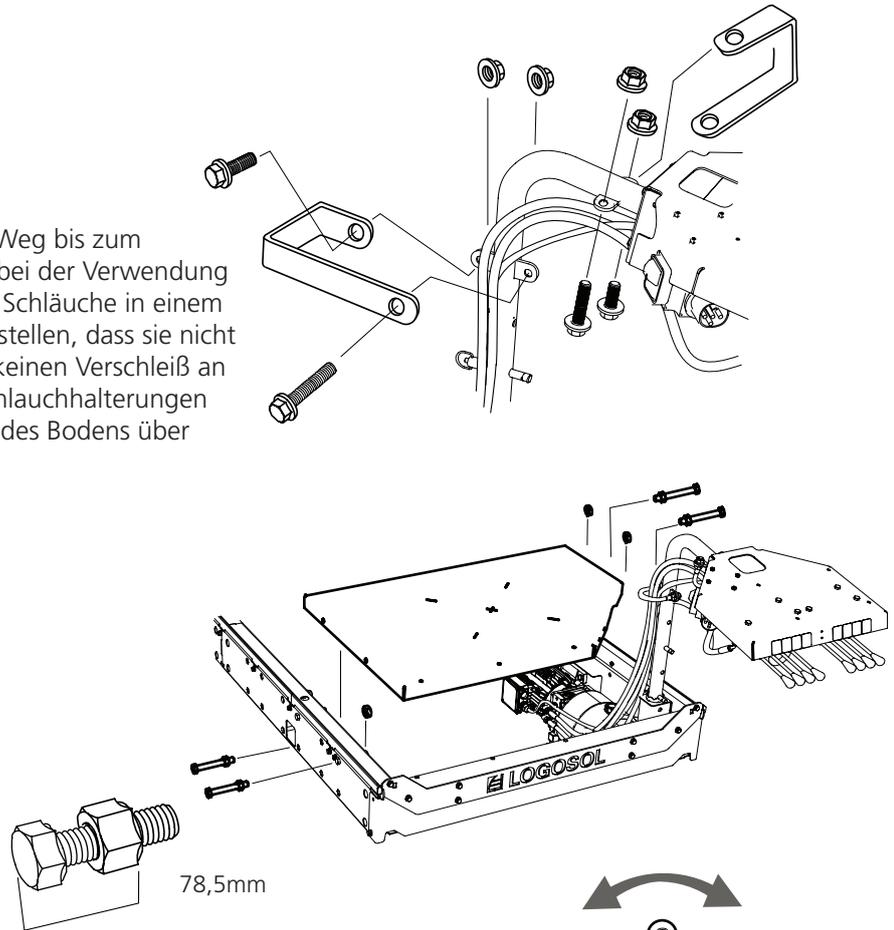
10 x – M10



Der Bedienstand

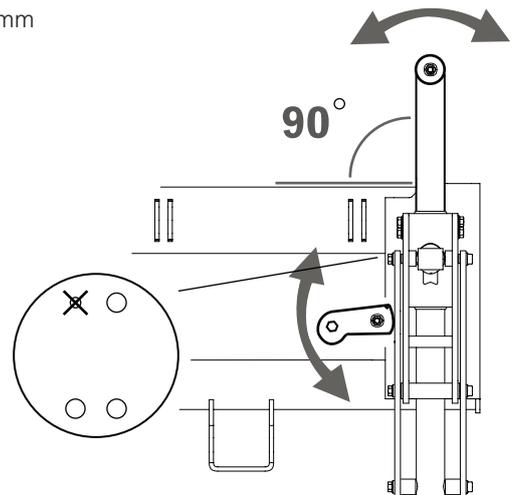
Die Hydraulikschläuche müssen auf ihrem Weg bis zum Bedienstand befestigt werden. Achten Sie bei der Verwendung der mitgelieferten Halterungen darauf, die Schläuche in einem sauberen Bündel zu sammeln und sicherzustellen, dass sie nicht eingeklemmt sind, damit die Halterungen keinen Verschleiß an den Schläuchen verursachen. Wenn die Schlauchhalterungen montiert sind, fahren Sie mit der Montage des Bodens über dem Hydraulikaggregat fort.

-  2x – M12x25
-  2x – M12x90
-  4 x – M2
-  4 x – M12x90 +M12
-  4 x – M12



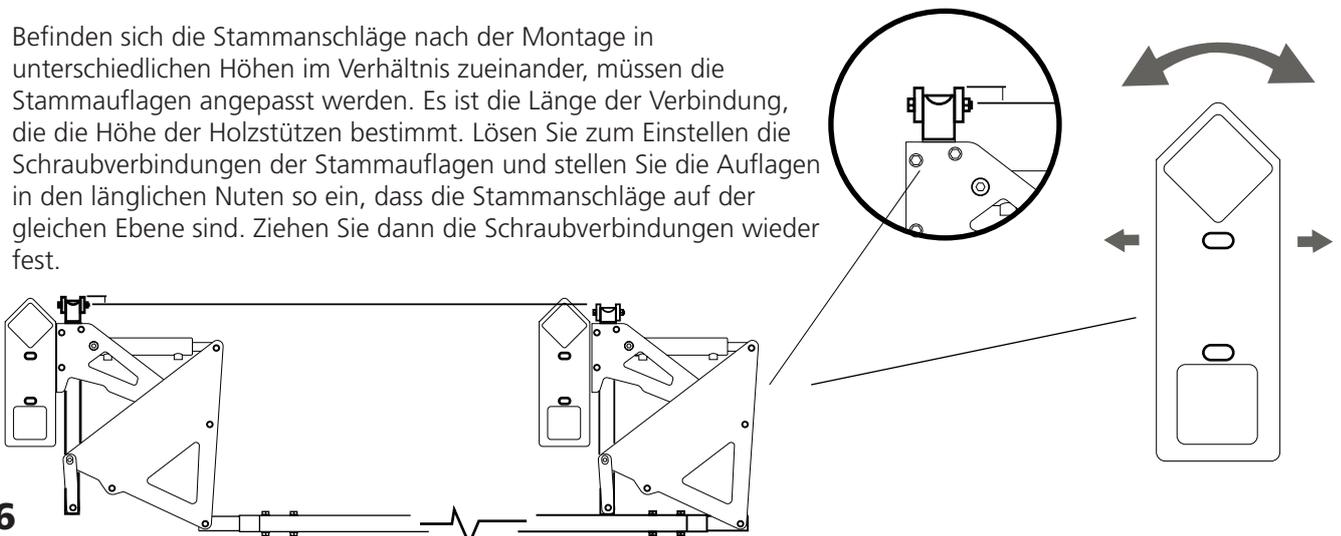
Einstellung des Stammanschlags

Der Winkel des Stammanschlags ist einstellbar. Ziel ist es, ein Winkelverhältnis von 90 Grad zur Stammauflage zu erreichen. Lösen Sie die Schrauben, die den Stammanschlag an der Auflage halten. Beachten Sie, dass die obere Schraube zur Mitte der Schiene hin nur sehr wenig gelöst werden sollte. Stellen Sie dann den Winkel mit dem Knopf ein. Wenn das Winkelverhältnis 90 Grad beträgt, werden die Befestigungsschrauben und Knöpfe angezogen.

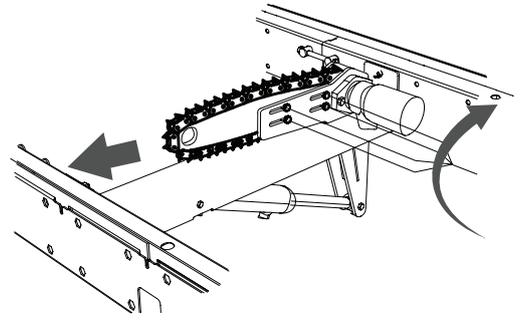


Einstellung Stammauflage

Befinden sich die Stammanschlüge nach der Montage in unterschiedlichen Höhen im Verhältnis zueinander, müssen die Stammauflagen angepasst werden. Es ist die Länge der Verbindung, die die Höhe der Holzstützen bestimmt. Lösen Sie zum Einstellen die Schraubverbindungen der Stammauflagen und stellen Sie die Auflagen in den länglichen Nuten so ein, dass die Stammanschlüge auf der gleichen Ebene sind. Ziehen Sie dann die Schraubverbindungen wieder fest.

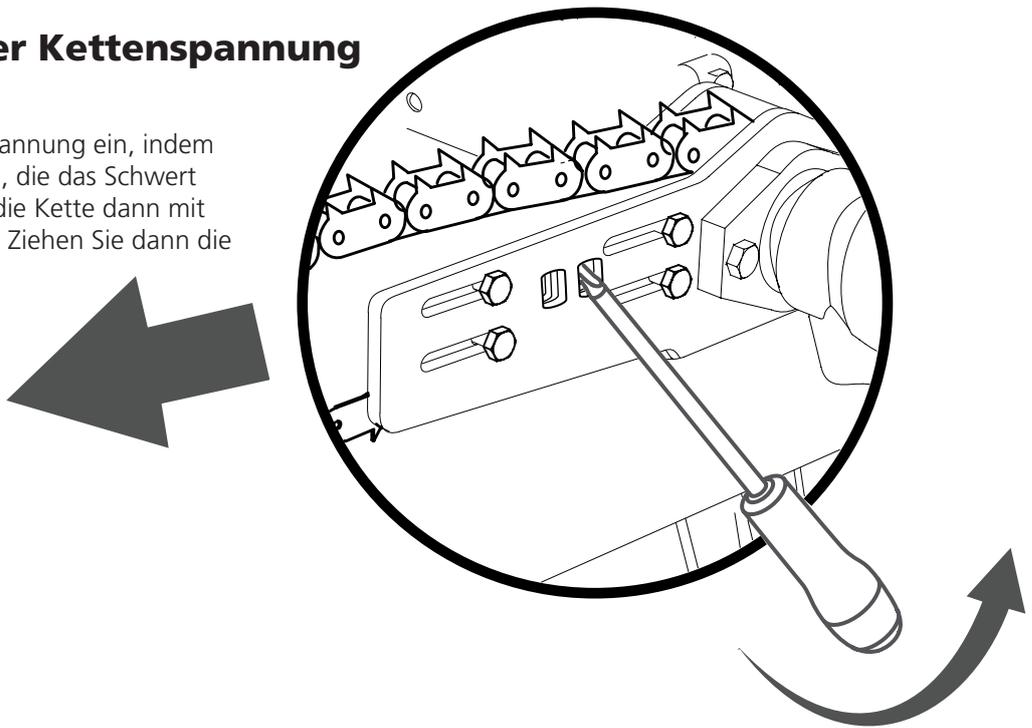


EINSTELLUNG



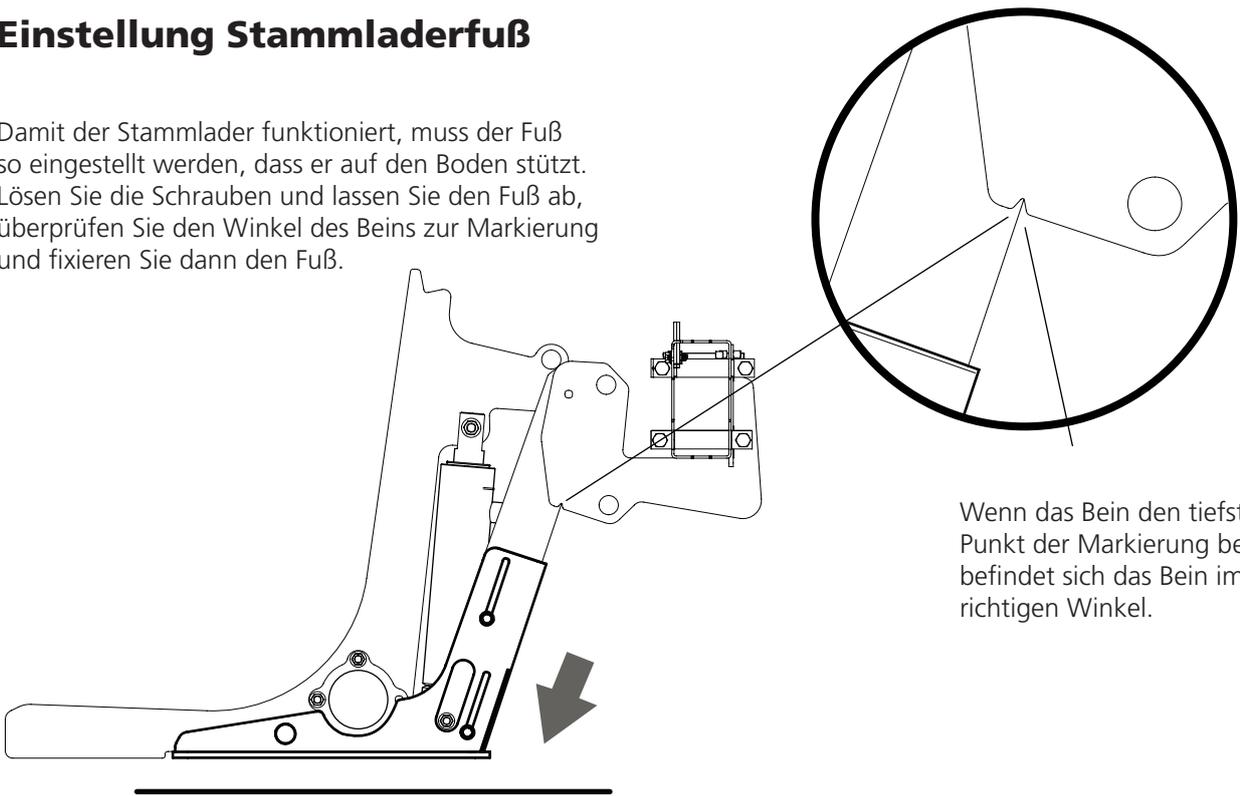
Einstellung der Kettenspannung

Stellen Sie die Kettenspannung ein, indem Sie die Schrauben lösen, die das Schwert halten, und ziehen Sie die Kette dann mit einem Brecheisen nach. Ziehen Sie dann die Schrauben wieder fest.



Einstellung Stammladerfuß

Damit der Stammlader funktioniert, muss der Fuß so eingestellt werden, dass er auf den Boden stützt. Lösen Sie die Schrauben und lassen Sie den Fuß ab, überprüfen Sie den Winkel des Beins zur Markierung und fixieren Sie dann den Fuß.



Wenn das Bein den tiefsten Punkt der Markierung berührt, befindet sich das Bein im richtigen Winkel.

BEIM ERSTEN STARTEN



Warnung! Brandgefahr. Hydrauliköl ist leicht entzündlich, führen Sie keine Heiarbeiten in der Nähe von Hydraulikkomponenten und -ausrüstung durch.



Warnung! Klemmgefahr. Halten Sie sich nicht im Arbeitsbereich auf, wenn die Hydraulikzylinder belastet sind.



Warnung! Schnittverletzungen. Handhaben Sie niemals druckbeaufschlagte Hydraulikschläuche, Öl aus einem Druckschlauch kann die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen.



Warnung! Brandverletzungen. Lassen Sie die Ausrüstung abkühlen, bevor Sie mit Hydraulikaggregaten und Schläuchen arbeiten. Während des Gebrauchs kann eine hohe Temperatur im Hydrauliköl entstehen.



Behandeln Sie Hydraulikschläuche und Kupplungen bei der Montage und bei Wartungsarbeiten mit Sorgfalt. Vermeiden Sie scharfe Knicke an Hydraulikschläuchen. Scharfe Knicke beschädigen die Schläuche und erhöhen das Ausfallrisiko.



Heben oder handhaben Sie keine Hydraulikgeräte, die an die Schläuche oder Kupplungen angeschlossen sind.



Verwenden Sie bei der Arbeit mit der Ausrüstung immer das von Logosol vorgeschriebene Hydrauliköl.



Wischen Sie stets eventuell verschüttetes Hydrauliköl auf dem Produkt oder im Arbeitsbereich auf. Verschüttetes Hydrauliköl stellt eine Rutschgefahr für die Anwender dar.



Verwenden Sie bei der Arbeit mit der Maschine immer Aufsaugtcher unter der Ausrüstung.

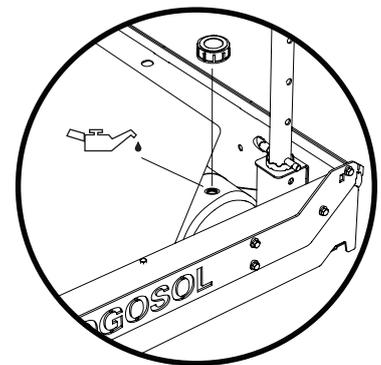
Erster Start

Wenn alle Installationen und Verbindungen abgeschlossen sind, überprüfen Sie, ob alle Anschlüsse an der Maschine ordnungsgemäß angezogen sind. Dann fllen Sie das Öl in den Tank.

Starten Sie dann die Hydraulikpumpe und führen Sie eine Funktion nach der anderen aus. Es kann eine Weile dauern, bis das Öl das System gefllt und die Luft herausgedrückt hat. Legen Sie das Aufsaugtuch unter die Kupplungen an jeder Funktion, die gestartet wird. Überprüfen Sie die Dichtheit der Anschlüsse.

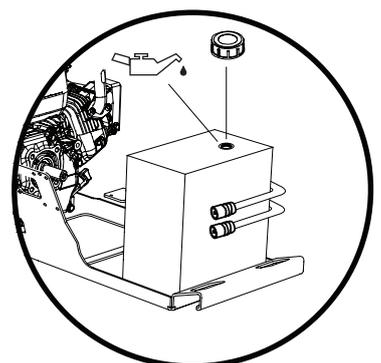
Es muss möglicherweise mehrmals nachgefüllt werden, bevor sich Öl im gesamten System befindet. Achten Sie darauf, den Öltank beim Befüllen der Hydraulikschläuche nicht leer laufen zu lassen. Wenn der Tank leer wird, bekommt man viel Luft in das System, und es dauert dann länger als nötig, bis sie herausgedrückt wurde.

Wenn beim Start nichts mit der Pumpe passiert, überprüfen Sie, ob der Handschuh der Pump nicht phasenversetzt ist.



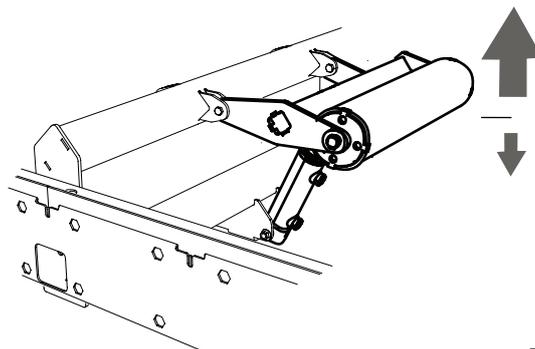
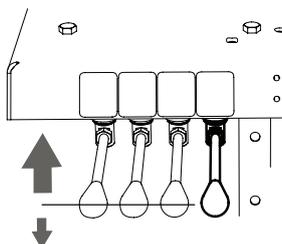
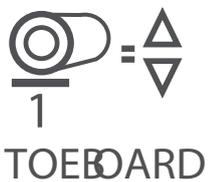
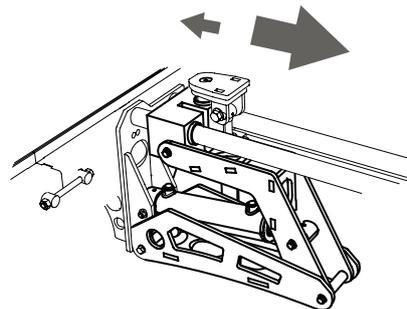
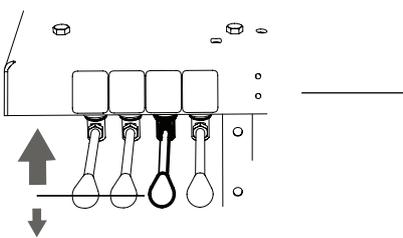
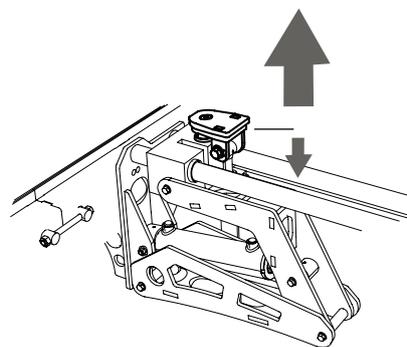
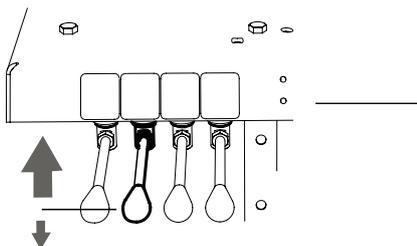
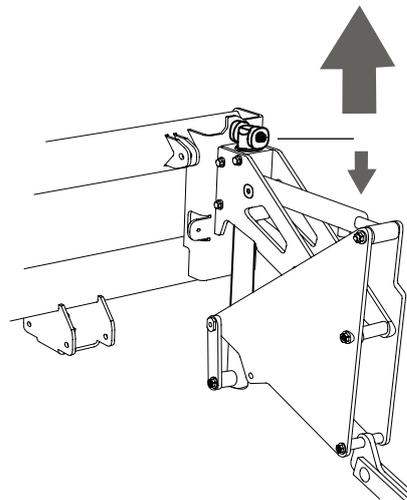
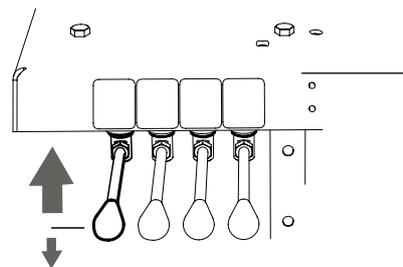
Hydrauliköl

Hydrauliköl:
(ISO VG 32)

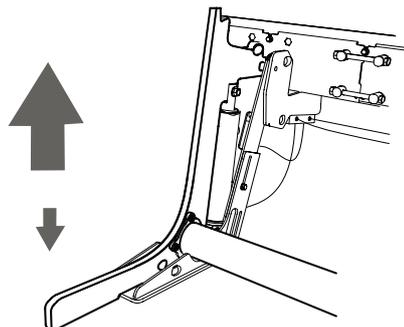
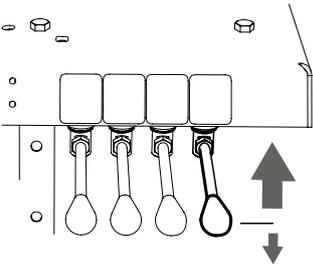
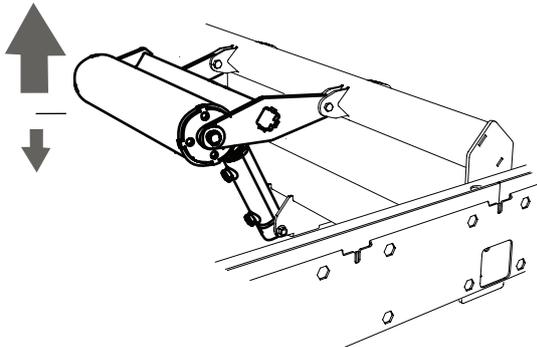
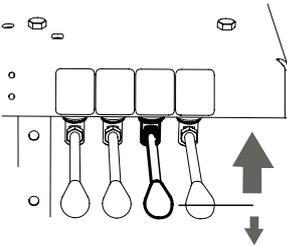
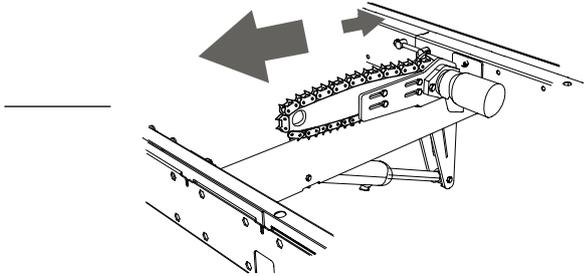
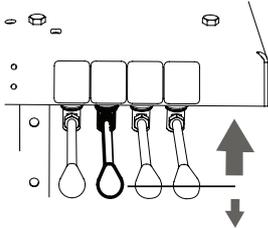
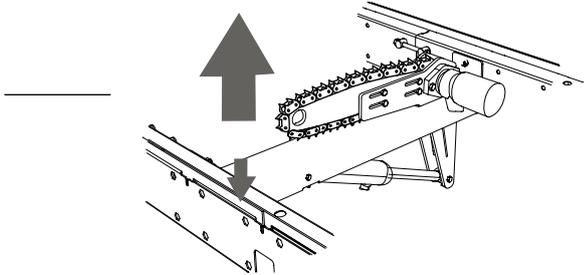
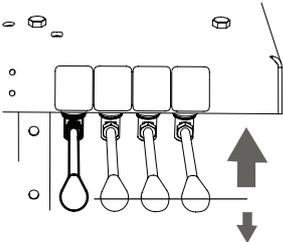
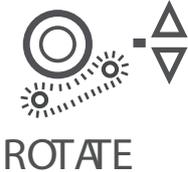


VERWENDUNG

Wenn der Anschluss der Funktionen gemäß der Beschreibung durchgeführt wurde, muss die Funktion wie in den Abbildungen unten gezeigt sein.



VERWENDUNG



TRANSPORT

Transport der Maschine

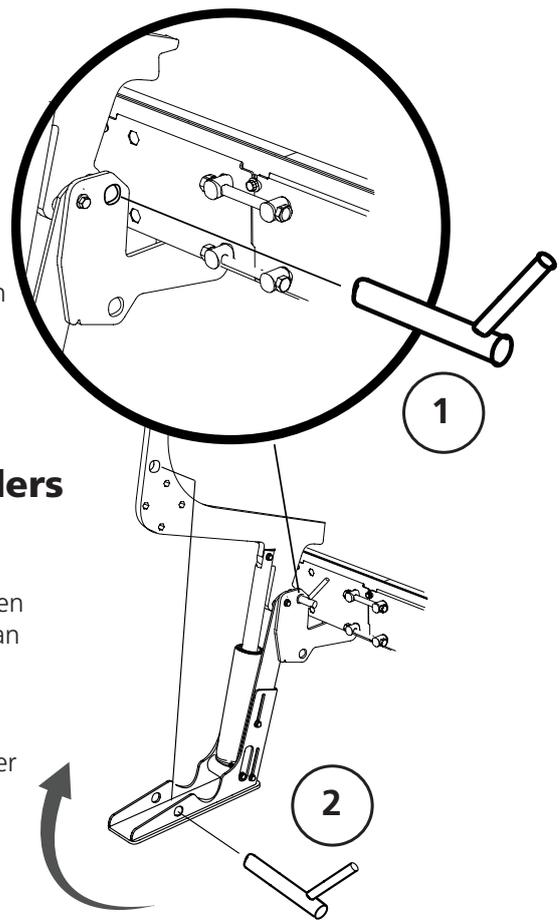
Wenn die Maschine über ein Trailer-Kit verfügt und transportiert werden soll, überprüfen Sie, ob alles an der Maschine gut befestigt ist. Die folgenden Hydraulikfunktionen müssen vor dem Transport in den Transportmodus versetzt werden. Stellen Sie sicher, dass es vor dem Transport nicht zu Konflikten zwischen den Funktionen kommt.

Die Transportposition des Stammladers

Die Stammlader müssen in die Transportposition gebracht werden, bevor das Sägewerk transportiert werden kann. Fahren Sie zunächst die Lader in ihre obere Position und bringen Sie an den Hubarmen (1) Splinte an.

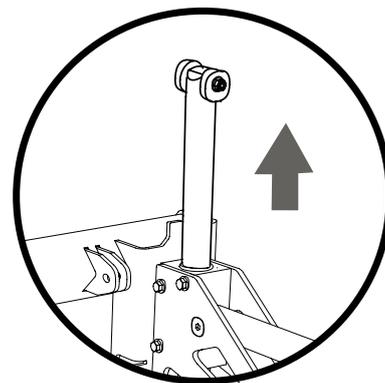
Heben Sie dann den Fuß des Stammladers mit dem Hydraulikhebel an. Setzen Sie dann den Splint in den Fuß im Stammhubarm (2) ein, beachten Sie, dass sich der Fuß in seiner oberen Position in der Einstellspur befinden muss.

! Beachten Sie, dass der Blattspannarm des Sägekopfes so positioniert sein muss, dass der T-Griff parallel zu den Schienen verläuft, um im Transportmodus nicht mit dem Stammlader zu kollidieren.



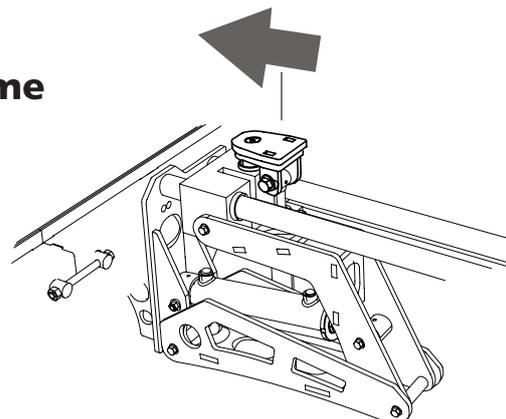
Transportposition des Stammanschlags

Der Stammanschlag muss während des Transports in der oberen Position platziert werden, da sonst die Bodenfreiheit zu klein ist und die Maschine Gefahr läuft, beschädigt zu werden.



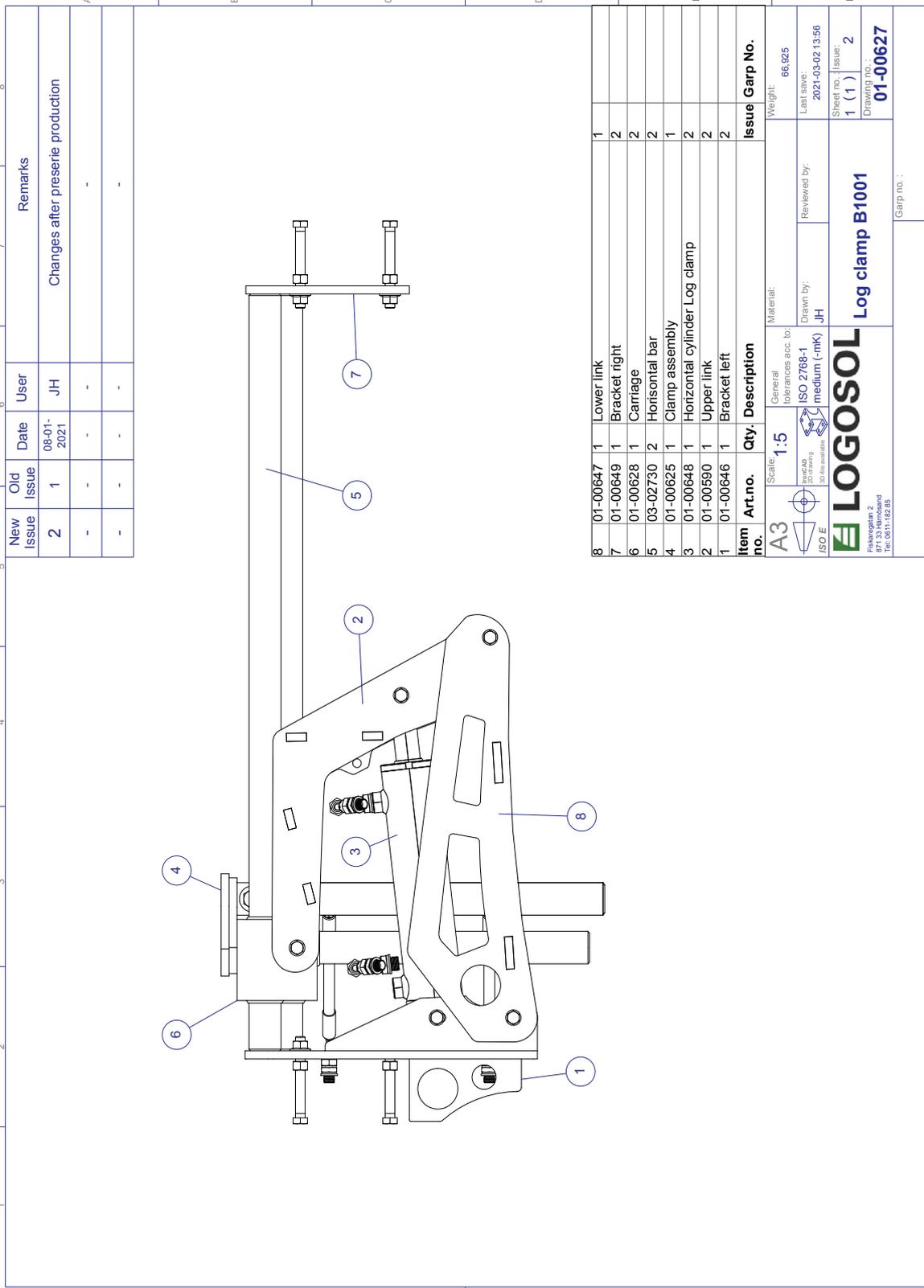
Transportposition der Stammklemme

Die Stammklemme muss vor dem Transport in ihrer innersten Position platziert werden, um die Bodenfreiheit zu maximieren.





01-00627



New Issue	Old Issue	Date	User	Remarks
2	1	08-01-2021	JH	Changes after preserie production
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-

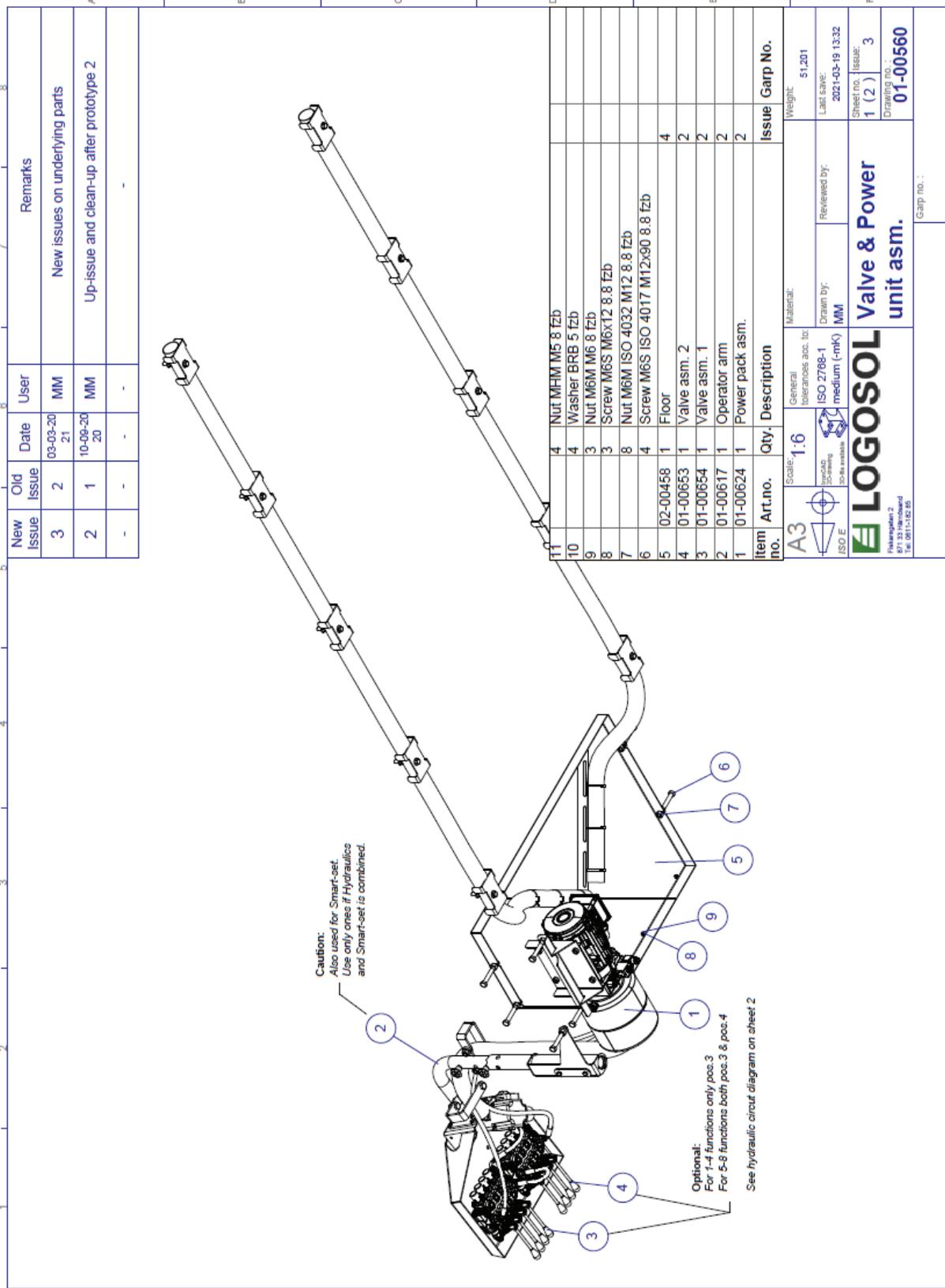
Item no.	Art.no.	Qty.	Description	Issue	Garp No.
8	01-00647	1	Lower link	1	
7	01-00649	1	Bracket right	2	
6	01-00628	1	Carriage	2	
5	03-02730	2	Horizontal bar	2	
4	01-00625	1	Clamp assembly	1	
3	01-00648	1	Horizontal cylinder Log clamp	2	
2	01-00590	1	Upper link	2	
1	01-00646	1	Bracket left	2	

	Scale: 1:5 General tolerances acc. to: ISO 2768-1 medium (-mk)	Drawn by: JH	Material: 66.925
	Title: Log clamp B1001	Sheet no.: 1 (1)	Issue: 2
Fabriksgatan 2 161 0531-182 85	Garp no.:	Last save: 2021-03-02 13:56	Drawing no.: 01-00627

This document and its contents are the exclusive property of Logosol AB and may not be copied, reproduced, transmitted or communicated to a third party or used for any purpose without written permission.



01-00560



New Issue	Old Issue	Date	User	Remarks
3	2	03-03-20 21	MM	New issues on underlying parts
2	1	10-06-20 20	MM	Up-issue and clean-up after prototype 2
-	-	-	-	-

Item no.	Art.no.	Qty.	Description	Issue	Garp No.
11	4	4	Nut M6M M5 8 Tzb		
10	4	4	Washer BRB 5 Tzb		
9	3	3	Nut M6M M6 8 Tzb		
8	3	3	Screw M6S M6x12 8.8 Tzb		
7	8	8	Nut M6M ISO 4032 M12 8.8 Tzb		
6	4	4	Screw M6S ISO 4017 M12x90 8.8 Tzb		
5	02-00458	1	Floor		4
4	01-00653	1	Valve asm. 2		2
3	01-00654	1	Valve asm. 1		2
2	01-00617	1	Operator arm		2
1	01-00624	1	Power pack asm.		2

A3 Scale: 1:6 General tolerances acc. to: ISO 2768-1 Drawing by: MM ISO E 	Material: General tolerances acc. to: ISO 2768-1 Drawing by: MM ISO E 	Weight: 51,201 Label size: 2021-03-19 13:32 Sheet no.: 1 (2) Issue: 3 Drawing no.: 01-00560 Garp no.:
LOGOSOL Valve & Power unit asm.		
Rev. 02/2020 811 33 33 33 Tel. 081-1-182 85		

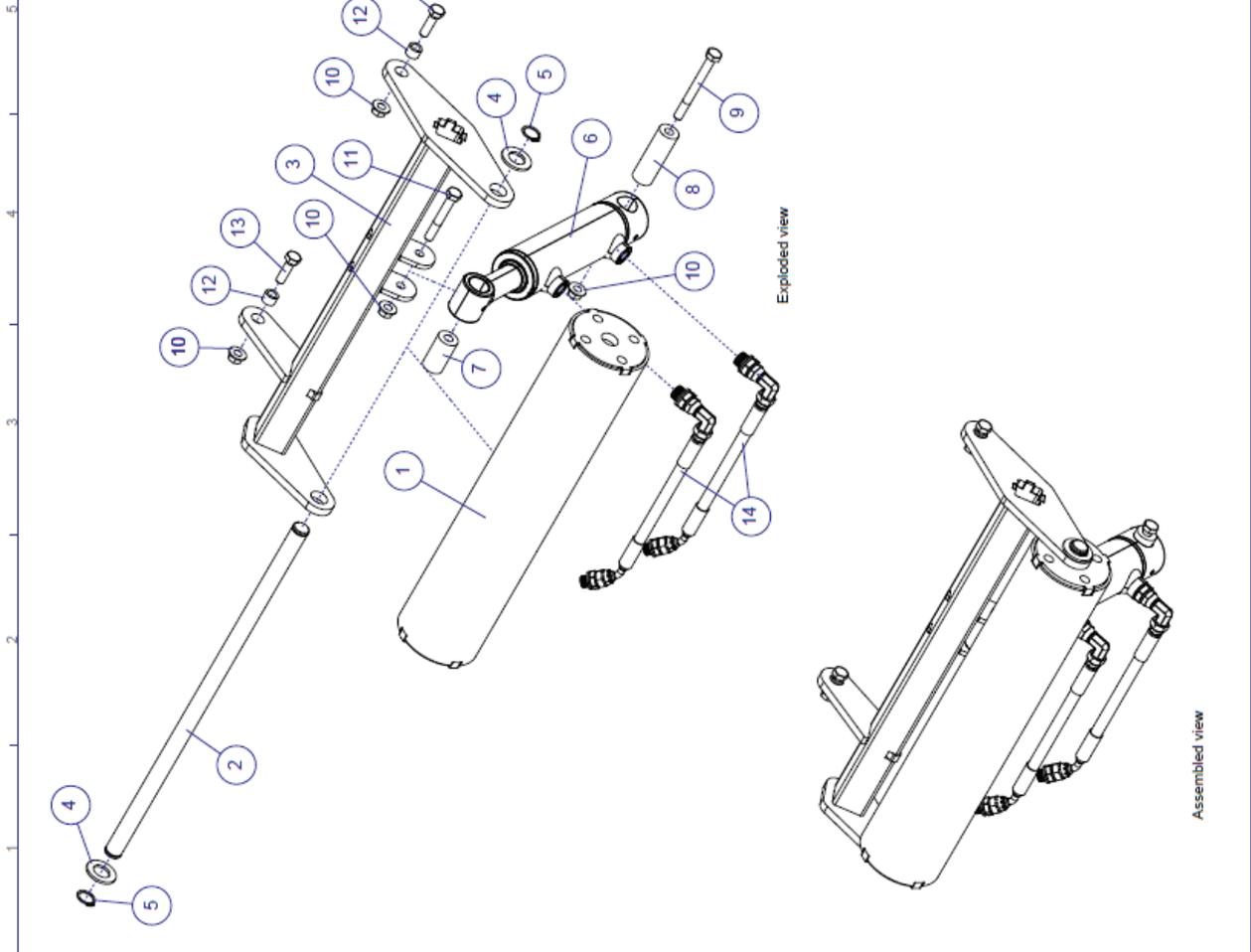
This document and its contents are the exclusive property of Logosol AS and may not be copied, reproduced, transmitted or communicated in any form or by any means without written permission.

This document is a design document. It is not intended for production. It is not intended for use in the design of other systems. It is not intended for use in the design of other systems.



01-00556

New Issue	Old Issue	Date	User	Remarks
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-

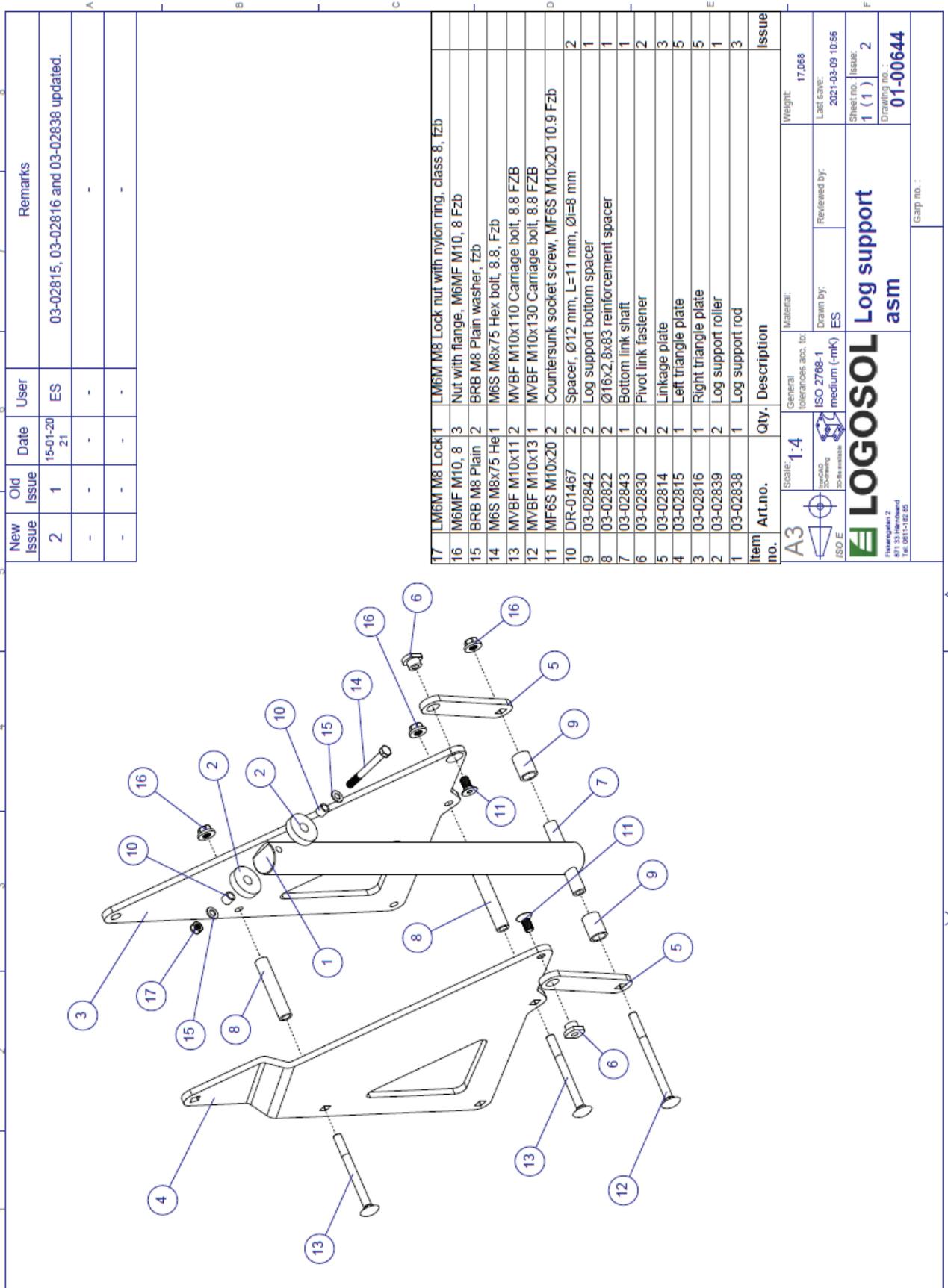


Art.no.	Qty.	Description	Issue
04-00440	1	Toe board	2
M6S M10x35	2	Sexkantsskruv	
03-02926	2	Spacer 16x2 8	1
M6S M10x70	1	Sexkantsskruv	
M6MF M10	4	Flänsmutter	
M6S M10x100	1	Sexkantsskruv	2
03-02878	1	Ø25x7	2
03-02898	1	Ø25x7	2
04-00428	1	Jötek 702/1 HYDRAULCYLINDER DUBBELVERKANDE 21	
	2	Retaining ring SGA 20	
BRB 20	2	Plänbricka	
02-00483	1	Toeboard arm	1
03-03041	1	Axle Ø20x540	2
02-00485	1	Log roller	1

Scale: 1:5
 General tolerances acc. to ISO 2768-1 medium (-mK)
 Material: 12.296
 Weight: 12,296
 Drawn by: MM
 Reviewed by:
 Last save: 2021-03-22 13:22
 Sheet no.: 1 (1)
 Issue: 1
LOGOSOL
 Hydraulisk
 toeboard 1
 Drawing no.: 01-00673
 Gaip no.:



01-00644



New Issue	Old Issue	Date	User	Remarks
2	1	15-01-2021	ES	03-02815, 03-02816 and 03-02838 updated.
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-

Item no.	Art.no.	Qty.	Description	Issue
17	LM6M M8 Lock1	1	LM6M M8 Lock nut with nylon ring, class 8, Fzb	
16	M6MF M10, 8	3	Nut with flange, M6MF M10, 8 Fzb	
15	BRB M8 Plain	2	BRB M8 Plain washer, Fzb	
14	M6S M8x75 Hel1	1	M6S M8x75 Hex bolt, 8.8, Fzb	
13	MVBF M10x11	2	MVBF M10x11 Carriage bolt, 8.8 FZB	
12	MVBF M10x13	1	MVBF M10x13 Carriage bolt, 8.8 FZB	
11	MF6S M10x20	2	Countersunk socket screw, MF6S M10x20 10.9 Fzb	
10	DR-01467	2	Spacer, Ø12 mm, L=11 mm, ØI=8 mm	2
9	03-02842	2	Log support bottom spacer	1
8	03-02822	2	Ø16x2.8x83 reinforcement spacer	1
7	03-02843	1	Bottom link shaft	1
6	03-02830	2	Pivot link fastener	2
5	03-02814	2	Linkage plate	3
4	03-02815	1	Left triangle plate	5
3	03-02816	1	Right triangle plate	5
2	03-02839	2	Log support roller	1
1	03-02838	1	Log support rod	3

Scale: 1:4 General tolerances acc. to: ISO 2768-1 medium (-mk)	Material: 17.068	Weight: 17,068	Last sale: 2021-03-09 10:56
Drawn by: ES	Reviewed by:	Sheet no. Issue: 1 (1) 2	Drawing no.: 01-00644
LOGOSOL Platanenlaan 2 8713 Harenland Tel. 0611-152 85		Log support asm	Garp no.:



01-00642

New Issue	Old Issue	Date	User	Remarks
4	3	11-11-20 21	MM	Made a new part nr. for what we assemble in production
3	2	09-03-20 21	ES	02-00445 updated to issue 4. Added 03-02970.
2	1	15-01-2 021	ES	02-00445 updated.

Exploded view

Assembled view

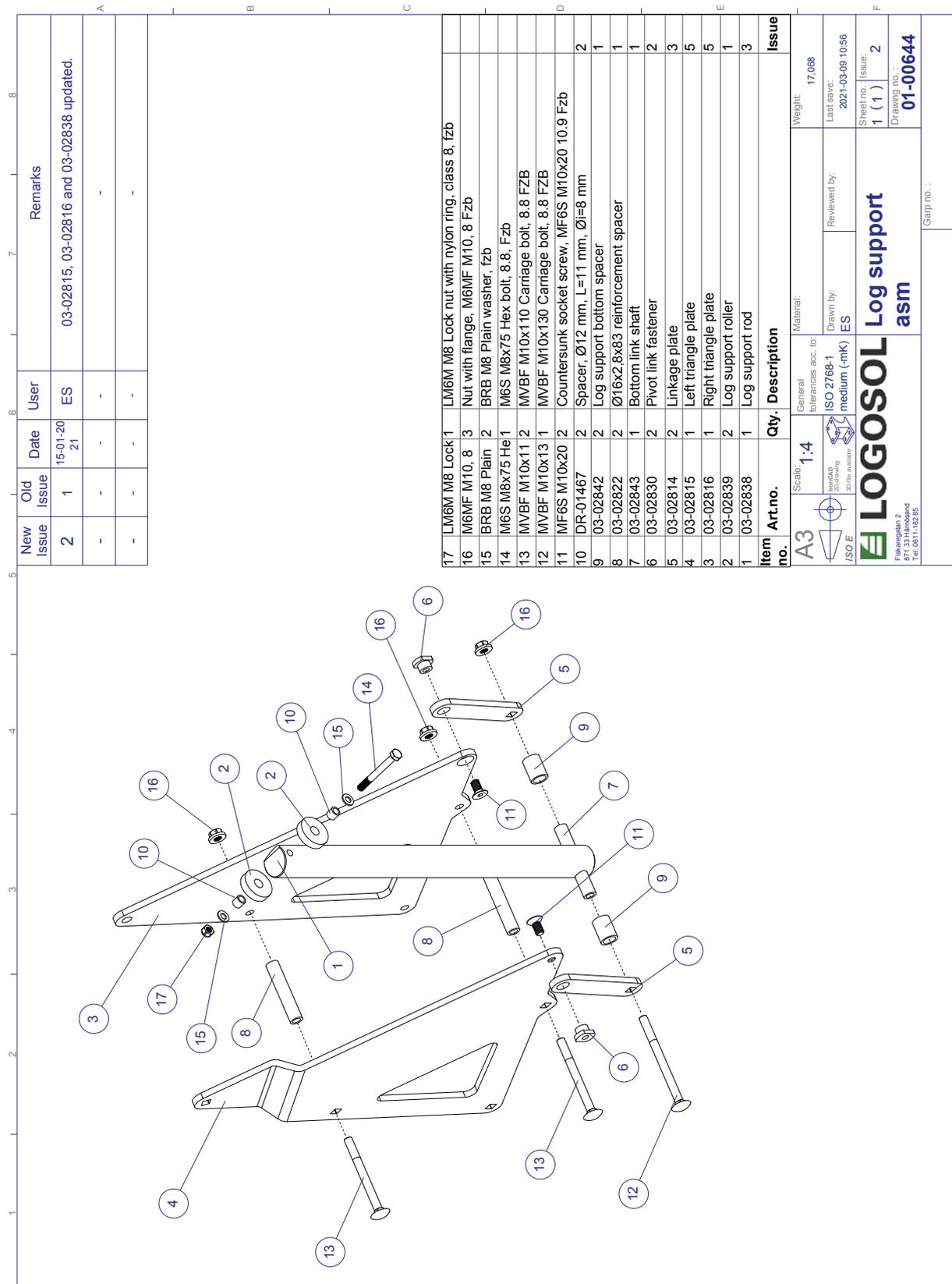
Item no.	Art.no.	Qty.	Description	Issu
9	03-03293	1	Excenter	e
8		1	Washer BRB M8 fzb	
7		5	Screw MF6M M8 8 Fzb	
6		2	Screw MF6S M12x25 10.9 Fzb	
5		2	Screw M6SF M8x16 8.8 fzb	
4		5	Screw M6SF M8x20 8.8 fzb	
3	03-02820	1	Threaded spacer	1
2	01-00769	1	Log support guide asm.	1
1	02-00445	1	Main frame weld asm	4

A3 General tolerances acc. to: ISO 2768-1 medium (-mk)	Scale: 1:4 3D file available	Material: Drawn by: MM Reviewed by:	Weight: 7,688 Last save: 2021-12-02 12:56
 LOGOSOL Fläkaregatan 2 871 33 Hälsostrand Tel: 0811-182 85			Drawing no.: 01-00641 Sheet no. Issue: 1 (1) 4 Garp. no.:

Detta dokument och dess innehåll är förbehållna för Logosol AB. Innehållet får ej kopieras, reproduceras, överföras eller spridas till tredje part, eller användas för syften som ej skriftligen godkänns. This document and its contents are the exclusive property of Logosol AB and may not be copied, reproduced, transferred or communicated to a third party, or used for any purpose without written permission.



01-00644



New Issue	Old Issue	Date	User	Remarks
2	1	15-01-20 21	ES	03-02815, 03-02816 and 03-02838 updated.
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-

Item no.	Art.no.	Qty.	Description	Issue
17	LM6M M8 Lock 1		LM6M M8 Lock nut with nylon ring, class 8, fzb	
16	M6MF M10, 8	3	Nut with flange, M6MF M10, 8 Fzb	
15	BRB M8 Plain	2	BRB M8 Plain washer, fzb	
14	M6S M8x75 He1		M6S M8x75 Hex bolt, 8.8, Fzb	
13	MVBF M10x11	2	MVBF M10x11 Carriage bolt, 8.8 FZB	
12	MVBF M10x13	1	MVBF M10x13 Carriage bolt, 8.8 FZB	
11	MF6S M10x20	2	Countersunk socket screw, MF6S M10x20 10.9 Fzb	
10	DR-01467	2	Spacer, Ø12 mm, L=11 mm, Øj=8 mm	2
9	03-02842	2	Log support bottom spacer	1
8	03-02822	2	Ø16x2.8x83 reinforcement spacer	1
7	03-02843	1	Bottom link shaft	1
6	03-02830	2	Pivot link fastener	2
5	03-02814	2	Linkage plate	3
4	03-02815	1	Left triangle plate	5
3	03-02816	1	Right triangle plate	5
2	03-02839	2	Log support roller	1
1	03-02838	1	Log support rod	3

Scale: 1:4
 General tolerances acc. to: ISO 2768-1 medium (m-k)
 ISO E
 3D file available

Material: 17.068
 Drawn by: ES
 Reviewed by:

Last save: 2021-03-08 10:56
 Sheet no.: 1 (1)
 Issue: 2
 Drawing no.: 01-00644
 Garp no.:

LOGOSOL
 Fiskevegtan 2
 871 33 Himostrand
 Tel: 0811 182 88

Log support
asm



01-00672

New Issue	Old Issue	Date	User	Remarks
2	1	08-03-2021	ES	03-03036 and 03-03038 updated. More screws added.
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-

Item no.	Art.no.	Qty.	Description	Material
7	MVBF M10x112	1	Carriage bolt, 8.8 Fzb	10.688
6	MF6M M10 Nut10	1	Nut with flange, class 8, fzb	
5	M6SF M10x50 8	1	Hex bolt with flange, 8.8 fzb	
4	03-02834	1	Cylinder top spacer	
3	03-02822	1	Ø16x2,8x83 reinforcement spacer	
2	03-03036	2	Motion link pipe	
1	03-03038	2	Motion link joint	

Scale: 1:10	General tolerances acc. to: ISO 2768-1	Material: 10.688	Weight: 10.688
ISO E	medium (m/k)	Drawn by: ES	Last date: 2021-03-09 08:28
		Reviewed by:	Sheet no. 1 (1)
Fraunhofer IPT 37073 Hannover Tel. +49 51 33 74-100 Fax +49 51 33 74-1020		motion transfer link Drawing no. 01-00672 Camp no.:	Issue: 2 Drawing no. 01-00672

Note:
 Sharp edges broken
Surface treatment:
 No surface treatment

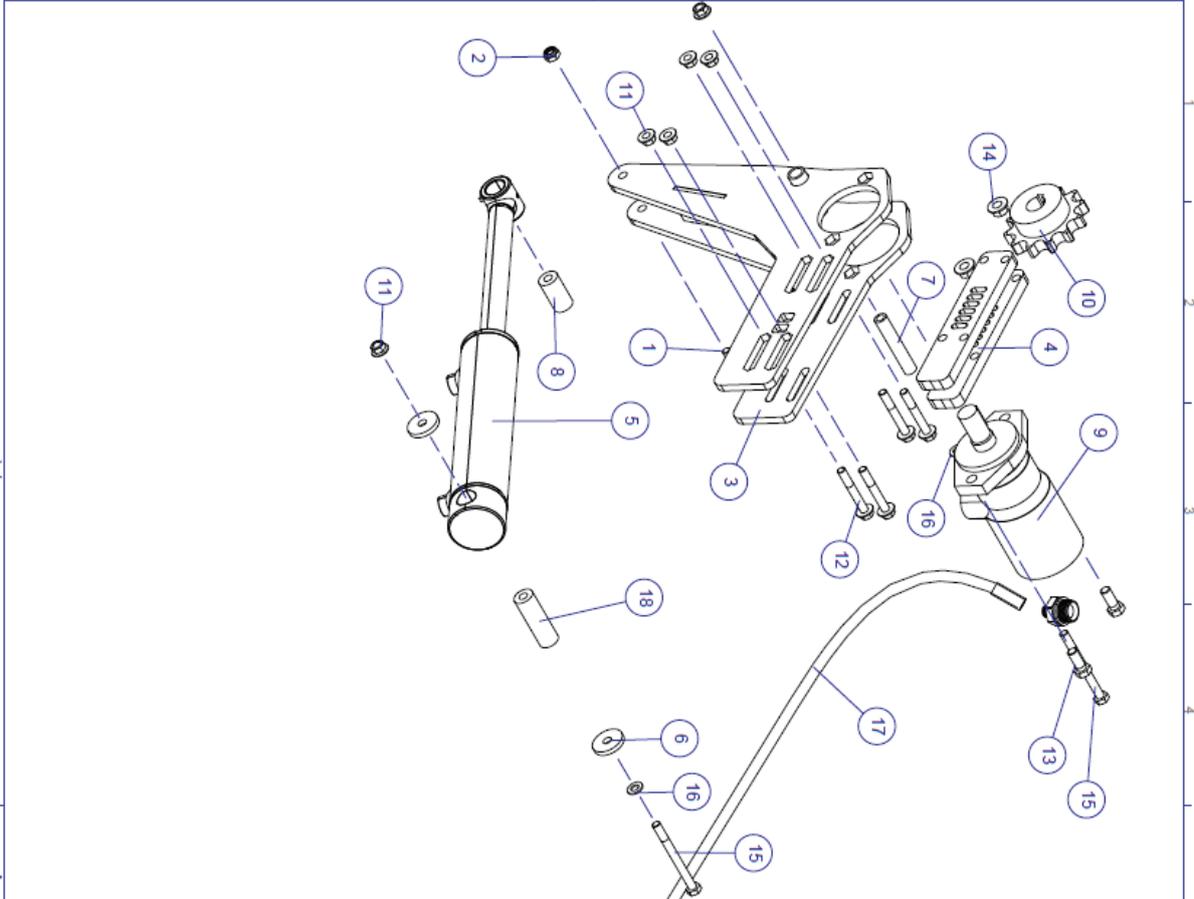
This document is the property of Logosol AG. It is not to be copied, reproduced, transmitted or disseminated in any form or by any means without written permission.



01-00634

Detta dokument och dess innehåll tillhör Logosol AB.
Innehåll får ej kopieras, reproduceras, överföras eller utvärderas
utöver vad som är avsett för system som är utrustade med denna utrustning.

This document and its contents are the exclusive property of Logosol AB
and may not be copied, reproduced, transmitted or communicated to a
third party, or used for any purpose without written permission.



Issue	Old Issue	Date	User	Remarks
4	2	09-05-20	MS	New rev before serial production
2	1	19-03-20	MS	Prototyp 3
-	-	-	-	-

Item no.	Art.no.	Qty.	Description	Issue
18	03-02878	1	Ø25x7	3
17	04-00477	1	Log rotator (rotate) asm.	2
16	BRB 10	2	Washer	
15	M6S M10x110	2	Hexscrew	
14	M6MF M12	2	Flangrenut	
13	M6S M12x30	2	Hexscrew	
12	M6SF M10x70	4	Flangescrew M6SF DIN 6921	
11	M6MF M10	6	Flangrenut	
10	04-00437	1	Sprocket-116-12-S, Ramström	1
9	04-00436	1	Pmc hydraulics MP315CDP art.nr 1028864	1
8	03-02898	1	Ø25x7	4
7	03-02894	1	Spacer 16x2,8	4
6	03-02893	2	Cylinder spacer	4
5	04-00438	1	Jotek HFR 60/30-200	1
4	03-02895	2	Sword shim 15mm	5
3	02-00463	1	Rotator arm	4
2	Lock nut M10	1	Lock nut M10	
1	M6S M10x75	1	Hex screw M10x75	

A3 Scale: 1:5

General information: ISO 2768-1 medium (-mk)

Material: MS

Drawn by: MS

Reviewed by:

Weight: 42,714

Label code: 2021-05-10 14:48

Sheet no: 1 (1)

Issue: 4

LOGOSOL Rotating arm assembly

Drawing no.: 01-00634

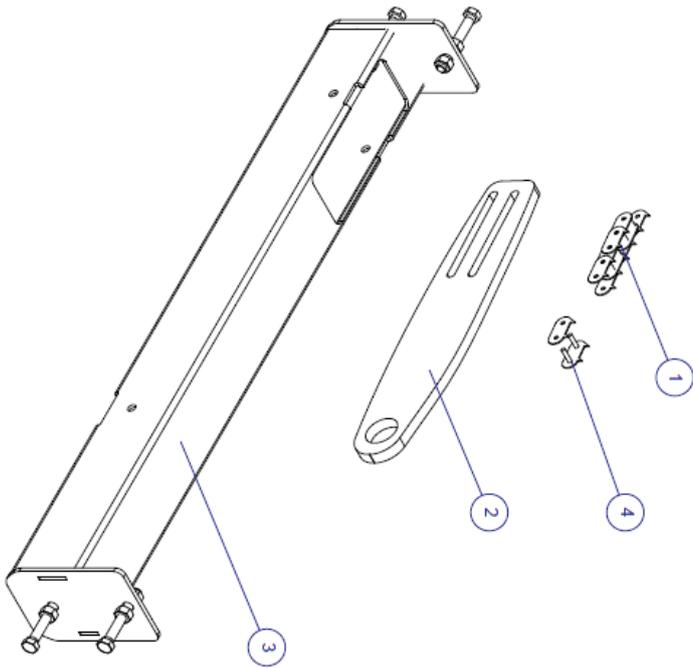
Comp. no.:



01-00692

Detta dokument och dess innehåll tillhör Logosol AB.
Innehållet får ej kopieras, reproduceras, distribueras eller vidare
släpas till tredje part, eller användas för syften som ej skrivligen godkänns.

This document and its contents are the exclusive property of Logosol AB
and may not be copied, reproduced, transmitted or communicated to a
third party, or used for any purpose without written permission.



Note:
Sharp edges broken

Surface treatment:
No surface treatment

New Issue	Old Issue	Date	User	Remarks
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-

Item no.	Art.no.	Qty.	Description	Issue
4	04-00554	1	Ramströms Rak kopplingslänk nr 30, 1" 16B-1-TZ9-30	1
3	01-00652	1	Hydraulic rotator cassette assembly B1001	1
2	03-02896	1	Guidebar-B1001	3
1	04-00435	1	Ramströms- 16B-1-TZ9 (Chain length, 53 links for B1001)	1

<p>A3</p> <p>Scale: 1:5</p> <p>ISO E</p> <p>ISO 2798-1</p> <p>medium (-mk)</p>	<p>General tolerances acc. to:</p> <p>ISO 2798-1</p> <p>Material:</p> <p>Drain by:</p> <p>MS</p>	<p>Weight:</p> <p>16,085</p> <p>Label save:</p> <p>2021-05-10 14:36</p>
<p>LOGOSOL</p> <p>Part no.: B1001</p> <p>(Cassette+Sword+Chain)</p> <p>Part no.:</p>		<p>Sheet no. / Issue:</p> <p>1 (1) / 1</p> <p>Drawing no.:</p> <p>01-00692</p>



01-00604

New Issue	Old Issue	Date	User	Remarks
5	4	06-05-2021	MS	New rev before release to serial production.
4	3	16-03-2021	MS	Changed thickness of 02-00471
3	2	09-12-2020	MS	Prototyp 3

Item no.	Art.no.	Qty.	Description	Issue
22	04-00553	2	Kramp (Z525130KR) Pin with handle 25 x130mm (Pin lengt	6
21	03-02902	1	Log-tuner (turner case)	
20	M6S M12x110	1	Hexscrew	
19	BRB 12	2	Washer	
18	BRB 10	4	Washer	
17	M6SF M10x25	2	Flangescrew M6SF DIN 6921	
16	M6SF M10x30	4	Flangescrew M6SF DIN 6921	
15	Hexscrew M12	2	Hexscrew M12x90 ISO 4017 (NV18)	
14	Hexnut M12 IS4	4	Hexnut M12 ISO 4017 (NV18)	
13	M6S M10x20	4	Hexscrew	
12	M6S M12x130	1	Hexscrew	
11	M6MF M10	10	Flangenut	
10	M6SF M12x55	1	Flangescrew M6SF DIN 6921	
9	M6MF M12	3	Flangenut	
8	04-00552	1	TUBEX, (Logosol, 0665769601, BM 63/40-200S)	1
7	03-03105	1	Spacer (25x12)	2
6	03-03102	1	Spacer (27x7)	2
5	03-03094	1	Spacer (20x4)	3
4	02-00472	1	Log loading (rail attachment)	4
3	02-00481	1	Log loading fot assembly	3
2	02-00482	1	Torsion beam (weld assembly)	2
1	02-00470	1	Log loading arm weld assembly	5

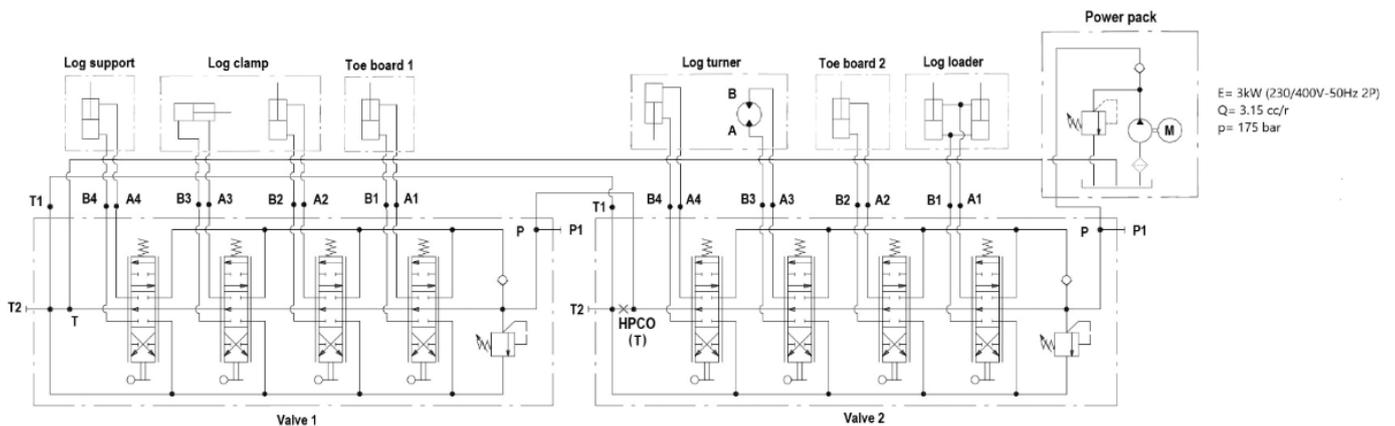
A3 Scale: 1:10 General tolerances acc. to ISO 2788-1 medium (-mk)	Material:	Weight: 55.299
	Drawn by: MS	Reviewed by:

LOGOSOL Filialepart 2 87133 Heimbach Tel. 0811-142 85	Log-loading arm Sheet no. 1 (1) Issue 5 Drawing no. 01-00604
---	--

Note:
Sharp edges broken

Surface treatment:
No surface treatment

HYDRAULISCHES SCHEMA



FEHLERSUCHDIAGRAMM

PROBLEM/SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHE	MASSNAHMEN
Nichts passiert, wenn man die Hebel betätigt	Niedriger Ölstand im Tank Sicherung ist durchgebrannt Falscher Schlauchanschluss am Ventil Pumpenmotor läuft in die falsche Richtung (phasenversetzter Motor)	Überprüfen Sie den Ölstand und füllen Sie bei Bedarf nach Sicherungen in Sicherungsschränken überprüfen Ausführung mittels Handbuch überprüfen. Phasenversetzter Motor im Anschlusshandschuh.
Die Pumpe startet nicht, wenn man den Strom einschaltet	Sicherungen sind durchgebrannt Steckverbinder nicht richtig zusammengefügt	Sicherungen überprüfen Steckverbinder überprüfen
Aus der Maschine austretendes Öl	Überprüfen Sie, ob der undichte Anschluss angezogen ist Schläuche auf Lecks prüfen	Lose Anschlüsse nachziehen Beschädigte Schläuche austauschen
Eine oder mehrere Funktionen werden als schwach wahrgenommen.	Niedriger Ölstand im Tank Leck im System Luft im System Beschädigter Hydraulikzylinder	Überprüfen Sie den Ölstand im Tank Lose Anschlüsse nachziehen Beschädigte Schläuche austauschen Führen Sie die Funktionen nacheinander aus, bis die Luft aus dem System in den Tank gedrückt wird Fahren Sie die Kolbenstange in die Endposition, schalten Sie die Maschine aus. Wenn der Kolben stark rutscht, können die Dichtung und die Kolbensteuerung gebrochen sein.
Funktionen bewegen sich ruckartig	Niedriger Ölstand im Tank Leck im System Luft im System	Überprüfen Sie den Ölstand im Tank Lose Anschlüsse nachziehen Beschädigte Schläuche austauschen Führen Sie die Funktionen nacheinander aus, bis die Luft aus dem System in den Tank gedrückt wird
Gesägte Blöcke werden nicht rechteckig	Stammanschlag nicht ausgerichtet Sägewerk nicht ausgerichtet	Stellen Sie den Stammanschlag rechteckig zum Sägewerk ein Überprüfung anhand der Ausrichtungsreihenfolge im Sägewerkshandbuch



Konformitätserklärung

Gemäß Richtlinie 2006/42/EG, Anhang 2A

Logosol AB
Fiskaregatan 2
871 33 Härnösand

erklärt hiermit, dass **Logosol Hydraulic B1001/B751**

gemäß folgenden EU-Richtlinien hergestellt wurde:
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EMV-Richtlinie 2004/108/EU

sowie gemäß folgenden harmonisierten Standards
hergestellt wurde:
EN ISO 12100:2010
EN 60204-1:2006
EN 50370-1, -2.

Härnösand 03.03.2022
Geschäftsführer Fredrik Forssberg

LOGOSOL

LOGOSOL DEUTSCHLAND

Mackstrasse 12, DE-88348 Bad Saulgau
Tel 07581-48039-0 | Fax 07581-48039-20
info@logosol.de | www.logosol.de